

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 7 • Donnerstag, 16.02.2017 • Jahrgang 30

**Prunksitzung**  
der KG Altenkirchen 1972 e.V.  
**18.02.2017**  
Beginn: 18:11 Uhr in der  
„nährischen Stadthalle“

Prinz Jörg I.

Schöneberger  
Bordsteinschwalben

Daniela Castillo

Die Ratsherren

2 Lausbuben

Gulaschkapell

Tante Erna

Onkel Horst

Carmen Neuls

deMüse

Kartenvorverkauf: Joachim Kolb • Tel. 0 26 82 / 45 79

**Fr. 17. März**Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr**Ort: Stadthalle Altenkirchen****Eintritt:**ABK: 10 €  
Anmeldung unter Tel.:  
02681 7118**DIA  
Abend**

## Reisevortrag Namibia – Traumland im südlichen Afrika

Alle Länder Afrikas bereisen, hieß das neue Projekt von Globetrotter und Ländersammler Rudi Kleinhenz und seiner Partnerin Gabi Goll aus Bad Kissingen! Afrika hat viele Facetten und über 50 Länder. Etappenweise ging es mit einem eigens dafür gekauften Toyota Landcruiser (Baujahr 1984) die Westküste des Kontinents hinab und die Ostküste wieder nach oben. Am 28.02.2016 stand das Auto nach sechs Jahren wieder zu Hause in Bad Kissingen. Etappe 9 hatte Namibia zum Ziel mit seinen einzigartigen Landschaften und einer grandiosen Tierwelt. Vor der Reise lernten die beiden Ines und Carsten Lutz aus dem Westerwald kennen, die zur selben Zeit ähnliche Pläne hatten. So traf man sich in Windhoek und bereiste gemeinsam mit zwei Geländewagen drei Wochen die ehemalige deutsche Kolonie. Im Kaokoveld, einem der abgelegensten Regionen der Welt, traf man auf das Naturvolk der Himba und Wüstenelefanten, im Etosha-Nationalpark auf die ganze afrikanische Tierwelt einschließlich einer Gruppe Nashörnern, im Sossusvlei auf die Schönheit der Namib-Wüste, an der Spitzkoppe und in Twyfelfontein auf

Zeugen der Vergangenheit. Rudi Kleinhenz berichtet aber genauso von den Problemen, die ein altes Auto zwangsläufig mit sich bringt und von der „eigenen Blödheit“ die einem auf Reisen oft die größten Sorgen bereiten kann.

Anmeldung unter Tel.: 02681 7118 empfohlen.

Altenkirchen  
bewegt

Planung, Organisation &amp; Durchführung:

**Kultur/Jugendkulturbüro**

Haus Felsenkeller e.V.

Altenkirchen  
bewegtInfos: [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de) • Tel. 02681/7118

An alle Manuskriptensender:

## Redaktionsschluss vorverlegt

Wegen Rosenmontag ist letzter Abgabetermin für die Manuskripte von **Ausgabe 9 / 2017** bereits am

**Mittwoch, 22. Februar 2017**



Mailadresse im Rathaus:

mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de



### Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Weyerbusch

## Vom Buchstaben zum Buch



Die Kinder der Bienengruppe berichten von ihrem Projekt „Vom Buchstaben zum Buch“. Dieses Projekt fand im Rahmen des Abschlussprojekts von Jeniffer Berger statt. Die Einheiten standen unter dem Gesichtspunkt der Literacyerziehung.

Der Begriff Literacy kommt aus dem Englischen und wird mit Bildung, Belesenheit, Lese- und Schreibkompetenz übersetzt. Als Abschluss dieses Projekts ist ein Bilderbuch entstanden. Für die Illustration konnten wir einen Vater unserer Gruppe, Herrn Janzen, gewinnen. Er hat die Hauptpersonen der Kinder gezeichnet.

Die Kinder haben mit Hilfe der Fotos ihre schönsten Erlebnisse während des Projekts beschrieben:

„Am Anfang haben wir unsere Anfangsbuchstaben ausgeschnitten. Daraus haben wir Männchen gemacht. Mein Buchstabe ist ein Jäger geworden.“ *Pius*

„Wir konnten aus den Kästchen die Buchstaben unseres Namens raussuchen. Damit haben wir unseren Namen geschrieben und durften ihn dann essen. Das hat aber nicht allen geschmeckt.“ *Josephine-Elaine*

„Hier haben wir ein Buch über unseren Namen gemacht. Jeder Buchstabe hat eine Seite bekommen. Auf der ersten Seite haben wir ein Bild von uns gemalt, das war schwierig weil unser Gesicht schon halb aufgedruckt war.“ *Sophie*

„Da sind wir in die Bücherei der evangelischen Kirche in Weyerbusch gegangen. Vorher haben wir uns Fragen überlegt. Frau Schmidt konnte uns sagen, dass es dort über 2500 Bücher gibt, die man sich ohne Geld ausleihen kann.“ *Jeremias*

„Wir sind mit dem Auto nach Birnbach gefahren. Da waren wir in der Buchhandlung von Herrn Mally.

Wir hatten uns ein Buch ausgesucht. Frau Käppele hat unsere Rechnung ausgedruckt, und dann durften wir unser Buch mitnehmen.

Wir haben sogar Becher geschenkt bekommen.

Danach waren wir noch spazieren im Wald mit Laika.“

*Leni*



„Zum Schluss sind wir nach Troisdorf ins Bilderbuchmuseum gefahren.

Hier gab es viele Bücher, die wir uns ansehen konnten.“ *Ben*  
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen die dieses Projekt unterstützt haben, die Projektkinder Ben, Pius, Jeremias, Milou, Leni, Josephine-Elaine, Sophie und ihre Erzieherin Jeniffer Berger

Komm und sing mit uns!



Der Frauenchor Hilgenroth möchte zum 45-jährigen Bestehen einen Projektchor gründen. Wir brauchen alle, die gerne singen oder ein Instrument spielen.

Dazu laden wir Dich ganz herzlich ein.



Die Informationsveranstaltung ist am 18.02.2017 um 15 Uhr im Chorprobenraum Sonnenhof.

Voraussichtlich finden die Chorproben alle zwei Wochen samstags statt.

Die weitere Vorgehensweise werden wir dann gemeinsam besprechen.



„Närrische“ Kaffeetrinken

.... Weil's im letzten Jahr so schön war

Wo? Im Wöschhoisjen in Busenhausen  
Wann? Am Rosenmontag, 27. Februar 2017  
Ab 15.11 Uhr

Lachen, singen, schunkeln, schwätzen....



Alle Frauen aus Busenhausen und „drumherum“ sind herzlich eingeladen, mit oder ohne Kostüm, Hauptsache wir haben Spaß!

Wir würden uns auch über einen lustigen Vortrag freuen - einfach mitbringen!!

Es lädt ein die Singgemeinschaft Busenhausen

Anmeldung bis Mittwoch, 22. Februar, bei allen Sängerinnen der Singgemeinschaft; für Kaffee und Kuchen wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

# AK ladies Open

Damentennis Weltranglisten-Turnier 2017

## FIRST SERVICE

Sonntag  
19.2. | 10:00 Uhr

Am Centre Court des  
Burg-Wächter MATCHPOINT  
Im Sportzentrum  
57610 Altenkirchen

Eintritt frei

Der etwas andere Start in den Finaltag.  
Etwas für Körper, Geist und Seele.

ZWEISPRACHIG

Unter anderem mit:

Dr. Madeleine Manning Mims  
Gold- und Silbermedaillengewinnerin  
der USA  
und dem  
SRS Tanzteam Young Power



Veranstalter

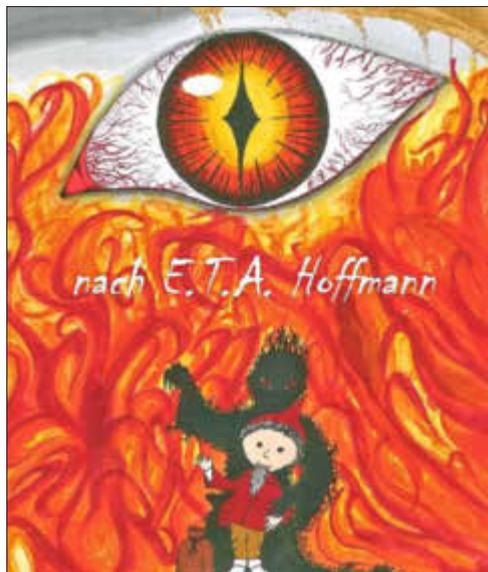


## Herzliche Einladung zur Theateraufführung des Grundkurses „Darstellendes Spiel“

des Westerwald-Gymnasiums Altenkirchen

### „Der Sandmann“

nach der Novelle von E.T.A. Hoffmann



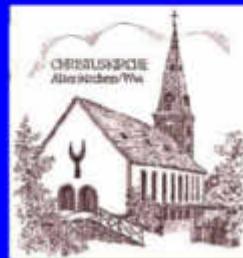
**am 16. Februar 2017 um 19 Uhr  
in der Aula des Schulzentrums Altenkirchen**

Das Theaterstück wurde von Schülerinnen und Schülern des Grundkurses Darstellendes Spiel (Leitung: Stephanie Grimm) der MSS 13 des Westerwald-Gymnasiums Altenkirchen erarbeitet.

**Der Eintritt ist frei - Spenden sind erwünscht**

## Geistliche Abendmusik

Sonntag, den 19.02.17  
um 17:00 Uhr  
in der Christuskirche Altenkirchen



Motetten, Bläserstücke  
und Lieder zum Mitsingen

CVJM-Posaunenchor Altenkirchen  
Leitung: Kantor Achim Runge

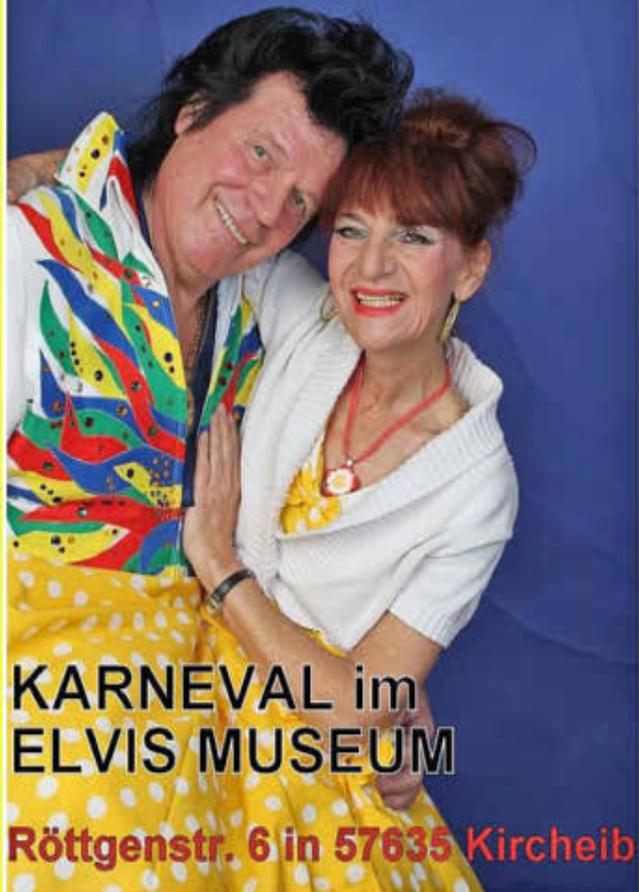
Posaunenchor Bodelschwingh-Gymnasium Herchen  
Leitung: Irmgard Nehmiz

Schulchor Bodelschwingh-Gymnasium Herchen  
Leitung: Holger Knöbel

Kantorei der Christuskirche Altenkirchen  
Leitung: Kreiskantor Johann-Ardin Lilienthal

Eintritt frei, Spenden am Ausgang erbeten

SA 25.2. ab 11.11 Uhr



**KARNEVAL im  
ELVIS MUSEUM**

**Röttgenstr. 6 in 57635 Kirchheim**

# Einschreibung der Kann-Kinder



Die Einschreibung der Kinder aus dem Schulbezirk der Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule, die **noch nicht schulpflichtig** sind, erfolgt für das **Schuljahr 2017/2018** am

**Dienstag, 21. Februar 2017, 9 - 10.30 Uhr.**

**Nicht schulpflichtig** sind die Kinder, die nach dem 31. August 2017 das 6. Lebensjahr vollenden.

Bitte **vereinbaren** Sie telefonisch einen **Termin**, damit Wartezeiten vermieden werden können!!

Zur Anmeldung sind das Familienstammbuch, die Geburtsurkunde oder der Aufnahmebescheid/Registrierschein sowie evtl. eine Bescheinigung über das alleinige Sorgerecht bei Alleinerziehenden mitzubringen.

Berücksichtigen Sie bitte, dass der Nachweis erbracht werden muss, ob und wie lange Ihr Kind einen Kindergarten besucht. - Bescheinigung über den Kindergartenbesuch - Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit!  
Bürgermeister-Raiffeisen-Schule - Grundschule III -,  
Ökologische Schule des Landes Rheinland-Pfalz,  
Schwerpunktschule/Ganztagsschule in Angebotsform,  
57635 Weyerbusch, Tel. 02686 - 295

# Öffentliche Abgaben-Mahnung

## (Steuer-, Beitrags- und Gebühren-Mahnung)



Die Verbandsgemeindekasse Altenkirchen macht darauf aufmerksam, dass am **15. Februar 2017** folgende Abgaben (Steuer-, Beitrags- und Gebührenverpflichtungen) **fällig sind/waren**:

Grundsteuer .....	1. Quartal 2017
Gewerbesteuer .....	1. Quartal 2017
Strassenreinigungsgebühren .....	1. Quartal 2017
Hundsteuer .....	für das Jahr 2017
Wassergebühr .....	1. Quartal 2017
Schmutzwassergebühren .....	1. Quartal 2017
Wiederk. Beitrag für Wasserversorgung .....	1. Quartal 2017
Wiederk. Beitrag für Schmutzwasser .....	1. Quartal 2017
Wiederk. Beitrag für Niederschlagswasser .....	1. Quartal 2017

Die Abgaben-/Steuer- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Steuern und Gebühren im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände **bis spätestens 20.02.2017** an die Verbandsgemeindekasse zu zahlen (dieses bedeutet, dass bis zu diesem Termin die öffentlichen Abgaben einem der Konten der Verbandsgemeindekasse gutgeschrieben sein müssen).

Nach dem 20.02.2017 werden die fällig gewordenen Abgaben im Wege des Verwaltungszwangsverfahren nach dem Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz zwangsweise eingezogen und aufgrund der Abgabenordnung (AO) vom 16.03.1976 in der jeweils gültigen Fassung, § 240, folgender Säumniszuschlag erhoben:

Für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet 1 (eins) vom Hundert des auf volle 50 EUR abgerundeten Betrags. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass bei Scheckzahlungen die Zahlungs-Schonfrist gem. § 240 Abs. 3 Satz 1 der Abgabenordnung nicht gilt. Bei Verwendung des Zahlungsmittels Scheck fallen Säumniszuschläge sofort nach Ablauf des Fälligkeitstages an. Um Ihnen die Überwachung der Zahlungstermine zu ersparen empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren (SEPA-Lastschriftverfahren). Hierzu verwenden Sie bitte die bei den Abgabenbescheiden beigefügten Vordrucke. Sofern Sie diese nicht vorliegen haben, senden wir Ihnen gerne die entsprechenden Vordrucke zu. Bitte wenden Sie sich hierfür an die jeweiligen Sachbearbeiter.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Verbandsgemeindekasse Altenkirchen

Alexander Roth, Kassenverwalter

**AWB**

LANDKREIS  
ALTENKIRCHEN

### Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Altenkirchen

## Aktion Saubere Landschaft startet bald wieder

Seit vielen Jahren führt der Abfallwirtschaftsbetrieb im Landkreis Altenkirchen jährlich die sogenannte Aktion „Saubere Landschaft“ durch. Leider wird die Landschaft und die freie Natur im Landkreis nach wie vor durch wilde Müllablagerungen verschmutzt, wobei der Landkreis doch ein vorbildliches Abfallentsorgungskonzept vorhält und praktiziert.

Es gibt tatsächlich Menschen, die sich nicht darüber bewusst sind, was sie anrichten, wenn sie Abfälle einfach achtlos aus dem Auto werfen oder in Wald und Flur entsorgen. Viele denken wahrscheinlich nicht darüber nach, dass dies nicht nur eine kostspielige Ordnungswidrigkeit darstellt, die eine erhebliche Geldstrafe im vierstelligen Bereich nach sich ziehen kann, sondern dass auch Gefahren für Umwelt, Menschen und Tiere von den weggeworfenen Abfällen ausgehen können. Da genau dies der Fall ist, sind auch in diesem Jahr wieder viele umweltbewusste Bürger und helfende Hände gefragt, wenn es darum geht, unsere schöne Landschaft von Abfällen zu befreien.

In den kommenden Wochen wird wieder in vielen Ortsgemeinden des Kreises Altenkirchen aktiv die „Vermüllung“ bekämpft. Freiwillige Helfer aus den jeweiligen Gemeinden sammeln den Unrat aus Straßengraben, von Feldern, Waldrändern und unter Brücken auf. Dabei werden etliche Abfallsäcke beim Einsammeln gefüllt. Selbst größere Gegenstände wie Fernseher, Waschmaschinen oder Kühlschränke tauchen leider alle Jahre wieder in Waldstücken, Hecken und an Böschungen auf, so dass am Ende des Flursäuberungstages oft ein ganzer Container den eingesammelten Müll aufnimmt.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Altenkirchen ist für die Entsorgung der Abfälle aus diesen sogenannten wilden Müllablagerungen zuständig, aber ohne die rege Beteiligung der Ortsgemeinden und ihrer Helfer wäre das ein schwieriges Unterfangen. Nur wenn Viele mit anpacken, können die unschönen „Müllränder“ an Straßen und Wegen beseitigt werden. Dafür bedankt sich der AWB schon vorab sehr herzlich bei allen Beteiligten.

Ganz besonderer Dank gilt dabei wie immer den helfenden Kindern. Sie sind in vielen Gemeinden voller Elan und Eifer am Aufsammlen beteiligt und das, obwohl sie sicherlich am Wochenende auch schöneres zu tun hätten.

Deutschland ist übrigens nicht das einzige Land, in dem zu viel Müll die Landschaft verschandelt. Daher gibt es seit einigen Jahren die europäische Aktion „Let's Clean Up Europe“. Dabei werden in ganz Europa Gemeinden, Vereine, Verbände, Institutionen und Gruppen dazu aufgerufen, dem sog. „Littering“, also dem gedankenlosen wegwerfen von Abfällen in die Natur, den Kampf anzusagen.

Unsere kommunalen Flursäuberungsaktionen sind unser gemeinsamer Beitrag zu dieser europaweiten Initiative.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes. Unter [abfallberatung@awb-kreis-ak.de](mailto:abfallberatung@awb-kreis-ak.de) oder der Telefonnummer 02681/ 81-30 27 werden Sie stets umfassend und kompetent beraten.

### Wertstoffhof des AWB an allen „tollen Tagen“ geöffnet

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Altenkirchen weist darauf hin, dass der Betriebs- und Wertstoffhof in Nauroth an allen Karnevalstagen normale Öffnungszeiten hat.

**Diese sind wie folgt:** Montag - Freitag: 8.30 - 16 Uhr; Samstag: 8.30 - 12 Uhr

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes. Unter [abfallberatung@awb-kreis-ak.de](mailto:abfallberatung@awb-kreis-ak.de) oder der Tel.-Nr. 02681 81-3027 werden Sie stets umfassend und kompetent beraten.

# Tag der offenen Tür



## August-Sander-Schule stellte sich vor

Während des Tages der offenen Tür erkundeten und entdeckten interessierte Schüler der jetzigen vierten Klassen und deren Eltern die August-Sander-Schule in Altenkirchen.



Schülerinnen und Schüler der Klasse 6.5 arbeiten in Gruppen zusammen Foto: Gregor Berlin

Sie nutzten das Angebot, sich über das Bildungskonzept, das Angebot und die Einrichtung zu informieren.

In der Mensa präsentierte sich das vielfältige Schulleben, von der Schulsanitäts-AG bis hin zur England-Fahrt.

Für die Bewirtung sorgte der Förderverein der Schule. Viele Besucher nahmen die Gelegenheit wahr, auch am offenen Unterricht der Klassen 5 und 6 teilzunehmen.



Die Grundschüler durften auch beim Sportunterricht der Klasse 5.6 teilnehmen.

## Kreisvolkshochschule bietet neue Englischkurse in Altenkirchen an



Englisch, eine Weltsprache, mit der im Geschäftsleben und auf Reisen vieles möglich wird. In Kürze bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen für Interessenten wieder neue Englischkurse auf unterschiedlichen Kompetenzstufen an.



### Englisch für Fortgeschrittene - A2/B1

Mittwoch, 22. Februar - 19.30 bis 21.00 Uhr - 60 €

Wenn Sie Ihre bereits vorhandenen Englischkenntnisse vertiefen möchten, sodass sie sich in Alltagssituationen gut verständigen und auch mal an regen Diskussionen teilnehmen oder schwierige Texte lesen und verstehen können, dann wäre dieser Kurs der Richtige für Sie.

### Englisch Starter für Anfänger ohne Vorkenntnisse - A1

Donnerstag, 2. März, 15.30 bis 17 Uhr - 60 €

Sie hatten in Ihrer Schulzeit keine Gelegenheit, Englisch zu lernen und möchten endlich einmal grundlegende Kenntnisse erwerben, um die vielen englischen Vokabeln und Sätze im In- und Ausland zu ordnen und verstehen zu können? Dann können Sie dies hier nachholen. In kleinen Lernschritten werden Sie an die Bewältigung einfacher und typischer Alltagssituationen im Englischen herangeführt. Der Kurs ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse geeignet.

### Englisch für Anfänger mit guten Vorkenntnissen - A2

Donnerstag, 2. März, 17 bis 18.30 Uhr - 60 €

In diesem Kurs lernen Sie praxisrelevantes, authentisches Englisch. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Kommunikation und der adäquate und selbstständige Gebrauch der Sprache. Sie lernen den Grundwortschatz für Familie, Beruf und Urlaub, üben die richtige Aussprache und erarbeiten sich weitere Regeln der englischen Grammatik. Zielgruppe sind Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen.

### Englisch für falsche Anfänger - A1.2

Montag, 6. März, 18.00 bis 19.30 Uhr - 60 €

Dieser Kurs richtet sich an all diejenigen, die zwar einmal 3 bis 5 Jahre Schulenglisch hatten, aber eher unsicher sind und gerne nochmal von vorne anfangen möchten. Wir erarbeiten die Grundlagen der Grammatik und aktivieren unseren Wortschatz.

### Business English - Basis for business (Wirtschaftsbezogener Englischkurs - B1)

Montag, 6. März, 17.30 bis 19 Uhr - 100 €

In der Geschäftswelt sind gute Englischkenntnisse heutzutage überall auf der Welt ein Muss. Beim Telefonieren, der Betreuung von Kunden, bei auswärtigen Besuchen und Präsentationen auf Englisch benötigt man besondere Kenntnisse und Fähigkeiten. Genau diese Skills werden in unseren Business-English-Seminaren gezielt vermittelt und intensiv eingeübt. Inhalte des Kurses sind: Das Herantreten an Firmen, geschäftlicher Umgang per Telefon, E-Mail und Brief, Kauf & Verkauf von Produkten und Dienstleistungen, Beschreibung von Firmenkonzeptionen und mehr.

### Englisch für Teilnehmer mit Grundkenntnissen - Easy English A2.1

Mittwoch, 8. März, 18.00 bis 19.30 Uhr - 60 €

Möchten Sie Ihre vorhandenen Englischkenntnisse vertiefen und sich mit uns anhand von Buch, Grammatik und Texten auf den nächsten Urlaub vorbereiten?

Alle neuen Englischkurse umfassen jeweils 12 Termine.

Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de



### Von der Schulbank auf die Skipiste

Die August-Sander-Schule, sowie das Westerwald-Gymnasium waren wieder eine Woche vom 13.01. bis 20.01.2017 in der Wildkogel-Arena mit insgesamt 37 Schülern unterwegs. Das bewährte Ski-Projekt führte wieder ins Salzburger Land.



Dort wurden alle Teilnehmer nach einer ungewöhnlich langen Anreise mit perfekten Pistenbedingungen und „Kaiserwetter“ belohnt. Dies führte neben der Einteilung in fünf homogene Gruppen dazu, dass alle voll auf ihre Kosten kamen. Jeder wurde leistungsgerecht betreut und geschult durch die mitfahrenden Lehrer Beate Elsen, Janina Rinker,

Rainer Zander, Volker Bleifeld und Lars Becker. Dies zeigte sich besonders in dem am letzten Tag ausgetragenen Slalomrennen. Das gute Verhältnis zwischen den Schülern der beiden Schulen sorgte für ein unbeschwertes Pistenvergnügen.

Bereichert und abgerundet wurde diese Fahrt durch das abwechslungsreiche Abendprogramm. Eine Fackelwanderung führte die Gruppe zum Schloss Hohen Neukirchen. Dort konnte man bei guter Stimmung unter Anleitung des „Jodelkönigs“ ein Jodeldiplom erjodeln. Außerdem erhielten die Teilnehmer viele Informationen über den nahegelegenen Nationalpark „Hohe Tauern“ durch den erfahrensten Nationalpark-Ranger Herrn Rieder.

Am letzten Abend wurden dann in Gruppenspielen und Liedbeiträgen um die letzten Punkte der Gesamtwertung gerungen. In diese flossen Punkte für Zimmerordnung, Slalomergebnis und



Punkte für die Gruppenspiele am Bunten Abend ein. Die Erstplatzierten durften sich dann zuerst etwas von den gespendeten Preisen der Sparkasse Westerwald/Sieg und der Westerwaldbank Altenkirchen aussuchen.

Nach einer tollen Woche kehrten alle glücklich wieder nach Altenkirchen zurück und viele freuen sich schon auf die Fahrt 2018.

**SPIEL SPANNUNG**

**KINDERKARNEVAL..**

**am Sonntag den 19.02.17**

**ab 14:11 Uhr**

**im beheizten Festzelt**

**am Bürgerhaus Obererbach**

**Willkommen in der Stadt der Tiere**

**Eintritt frei**

Hobby Carnevalisten Erbachtal



## NABUKI starten ins Jahr 2017



Die NABUKI Kinderumweltgruppe des NABU Altenkirchen startete trotz ergiebigen Regens gut gelaunt in das neue Jahr. Auf dem Programm stand der aktive Naturschutz. Die Kopfweiden im Wiesental mussten gepflegt, sprich „auf den Kopf“ gesetzt werden. Dies ist alle 3 bis 5 Jahre notwendig.



*Kopfweiden im Wiesental*

Mit Feuereifer und Ausdauer machten sich 12 Kinder mit Sägen und Rosenscheren an die Arbeit. Binnen kürzester Zeit erhielten die Kopfweiden nach Heranführung an die richtige Schnitttechnik und mit geeignetem Werkzeug ihren Pflegeschnitt. Zum Schluss waren alle Äste und Zweige vorbildlich entfernt und auch noch alle Finger unverletzt dort wo sie hingehörten. Nebenbei erfuhren die Kinder viel Wissenswertes und Erstaunliches rund um die Kopfweide. Diese findet man

in Wiesenlandschaften auf Niederungsböden. Am Niederrhein ist sie noch so verbreitet, dass sie sogar in Kreiswappen und Logos auftaucht. Erste Nachweise über die Kopfweidenkultur in Deutschland

stammen aus 800 v.Chr.. Es gibt über 450 Weidenarten wobei die Netzweide mit gerade einmal Münzengröße die Kleinste davon ist. Bei den Kopfweiden handelt es sich meist um Silber- oder Bruchweiden. Neben Schutz und Futter für das Weidevieh boten und bieten Kopfweiden zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten. Die Weidenruten fanden und finden Verwendung im Flechtwerk (Gefach) bei Fachwerkhäusern, bei der Korbmacherei, im Ufer- und Küstenschutz bis hin zum Deichbau. Gebündeltes Zweigwerk, sogenannte Schanzen dienten zum Heizen von Backöfen. Aus Holzschnitzeln entstehen Spanplatten und aus dem Stammholz Holzschuhe. Auf Interesse stieß der medizinische Nutzen. Aus dem in der Weidenrinde enthaltenen Salicin lässt sich Salicylsäure gewinnen, die allen als Aspirin (Acetylsalicylsäure) gut bekannt ist. Sie wirkt entzündungshemmend und schmerzstillend. „Jetzt hab ich meine eigene Naturapotheke ...“ lautete der Kommentar eines Kindes.



*Wiedfisch*

Auch für den Naturschutz sind Kopfweiden von hohem Wert. Sie bieten mit ihren Höhlen zahlreichen, auch seltenen Tierarten Lebensraum, wie Fledermäusen, Bilchen und Mardern, Höhlen und Halbhöhlenbrütern wie dem Gartenrotschwanz bis hin zum Steinkauz. Weiden gehören zu den insektenreichsten Pflanzenfamilien: 183 spezialisierte Arten leben auf ihnen, darunter allein 25 verschiedenen Raupenarten. Auch in unseren noch recht jungen, 1999 gepflanzten Kopfweiden wurde eine erste kleine Höhlung mit den Überresten eines Vogelnestes entdeckt. Aus dem Schnittgut, den biegsamen Weidenruten, entstanden im Anschluss zahlreiche Landart-Objekte, die „Wiedfische“. Hier waren handwerkliches Geschick, gegenseitige Hilfe und Kreativität gefragt. Gebäck und heiße Zitrone hielten alle bei Kräften, so dass die Wiedfische in der beginnenden Dämmerung mit erfinderischen Teamgeist im Wiesental aufgehängt werden konnten, wo sie derzeit zu bestaunen sind.

**Die NABUKI treffen sich regelmäßig im etwa dreiwöchigem Abstand. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren (Lesefähigkeit erwünscht) sind willkommen. Weiterführende Informationen und das aktuelle Jahresprogramm finden sich im Internet unter [www.nabu-altenkirchen.de/termine/](http://www.nabu-altenkirchen.de/termine/).**

## Bereitschaftsdienste/Notrufe

### Notrufe

#### ■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Samstag/Sonntag, 18./19. Februar 2017

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681-9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

#### ■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man

zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

#### ■ Zahnärzte

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**

0180-5040308 zu den üblichen Telefonarifen

**Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag ..... von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 Samstag früh ..... 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr  
 Mittwochnachmittag ..... von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;  
 an Feiertagen mit einem Brückentag von  
 Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr  
 Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

**■ Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

**Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. .... von 09.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ..... von 09.00 bis 12.00 Uhr

und ..... 15.00 bis 18.00 Uhr

[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)

e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

**■ Allgemeiner Notruf ..... 110**

**■ Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47

montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags ..... 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**■ Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

**■ Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

**■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

**für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen ..... 112

**■ Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

**■ Feuerwehren**

Notruf ..... 112

**Verbandsgemeindewehrleiter**

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350

Handy ..... 0170/5331153

**Stellvertretender Wehrleiter**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

**Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

**Stellvertretender Wehrführer**

Lars Bieler privat ..... 02681/984091

Handy ..... 0171/4232056

**Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116

dienstlich ..... 02681/9563-34

Handy ..... 0170/7871060

**Stellvertretender Wehrführer**

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669

Handy ..... 0170/4759819

**Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125

dienstlich ..... 02602/999428841

Handy ..... 0151/23062089

**Stellvertretender Wehrführer**

Florian Klein privat ..... 02686/988654

dienstlich ..... 02602/914401

Handy ..... 0171/4373317

**Wehrführer Löschzug Neitersen**

Stefan Jung privat ..... 02681/70328

dienstlich ..... 02681/802830

Handy ..... 0151/54443775

**Stellvertretender Wehrführer**

Guido Buchholz privat ..... 02681/6813

dienstlich ..... 02688/951681-80

Handy ..... 0170/6422001

**Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

**Stellvertretender Wehrführer**

Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084

Handy ..... 0171/6830947

**■ Stromversorgung und Kabelfernsehen**

**Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen**

Stromversorgung für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein ..... 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

**Kabel-TV / Internet**

KEVAG Telekom GmbH ..... 0261 20162-222

**SÜWAG Energie**

Stromversorgung ..... 0800/7962787

Gasversorgung ..... 0800/7962427

Kundenhotline ..... 0800/4747488

**Störungsdienste EAM**

Strom-und Erdgasversorgung ..... 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung ..... 0800/32 505 32\*

**Entstörungsdienst:**

Strom ..... 0800/34 101 34\*

Erdgas ..... 0800/34 202 34\*

\*Kostenfreie Rufnummern

**■ innogy SE Vertrieb**

Kundenservice ..... T 0800 9944009

**innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7**

Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr

**innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9 , bei EP:Peter**

Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

Sa ..... 9:00 – 13:00 Uhr

**■ Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH, 57518 Betzdorf-Alsdorf .... 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH, 53783 Eitorf ..... 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

**■ Kinderärztliche Notdienstzentrale**

**oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: ..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: ..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer ..... 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

**■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0

[rathaus@vg-altenkirchen.de](mailto:rathaus@vg-altenkirchen.de); [www.vg-altenkirchen.de](http://www.vg-altenkirchen.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**Rathaus:**

nachmittags:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226,

85-227, 85-228

**Bereitschaft nach Dienstschluss:**

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

**Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Heimstraße ..... 02681/984950

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

**Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209  
 Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr und  
 ..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 www.kinderschutzbund-altenkirchen.de  
 e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**  
**Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg**  
 Notrufhandy: ..... 0160/2023158  
 Internet: ..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de  
 Email: ..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ **Frauenhaus / Beratungsstelle**  
 Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888  
 Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ **Straßenbeleuchtung**  
 Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

## Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ **Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen)**  
 Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.  
**Sie erreichen persönlich:**  
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655  
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800656  
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen  
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**  
**Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen**  
 Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung  
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ **Pflegedienst Klaus Weller**  
**Häusliche Alten-/Krankenpflege**  
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen  
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200  
 24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

- Anzeige -

■ **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**  
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055  
 24 Std. Rufbereitschaft  
 www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ **DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.**  
**Sozialer Service**  
 Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43  
 Betreuungsverein, MenüService,  
 HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

■ **Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**  
 Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ **Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**  
**Evangelisches Alten- und Pflegeheim**  
 Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen  
 Telefon ..... 02681 4021  
 Fax ..... 02681 988260  
 E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ **Konfido-AMBULANT**  
 Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen  
 Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung  
 24.-Std. Rufbereitschaft ..... Tel. 02681/9810180

# Amtliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde

## Altenkirchen

■ **Hinweis auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes**  
**An alle Gaststättenbetreiber und Gewerbetreibende: Auch in der Karnevalszeit ist die Beachtung des Jugendschutzgesetzes sehr wichtig!**  
 Jugendliche und auch immer öfter Kinder wollen beim Feiern alkoholische Getränke konsumieren.  
 Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen - örtliche Ordnungsbehörde - und die Polizeiinspektion Altenkirchen weisen im Rahmen ihrer Präventionsarbeit auf dieses Problem hin, um gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.  
 Wie soll diese Lösung aussehen?  
 Wir wollen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu alkoholischen Getränken erschweren und brauchen hierfür Ihre Hilfe.  
 Hierzu bitten wir Sie, in Ihrem Geschäft / Ihrer Gaststätte die entsprechenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einzuhalten.  
 Das bedeutet, dass an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren die Abgabe von alkoholischen und alkoholhaltigen Getränken verboten ist.  
 Branntweinhalte Getränke (Schnaps, Kräuterlikör, Partygetränke) dürfen nur an Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr) abgegeben werden.  
 Vergewissern Sie sich bitte durch die Vorlage eines Ausweises, ob an den Jugendlichen alkoholische Getränke abgegeben werden dürfen.  
 Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihre Mitarbeiter uns bei der Suchtvorbeugung helfen.  
 Wir weisen insbesondere auf § 28 Abs. 1 Nr. 10 des Jugendschutzgesetzes hin. Hiernach handelt ordnungswidrig, wer als Veranstalter oder Gewerbetreibender vorsätzlich oder fahrlässig ein alkoholisches Getränk oder Lebensmittel an ein Kind oder eine jugendliche Person abgibt oder ihm / ihr den Verzehr gestattet.  
 Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.  
 Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Herrn Sebastian Pfeiffer, Tel. 02681 85-310 oder an die Polizeiinspektion Altenkirchen, Tel. 02681 946-0 wenden.

**Öffentliche Bekanntmachung**  
 ■ **Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen (Westerwald) für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 vom 6. Februar 2017**  
 Der Verbandsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Genehmigung durch die Kreisverwaltung Altenkirchen als Aufsichtsbehörde vom 25. Januar 2017 hiermit bekannt gemacht wird:  
**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**  
 Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag		
der Erträge auf	25.987.609 EUR	26.689.811 EUR
der Gesamtbetrag		
der Aufwendungen auf	25.646.619 EUR	26.000.639 EUR
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>340.990 EUR</b>	<b>689.172 EUR</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen		
Einzahlungen auf	24.415.189 EUR	25.255.284 EUR
die ordentlichen		
Auszahlungen auf	24.117.689 EUR	24.541.349 EUR
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>297.500 EUR</b>	<b>713.935 EUR</b>
die außerordentlichen		
Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen		
Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0 EUR</b>	<b>0 EUR</b>

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf die Auszahlungen	544.200 EUR	774.450 EUR
aus Investitionstätigkeit auf	2.806.430 EUR	3.177.070 EUR
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 2.262.230 EUR</b>	<b>- 2.402.620 EUR</b>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf die Auszahlungen	2.875.895 EUR	2.657.640 EUR
aus Finanzierungstätigkeit auf	944.140 EUR	1.024.060 EUR
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.931.755 EUR</b>	<b>1.633.580 EUR</b>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	27.885.219 EUR	28.759.059 EUR
<b>Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr</b>	<b>- 613.665 EUR</b>	<b>- 255.020 EUR</b>
<b>§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite</b>		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,	2.262.230 EUR	2.402.620 EUR
<b>§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen</b>		

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt mit 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt mit 1.850.000 EUR 0 EUR

**§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**  
 Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 6.000.000 EUR 6.000.000 EUR

**§ 5 Kreditermächtigungen, Verpflichtungsermächtigungen und Kassenkredite des Eigenbetriebes**

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden festgesetzt auf:

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.522.028 EUR	3.713.000 EUR
davon verzinsliche Kredite vom Kreditmarkt, Bereich Wasser	879.752 EUR	1.455.000 EUR
davon zinslose Kredite des Landes, Bereich Wasser	744.926 EUR	253.000 EUR
davon verzinsliche Kredite vom Kreditmarkt, Bereich Abwasser	2.523.266 EUR	1.815.000 EUR
davon zinslose Kredite des Landes, Bereich Abwasser	374.084 EUR	190.000 EUR
2. Kredite zur Liquiditätssicherung	3.000.000 EUR	3.000.000 EUR
3. Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR	0 EUR

**§ 6 Umlagen**

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage.

Der Umlagesatz beträgt 44,5 v. H. 44,5 v. H. der auf die Ortsgemeinden entfallenden Umlagegrundlagen gemäß § 26 Abs. 1 i. V. m. § 25 Abs. 1 des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG).HH.H

**§ 7 Eigenkapital**

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2013	19.904.328 EUR	25,25 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	20.552.205 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	20.598.468 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	21.019.040 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	21.360.030 EUR	-

Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018	22.049.202 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2019	23.018.282 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2020	23.988.082 EUR	-
<b>§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen</b>	<b>Haushaltsjahr 2017</b>	<b>Haushaltsjahr 2018</b>

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 15.000 EUR 15.000 EUR überschritten sind.

**§ 9 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 15.000 EUR sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

**§ 10 Altersteilzeit**

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte wird nicht zugelassen.

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in zwei Fällen zugelassen. Zum Stichtag 1.1.2017 befinden sich darüber hinaus bereits weitere sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Freistellungsphase der Altersteilzeit.

**§ 11 Leistungszulagen**

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
Für die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42a des Bundesbesoldungsgesetzes vom 14.4.1999 an Beamtinnen und Beamte werden festgesetzt:	5.500 EUR	5.500 EUR

Haushaltsvermerke ergeben sich aus den Unterlagen, die dem Haushaltsplan beigelegt sind.

Altenkirchen, 6. Februar 2017 I. V. Heinz Düber  
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Erster Beigeordneter

**Hinweis:**

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 20. Februar 2017, bis Dienstag, 28. Februar 2017, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Altenkirchen, 6. Februar 2017 I. V. Heinz Düber  
 Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen Erster Beigeordneter

# Öffnungszeit des Rathauses an Altweiber



Die Büros der Verbandsgemeindeverwaltung einschließlich Verbands-gemeindewerke sind am

**Donnerstag,  
23. Februar 2017,**

**wegen einer Veranstaltung ab 12 Uhr  
für Besucherinnen und Besucher  
geschlossen!**

Altenkirchen, im Januar 2017  
 I. V. Heinz Düber

Erster Beigeordneter



**■ Feuerwehrdienste**  
**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr**  
**Neitersen**  
 ... am Samstag, 18. Februar 2017,  
 18 Uhr



Besuchen Sie das

**Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**

Dienstag .....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag .....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag .....	8.30 bis 19.00 Uhr

**Benutzungsgebühren:**

Einzelkarte Erwachsene .....	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche .....	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene .....	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche .....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte .....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)  
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

**Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche**

**finden statt:**

dienstags bis freitags .....

..... von 14.00 bis 16.00 Uhr
-------------------------------

Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222

**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt.

Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !

**Schwimmkurse für Erwachsene**

**finden nach Terminabsprache statt !**

**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,

Tel. 02681/4222, oder unter

[www.hallenbad-altenkirchen.de](http://www.hallenbad-altenkirchen.de) !

**Hallenbad am 26. Februar halbtags geschlossen!**

Am Sonntag, 26. Februar 2017, ist das Hallenbad nur von 8.30 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Kassenschluss eine Stunde vor Betriebsende.

**IMPRESSUM:**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)  
 Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigen: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
 Redaktion: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



**Aus den Gemeinden**



**Almersbach**

**SWR-Fernsehen, Reportage über Almersbach**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das SWR Rheinland-Pfalz Fernsehen hat im Rahmen der Sendereihe „Hierzuland“ eine Reportage über Almersbach aufgezzeichnet.

Die Redaktions- und Dreharbeiten haben am 9. und 10. Februar 2017 in Almersbach stattgefunden. Schwerpunktmäßig soll über das Leben und Wirken in der Koblenzer Straße berichtet werden.

Die Reportage wird am **23. Februar 2017 (Altweiber)** ab 18.45 Uhr während der Landesschau Rheinland-Pfalz im SWR Fernsehen ausgestrahlt.

*Klaus Quast, Ortsbürgermeister*



**Berod**

**GROSSER KINDER KARNEVAL**

Liebe Kinder,

wenn ihr Lust habt wieder mit uns Karneval zu feiern, seid ihr hiermit herzlich eingeladen.



**Wann?** am Samstag, 25.02.2017  
 von 14.11 Uhr - ca. 17 Uhr



**Wo?** im Beroder Gemeindehaus

Für Essen, Trinken und viel Spaß

ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch!!!

**BEROD HURRAI  
 BEROD HURRAI  
 BEROD HURRAI**



**Busenhausen**

**Straßensperrung**

Es ist so weit, der langersehnte Bau des ersten Abschnitts K 53 beginnt. Der Straßenteilbereich von der Abzweigung der K 40 (Knutzberg) bis zur Ecke Wiesenstraße wird ab dem 20. Februar bis voraussichtlich 1. September 2017 voll gesperrt. Die Baumaßnahme selbst beginnt dann am 1. März.

**Alternativ Programm zur Weiberfastnacht**

„Sie sind ein schöner Mann“ lautet der Titel der französischen Filmkomödie, die wir uns am Donnerstag, 23. Februar, um 20 Uhr im „Wöschhoisen“ gemeinsam ansehen wollen. Danach gibt es Gele-

genheit zum Quatschen und fröhlichen Zusammensein. Männer und Frauen sind willkommen! Damit wir einen ungefähren Überblick haben, meldet Euch bitte an bei Erika Hüscher, Tel. 02681/4715 oder per Mail: erika.huesch@t-online.de

## Eichelhardt

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Eichelhardt für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

vom 8. Februar 2017

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	638.650 EUR	651.700 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	752.450 EUR	632.950 EUR
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>- 113.800 EUR</b>	<b>18.750 EUR</b>
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	609.450 EUR	622.600 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	689.950 EUR	570.750 EUR
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 80.500 EUR</b>	<b>51.850 EUR</b>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0 EUR</b>	<b>0 EUR</b>
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	78.200 EUR	2.500 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	134.400 EUR	15.000 EUR
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 56.200 EUR</b>	<b>- 12.500 EUR</b>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	136.700 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	39.350 EUR
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>136.700 EUR</b>	<b>- 39.350 EUR</b>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	824.350 EUR	625.100 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	824.350 EUR	625.100 EUR
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>- 136.700 EUR</b>	<b>39.350 EUR</b>

#### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

#### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR  
Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

#### § 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.	380 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
für den zweiten Hund	54 EUR	54 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	500 EUR	500 EUR

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	380 v. H.	380 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
für den zweiten Hund	54 EUR	54 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	500 EUR	500 EUR

### § 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	1.570.119 EUR	68,56 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	1.586.991 EUR	69,63 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	1.811.082 EUR	73,39 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	1.893.159 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	1.867.689 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	1.884.819 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	1.771.019 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018	1.789.769 EUR	—

### § 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

### § 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Eichelhardt, 8. Februar 2017

Friedhelm Höller

Ortsgemeinde Eichelhardt

Ortsbürgermeister

### Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

### Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 20. Februar 2017, bis Dienstag, 28. Februar 2017, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Eichelhardt, 8. Februar 2017

Friedhelm Höller

Ortsgemeinde Eichelhardt

Ortsbürgermeister



## Ersfeld

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 20. Februar 2017, 20 Uhr, findet im „Weierhäuschen“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Wegebau
2. Landeswettbewerb 2017 „Unser Dorf hat Zukunft“
3. Friedhof - allgemeine Informationen
4. Terminplanung 2017
5. Informationen der Ortsbürgermeisterin
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Reinhilde Lichtenhäler,

Ortsbürgermeisterin



## Hasselbach

### Öffentliche Bekanntmachung

#### ■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 21. Februar 2017, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

##### Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters

2. Landeswettbewerb 2017 „Unser Dorf hat Zukunft“
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister



**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Hilgenroth für die Haushaltsjahre 2017 und 2018**

vom 8. Februar 2017

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**  
Festgesetzt werden

	Haushalts- jahr 2017	Haushalts- jahr 2018
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	257.590 EUR	262.520 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	282.610 EUR	285.410 EUR
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>- 25.020 EUR</b>	<b>- 22.890 EUR</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	241.040 EUR	246.170 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	244.110 EUR	247.710 EUR
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 3.070 EUR</b>	<b>- 1.540 EUR</b>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0 EUR</b>	<b>0 EUR</b>
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.000 EUR	41.000 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	46.000 EUR	71.000 EUR
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 45.000 EUR</b>	<b>- 30.000 EUR</b>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	48.070 EUR	31.540 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	48.070 EUR	31.540 EUR
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>48.070 EUR</b>	<b>31.540 EUR</b>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	290.110 EUR	318.710 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	290.110 EUR	318.710 EUR
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>- 48.070 EUR</b>	<b>- 31.540 EUR</b>

**§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

**§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

**§ 4 Steuerhebesätze**

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts- jahr 2017	Haushalts- jahr 2018
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	330 v. H.	330 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	370 v. H.	370 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	48 EUR	48 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	60 EUR	60 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	480 EUR	480 EUR

**§ 5 Eigenkapital**

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.		
des Haushaltsjahres 2010	476.861 EUR	55 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	489.812 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	505.344 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	504.453 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	516.503 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	502.368 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	476.418 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	451.398 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018	428.508 EUR	—

**§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

**§ 7 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Hilgenroth, 8. Februar 2017

Monika Otterbach

Ortsgemeinde Hilgenroth

Ortsbürgermeisterin

**Haushaltsvermerke:**

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Hinweis:**

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 20. Februar 2017 bis Dienstag, 28. Februar 2017, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Hilgenroth, 8. Februar 2017

Monika Otterbach

Ortsgemeinde Hilgenroth

Ortsbürgermeisterin



**■ Öffentliche Bekanntmachung**

**1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen**

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 16. Februar 2017 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

**2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen**

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Ingelbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen. Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an finanz@vg-altenkirchen.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss

über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Ingelbach, 16. Februar 2017

Ortsgemeinde Ingelbach

Dirk Vohl

Ortsbürgermeister

## Isert

### Der Ortsgemeinderat tagte am 26. Januar 2017

Zunächst befasste sich der Rat mit der Dorfmoderation. Ortsbürgermeister Hörter und Rebecca Seuser von der Verbandsgemeindeverwaltung berichteten im Detail über die Einwohnerversammlung vom 26.10.2016 und stellten die erarbeitenden Themen nochmals für die Arbeitsphase in den Gruppen vor. Die vier Schwerpunktthemen sollen zunächst von den Gruppen mit „Leben erfüllt“ werden. Ziel ist es, einige Themen möglichst zeitnah umzusetzen.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung beschloss der Ortsgemeinderat den Erlass einer neuen Geschäftsordnung.

Ferner standen Friedhofsangelegenheiten zur Beratung. Durch ein Fachunternehmen wurden im Dezember einige hohe Bäume am äußeren Rand des Friedhofs gefällt. Das Unternehmen hat jedoch noch einige Bäume markiert, welche jedoch in Eigenleistung gefällt und entsorgt werden sollen. Hierzu haben sich drei Bewohner gemeldet, welche die Arbeit ehrenamtlich ausführen werden. Die durch die Fällung gelichtete Hecke (Unterholz) soll im Frühjahr durch einen Gartenbaubetrieb beigeplatzt werden. Hier soll auf bienenfreundliche Pflanzen geachtet werden.

Anschließend informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder wie folgt:

- Bisher hatte die Ortsgemeinde keine Biotonne am Bürgerhaus. Anfallender Biomüll wurde in der Regel von Mietern und Veranstaltern zu Hause entsorgt. Auch sollte ein Befüllen der Biotonne durch Fremdsortner vermieden werden, damit keine Geruchsbelästigung entsteht oder Ungeziefer angezogen wird. Nach Angaben der Abfallwirtschaftsbetriebe ist eine Tonne nun jedoch unerlässlich. Der mit Schreiben vom 02.01.2017 erhobene Einspruch durch den Vorsitzenden wurde abgelehnt. Somit steht ab dem 01.01.2017 eine Biotonne am Bürgerhaus.

- Die Teilnahme am Landesentscheid „unser Dorf hat Zukunft“ wurde einstimmig abgelehnt, nachdem der Vorsitzende das Projekt vorgestellt hat.

- Für einen eventuellen Komplett-Stromausfall in der Verbandsgemeinde gibt es einen Alarm- und Einsatzplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Damit möglichst schnell wieder die Kommunikationswege der unterschiedlichen Hilfsorganisationen hergestellt werden können, gibt es zentrale Anlaufpunkte, welche bei flächendeckendem Stromausfall durch ein Feuerwehrfahrzeug besetzt sind. Für Isert ist dieser Standort „Am Sportplatz“ in Eichelhardt.

- Der Vorsitzende informierte über die Abgabenbescheide der Verbandsgemeindewerke für Wasser und Abwasser 2016-2017 für die Ortsgemeinde.

- Bis zum Ende des vergangenen Jahres war das Gebäude der Verbandsgemeinde in der Siegener Straße mit Flüchtlingen und Asylanten belegt und steht jetzt leer. Ob eine Renovierung durchgeführt wird und ob im Laufe des Jahres das Gebäude wieder genutzt wird, ist noch nicht entschieden. Durch die momentane Nichtbelegung ist die Zahl der gemeldeten Einwohner der Ortsgemeinde im Januar 2017 um ca. 15 Personen gesunken.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes regte Ratsmitglied Thomas Müller an, die Tannen am Gemeindegrundstück in der Ortsmitte zu fällen und das Holz eventuell beim Holzverkauf der Waldinteressenten mit zu verkaufen.

Abschließend berichtete der Ortsbürgermeister über Schäden an den Rändern und Rinnen innerhalb der Ortslage und an der K 41. Diese Schäden sind während der Schneeräumung entstanden. Er wird mit dem Landesbetrieb diesbezüglich Kontakt aufnehmen.



## Mehren

### TÜV-Untersuchung für Schlepper

Am Donnerstag, 16. März 2017 um 15 Uhr findet am Feuerwehrgereätehaus eine TÜV-Untersuchung für Schlepper statt, sofern hierzu ausreichende Anmeldungen eingehen.

Anmeldung bis spätestens 12. März 2017 bei Reinhard Kramer, Tel. 02686 - 8288 oder 0160 - 95405967.

Thomas Schnabel,  
Ortsbürgermeister



## Obererbach

### Öffentliche Bekanntmachung

I.

#### Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Obererbach vom 8. Februar 2017

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund der §§ 24 und 25 der Gemeindeordnung (GemO) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

##### § 1

Die Hauptsatzung der Ortsgemeinde Obererbach vom 20. Januar 2010 in der Fassung der Änderungssatzung vom 24. Mai 2011 wird wie folgt geändert:

§ 5 (Aufwandsentschädigung der Mitglieder des Ortsgemeinderats und der Ausschüsse) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Entschädigung wird in Form eines Sitzungsgeldes von 15 € gewährt.“

##### § 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2017 in Kraft.

Obererbach, 8. Februar 2017

Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider

Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Obererbach, 8. Februar 2017

Ortsgemeinde Obererbach

Erhard Schneider,

Ortsbürgermeister



## Oberwambach

### Öffentliche Bekanntmachung der Ortsgemeinde Oberwambach

#### 1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 16. Februar 2017 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses -

montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags bis mittwochs von 14 bis 16 Uhr

und donnerstags von 14 bis 18 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung,

Rathausstraße 13,

57610 Altenkirchen,

Zimmer 113,

bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

#### 2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberwambach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen, einzureichen.

Die Vorschläge sind schriftlich an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen oder elektronisch an [finanzen@vg-altenkirchen.de](mailto:finanzen@vg-altenkirchen.de), einzureichen.

Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Oberwambach, 16. Februar 2017

Ortsgemeinde Oberwambach

Achim Ramseger

Ortsbürgermeister



# Rettersen

## Öffentliche Bekanntmachung

### ■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Rettersen für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 vom 8. Februar 2017

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	311.365 EUR	322.915 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	369.290 EUR	360.590 EUR
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>- 57.925 EUR</b>	<b>- 37.675 EUR</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	291.015 EUR	302.565 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	322.290 EUR	313.590 EUR
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>- 31.275 EUR</b>	<b>- 11.025 EUR</b>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0 EUR</b>	<b>0 EUR</b>
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.000 EUR	4.000 EUR
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 4.000 EUR</b>	<b>- 4.000 EUR</b>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	35.275 EUR	15.025 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>35.275 EUR</b>	<b>15.025 EUR</b>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	326.290 EUR	317.590 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	326.290 EUR	317.590 EUR
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>-35.275EUR</b>	<b>-15.025 EUR</b>

#### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

#### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR  
 Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

#### § 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
wie folgt festgesetzt:		
<b>1. Grundsteuer</b>		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	365 v. H.	365 v. H.
<b>3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden</b>		
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden weiteren Hund	96 EUR	96 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	480 EUR	480 EUR

## § 5 Eigenkapital

		Eigenkapitalquote:
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	661.508 EUR	50,17 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	658.651 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	640.301 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	683.989 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	652.589 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	645.615 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	614.340 EUR	-
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018	603.315 EUR	-

#### § 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

#### § 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Rettersen, 8. Februar 2017  
 Ortsgemeinde Rettersen

Wolfgang Schmidt  
 Ortsbürgermeister

#### Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

#### Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 20. Februar 2017, bis Dienstag, 28. Februar 2017, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Rettersen, 8. Februar 2017  
 Ortsgemeinde Rettersen

Wolfgang Schmidt  
 Ortsbürgermeister

# Stürzelbach

## Öffentliche Bekanntmachung

### ■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Stürzelbach für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 vom 8. Februar 2017

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2017	Haushaltsjahr 2018
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	214.900 EUR	209.300 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	221.630 EUR	220.230 EUR
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>- 6.730 EUR</b>	<b>- 10.930 EUR</b>
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	204.700 EUR	199.100 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	198.680 EUR	197.580 EUR
<b>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>6.020 EUR</b>	<b>1.520 EUR</b>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR

<b>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0 EUR</b>	<b>0 EUR</b>
die Einzahlungen		
aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen		
aus Investitionstätigkeit auf	21.000 EUR	3.000 EUR
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 21.000 EUR</b>	<b>- 3.000 EUR</b>
die Einzahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit auf	14.980 EUR	1.480 EUR
die Auszahlungen		
aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>14.980 EUR</b>	<b>1.480 EUR</b>
der Gesamtbetrag		
der Einzahlungen auf	219.680 EUR	200.580 EUR
der Gesamtbetrag		
der Auszahlungen auf	219.680 EUR	200.580 EUR
<b>Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr</b>	<b>- 14.980 EUR</b>	<b>- 1.480 EUR</b>

**§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**  
 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

**§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**  
 Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

**§ 4 Steuerhebesätze**  
 Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	<b>Haushalts-</b>	<b>Haushalts-</b>
	<b>jahr 2017</b>	<b>jahr 2018</b>

wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
  - für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 400 v. H. 400 v. H.
  - für Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H. 400 v. H.
  - Gewerbesteuer 400 v. H. 400 v. H.
- Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden
 

für den ersten Hund	50 EUR	50 EUR
für den zweiten Hund	70 EUR	70 EUR
für jeden weiteren Hund	100 EUR	100 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

**§ 5 Eigenkapital**

	Eigenkapitalquote:	
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	414.471 EUR	57,50 %
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	434.061 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	449.884 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2014	426.261 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2015	420.782 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2016	411.452 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2017	404.722 EUR	—
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2018	393.792 EUR	—

**§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**  
 Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

**§ 7 Wertgrenze für Investitionen**  
 Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.  
*Stürzelbach, 8. Februar 2017*  
*Dieter Kellner*  
*Ortsgemeinde Stürzelbach*  
*Ortsbürgermeister*

**Haushaltsvermerke:**  
 Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Hinweis:**  
 Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 20. Februar 2017 bis Dienstag, 28. Februar 2017, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.  
*Stürzelbach, 8. Februar 2017*  
*Dieter Kellner*  
*Ortsbürgermeister*

## Werkhausen

**■ Karnevalsparty in Werkhausen**  
 Die Ortsgemeinde Werkhausen und der Förderverein „Dorftreff“ laden am Samstag, 25. Februar, ab 20.11 Uhr zur Karnevalsparty in den Dorftreff in Werkhausen ein.  
 Für das leibliche Wohl zu „Werkeser Preisen“ und die eine oder andere Überraschung ist gesorgt.  
 Wir freuen uns auf eine „volle Hütte“! Der Eintritt ist frei.

## Weyerbusch

**■ 65 Jahre gemeinsam durchs Leben**  
 Am Freitag, 17. Februar 2017, feiern die Eheleute Viktor Vogel und Paulina Weimann das seltene Fest der Eisernen Hochzeit.



Foto: K. Müller

Viktor Vogel wurde am 14. Juni 1928 im russischen Kamenka im Wolgagebiet geboren. Als er neun Jahre alt war, verstarben seine Eltern. Er und seine drei Geschwister wuchsen danach bei Verwandten auf. 1941 wurde seine Familie nach Kasachstan ausgesiedelt. Hier arbeitete er in der Landwirtschaft und später in einem Steinbruch, wo er auch für die Stromversorgung zuständig war. Auch als Lkw-Fahrer und Mechaniker war er viele Jahre tätig. 1994 kam er mit seiner Frau nach Deutschland, über Berlin nach Altenkirchen. Hier lebten die beiden ein Jahr lang, bevor sie nach Hamm/Sieg umgezogen, wo der älteste Sohn lebt. Seit 2016 wohnt das Paar nun bei ihrer jüngsten Tochter Maria in Weyerbusch. Viktor

Vogel ist ein geselliger Mensch, der noch regelmäßig die Gottesdienste in der katholischen Kirche in Weyerbusch besucht.

Paulina Weimann kam am 27. September 1932 - ebenfalls in Kamenka - zur Welt. Auch ihre Familie wurde im Jahr 1941 - als Paulina acht Jahre alt war - nach Kasachstan ausgesiedelt. Obwohl aus dem gleichen Ort stammend, lernte sie erst hier ihren späteren Mann Viktor kennen. Sie erledigte zwei Jahre lang Postgänge für Behörden. Nach der Heirat widmete sie sich ihrer Familie und versorgte den Haushalt, arbeitete jedoch auch noch in einem Krankenhaus. Soweit es ihre Gesundheit noch zulässt, pflegt Paulina Weimann die Blumen im und ums Haus. Früher gehörte auch Stricken zu ihren Hobbys.

Das Ehepaar hat fünf Kinder, die mit ihren Familien - darunter 12 Enkelkinder und sieben Urenkel - am Festtag zu den ersten Gratulanten gehören werden.

Die Verbandsgemeinde Altenkirchen und die Ortsgemeinde Weyerbusch gratulieren ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen.

I. V. Heinz Düber  
Erster Beigeordneter

Dietmar Winhold  
Ortsbürgermeister

## Wir gratulieren



### Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

<b>Bachenberg</b>	
20.02.2017 Hubert Gliński .....	75 Jahre
<b>Fluterschen</b>	
21.02.2017 Wilfried Auster .....	70 Jahre
<b>Gieleroth</b>	
18.02.2017 Helga Groß .....	80 Jahre
<b>Oberirsen</b>	
23.02.2017 Ingrid Stöber .....	70 Jahre

*Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden*

## Standesamtliche Nachrichten

### ■ Standesamtliche Nachrichten

#### Geburt:

Anna Singer, Altenkirchen

#### Eheschließung:

Nadeschda Bischel, Altenkirchen, und Markellos Perialis, Griechenland

#### Sterbefälle:

Kurt Schneider, Helmenzen

Sergej Klut, Altenkirchen

Richard Detlef Schwarzkopf, Altenkirchen

Gisela Pallacz, Altenkirchen

Rudolf Alfons Maria Heuken, Altenkirchen

Anna Maria Pröwe, Weyerbusch

## Sonstige Mitteilungen

### ■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

#### Fahrt zur Creativa 2017 - Ausstellung für kreatives Gestalten in der Westfalenhalle Dortmund

Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen bietet am Freitag, 17. März, wieder eine Fahrt zur „CREATIVA“ nach Dortmund an.

Die CREATIVA ist Europas größte und vielfältigste Messe für kreatives Gestalten. Ihr abwechslungsreiches Rahmenprogramm bietet zahlreiche Workshops, Produktinnovationen und Technikvorführungen. Rund 700 Aussteller präsentieren in fünf Messehallen auf 40.000 Quadratmetern eine riesige Palette von kreativen Produkten, Materialien und Dienstleistungen. Das Angebot reicht von Handarbeit, Malen und Zeichnen über Basteln und Handwerken bis hin zu Schmuck, Gartengestaltung, Puppen und Spielzeug. Es werden morgens wieder verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet

(Altenkirchen, Wissen, Betzdorf, Kirchen) angeboten. Die Rückfahrt ist gegen 17 Uhr ab Westfalenhalle Dortmund, der Tag auf der Messe steht zur freien Verfügung. Die Teilnehmergebühr beträgt 32 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

### Zilgri - Neuer Gesundheitskurs startet mit Infoabend in Altenkirchen

Mit dem Infoabend „Zilgri“ startet die Kreisvolkshochschule am Montag, 20. Februar, um 18 Uhr ein neues Gesundheitsangebot in Altenkirchen.

Zilgri ist eine Schmerztherapie ohne Nebenwirkungen und beruht auf einer kombinierten Atmungs- und Haltungstherapie. Diese sanfte Methode ist leicht und ohne viel Aufwand von Menschen jeden Alters durchzuführen und wirkt heilsam bei Vorbeugung, Linderung und Beseitigung von Beschwerden, die durch Arthrose, Arthritis, Rheuma und Stress hervorgerufen werden. Schmerzhaftes Muskelverspannungen im Wirbelsäulen- und Becken-Bereich beginnen sich zu lösen, verbessern somit die Körperhaltung und steigern das Wohlbefinden. Zilgri kann bei Kopfschmerzen, Migräne, Nacken-, Schulter- und Armbeschwerden, bei Rückenschmerzen, Ischias und vielem mehr helfen.

Der Schnupper- und Infoabend unter der Leitung von Bianca Geimer gibt kurz und knapp einen Einblick in die Zilgri-Methode und informiert über den am Montag, 6. März, beginnenden Kurs mit dann insgesamt 8 Terminen. Die Teilnahmegebühr für den Infoabend beträgt 6 €, für den dann zwei Wochen später startenden Kurs 48 €.

Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2211 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

### ■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Bitte Taschen mitbringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12:30 Uhr und dienstags von 8 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

### MDL Höfer: „Lösung für Schüler aus Obererbach gefunden“

#### ■ Bushaltestelle am Bahnhof Obererbach wird wieder angefahren

Ab sofort können Schülerinnen und Schüler aus Obererbach wieder mit dem Bus zum Schulzentrum nach Altenkirchen fahren. Damit ist ein rechtzeitiges Erscheinen zum Unterrichtsbeginn sichergestellt. Die gute Nachricht erhielt jetzt der Landtagsabgeordnete Heijo Höfer aus der Kreisverwaltung.

Der SPD-Politiker hatte sich auf Wunsch betroffener Eltern in die Diskussion um die durchgeführte Fahrplanänderung eingeschaltet. Im Zuge des Fahrplanwechsels zum 11. Dezember 2016 war die Schülerbeförderung morgens vom Buslinienverkehr auf den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) umgestellt worden. Schulkinder mussten dadurch am Bahnhof in Altenkirchen einen Anschlussbus zur Schule nehmen. Zum Umsteigen blieben genau fünf Minuten Zeit.

„Eigentlich auch kein Problem, wenn der Zug pünktlich ist“, erklärt Heijo Höfer. Die Realität habe jedoch anders ausgesehen. Wiederholt sei der Zug der Oberwesterwaldbahn (RB 90) mit Verspätung in Altenkirchen angekommen. Der Anschlussbus war weg und die Schüler kamen zu spät zum Unterricht. Einige Eltern hatten ihre Kinder deshalb sicherheitshalber mit dem eigenen PKW zur Schule gefahren, schilderte ein Vater dem Landespolitiker. Auch der Obererbacher Gemeinderat hatte in einer Resolution die Rücknahme der Fahrplanänderung gefordert.

In einem Schreiben an Höfer bestätigt der Erste Kreisbeigeordnete Konrad Schwan nun, dass „der SPNV mit der Oberwesterwaldbahn scheinbar in der relevanten Zeitlege Mängel aufweist“. Für das laufende Schuljahr werde deshalb folgende Übergangsregelung greifen: Im Fahrplan der Buslinie 287 (Breitscheidt-Hilgenroth-Altenkirchen) wird zusätzlich um ca. 6.45 Uhr ein Halt „Obererbacher Bahnhof“ eingefügt. Schülern und Eltern steht damit eine Alternative zur Verfügung.

Höfer ergänzt, dass die Schülerbeförderung in Rheinland-Pfalz grundsätzlich den Landkreisen obliege. Zentrale Aufgabenträger des regionalen Zug- und Busangebotes seien aber gemäß Nahverkehrsgesetz die beiden Zweckverbände SPNV Nord und Süd. Er werde sich deshalb auch beim Zweckverband in Koblenz für eine dauerhafte Lösung über den Schuljahreswechsel hinaus einsetzen, so der Parlamentarier.

## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

**Donnerstag, 16.02:** 9.30 - 12 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 14 - 17 Uhr Café-Haus Nachmittag; 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht alleine. Alfons Tel., 0157 34088989; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

**Freitag, 17.02:** 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Freitagstreff Austausch und Information für Menschen mit wenig Einkommen; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse Martin-Luther-Saal; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; Bewerbungshilfe nur bei telefonischer Anmeldung im MGH

**Sonntag, 19.02:** 14 - 17 Uhr Sonntagstreff im MGH Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft

**Montag, 20.02:** 10.30 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag; mit frischen selbstgebackenen Waffeln. Für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung. Einzelberatung ist möglich. 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund Beratung für Mitglieder in Mietangelegenheiten

**Dienstag, 21.02:** 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer, 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe

**Mittwoch, 22.02:** 9 - 10.30 Uhr Pflegestützpunkt nur nach Anmeldung Tel.:02681-800655; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Generationencafé; 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe; 17 - 18.45 Uhr Team Mittendrin.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

### ■ Jugendschutzkontrollen an Karneval

Das Jugendamt Altenkirchen, Bereich Jugendschutz, führt - in Zusammenarbeit mit der Polizei im Kreis - verstärkt Jugendschutzkontrollen an Karneval durch. Insbesondere die Umzüge in Altenkirchen, Herdorf, Malberg, Wissen und anderen Orten, sowie die anschließenden Zeltveranstaltungen stehen im Fokus der Kontrollen.

Ein besonderes Augenmerk wird unter anderem auf der Abgabe von alkoholischen und branntweinhaltigen Getränken an Minderjährige liegen.

### ■ Steuererklärung für das Jahr 2016: Was muss beachtet werden?

#### Info-Hotline der Finanzverwaltung gibt Tipps, welche Änderungen für 2016 und ab 2017 gelten

Die Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter informiert am Donnerstag, 2. März 2017, über die wichtigsten Änderungen für Arbeitnehmer im Steuerrecht und ihre Auswirkungen auf die Steuererklärung.

In der Zeit von 8 bis 17 Uhr beantworten fachkundige Finanzbeamte unter der Rufnummer 0261-20 179 279 Fragen rund um die Einkommensteuererklärung 2016. Ab 13 Uhr steht zudem Steuerberater Matthias Garrn aus Mülheim-Kärlich, Mitglied der Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz, für Fragen zu steuerlichen Einzelfällen zur Verfügung.

Themen sind unter anderem die Neuregelungen zur Vereinfachung bei Spendennachweisen und zum steuerlichen Umgang mit Bonusleistungen und Erstattungen von Krankenkassen, aber auch Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (bisher regelmäßige Arbeitsstätte).

Daneben werden Fragen zur Rentenbesteuerung bzw. Absetzbarkeit der Vorsorge fürs Alter oder zur Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienst- und Handwerkerleistungen beantwortet sowie Tipps und Ausfüllhilfen zu den Vordrucken und zur elektronischen Übermittlung per ELSTER (der elektronischen Steuererklärung, www.elster.de) gegeben.

Die Info-Hotline ist zusätzlich zu diesem Informations-Tag am 2. März 2017 auch jeden Werktag unter 0261-20 179 279 erreichbar: Montags - donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr.

### ■ Service-Center beim Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

#### Öffnungszeiten an den Karnevalstagen

Im Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg sind die Service-Center an den Karnevalstagen zu den nachfolgenden Terminen geöffnet:

Schwerdonnerstag, 23.02.2017: 8 - 16 Uhr (verkürzte Service-Zeiten)

Rosenmontag, 27.02.2017: 8 - 16 Uhr (unveränderte Service-Zeiten)

Veilchendienstag, 28.02.2017: 8 - 16 Uhr (unveränderte Service-Zeiten)

Die Service-Center sind die zentrale Anlaufstelle für die steuerlichen Anliegen der Bürger. Für allgemeine Auskünfte, die Bearbeitung von Anträgen oder auch zur Aufnahme von Einsprüchen stehen kompetente Ansprechpartner zur Verfügung.

### ■ Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Altenkirchen an Altweiber-Donnerstag

Die Kreisverwaltung Altenkirchen bleibt wegen Karneval am **Altweiber-Donnerstag, 23. Februar 2017**, nur bis 12 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet und ist nachmittags geschlossen.

Die Kfz-Zulassungsstelle in Altenkirchen schließt an diesem Tag bereits um 10.30 Uhr. Der Dienstleistungsabend mit verlängerter Öffnungszeit bis 18 Uhr wird auf **Mittwoch, 22. Februar 2017**, vorverlegt.

### ■ Dienstorte Neuwied, Diez, St. Goarshausen und Wissen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen

Am Donnerstag, 23.02.2017, ist die Servicestelle des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus am Dienstort Wissen geschlossen. Am Montag, 27.02.2017, sind die Servicestellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus an den Dienstorten Neuwied, Diez, St. Goarshausen und Wissen geschlossen. Am Dienstag, 28.02.2017, sind die Servicestellen der Dienstorte Neuwied, Diez und Wissen geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Der gewohnte Service steht ihnen jedoch an beiden Tagen bei der weiteren Servicestelle (Tel. 02663/9165-0) des Vermessungs- und Katasteramtes in Westerburg zur Verfügung.

### ■ 569 Kinder und Jugendliche im Rotary-Sprachkurs Ehrenamtliches Engagement half Flüchtlingskindern im Westerwald

Auf eine markante Zahl können die Verantwortlichen des RC Westerwald zurückblicken. 569 Kindern und Jugendlichen in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald konnte mit knapp 70.000 Euro ein Sprachkurs ermöglicht werden, für den es zum Zeitpunkt keine staatlichen Mittel gab. Die Summe kam auch dank einer Spende des befreundeten Rotary Clubs aus Overpelt/Belgien zustande. Die Organisation der Umsetzung lag dabei in den professionellen Händen der Kreisvolkshochschulen der Landkreise, sowie bei der Diakonie Westerwald. Bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen war Bernd Kohnen für diese Organisation verantwortlich. Die Präsidenten des Rotary Club Westerwald Peter Simon, Hans-Theo Macke und Christoph Schiewek zogen ein positives Fazit: „Wenn wir nach drei Jahren jetzt unser Engagement beenden, dann können wir stolz darauf sein, in einer Situation geholfen zu haben, als der Staat noch nicht im gewünschten Maße handlungsfähig war. Jetzt können wir uns auch deshalb zurückziehen, weil das Land und der Bund ausreichend Mittel in Aussicht stellen, um die begonnene Arbeit fortzusetzen. Damit ist auch in unseren Landkreisen die Kontinuität unserer Maßnahmen gesichert.“



Beim Besuch der IGS-Hamm/Sieg zeigten sich Günter-Heinz Walter als Vorsitzender des Rotary-Hilfswerk RC Westerwald e.V., Club-Präsident Christoph Schiewek, Bernd Kohnen als Leiter der Kreisvolkshochschule und Wolfgang Schuhen als Abteilungsleiter Schulen und Finanzen sehr angetan von der Umsetzung. Andrea Brambach-Becker, Schulleiterin der IGS-Hamm, empfing die Besucher, führte durch das Schulhaus, und Daniela Langenbach, Kursleiterin Sprachförderung, stellte den Besuchern das aktuelle Kursprogramm und die jungen Menschen vor. Momentan lernen 13 Schülerinnen und Schüler aus Syrien, Afghanistan, Polen sowie ein Schüler aus Mexiko zwischen 11 bis 19 Jahren im Deutschkurs. Manche der Jugendlichen sind ohne ihre Eltern hier, leben bei Paten- oder Gastfamilien in Hamm, Wissen oder Altenkirchen, einige haben nur ihre Geschwister hier in Deutschland. In Deutschland sind sie seit maximal anderthalb Jahren, manche erst seit wenigen Wochen. Kursleiterin Langenbach freut sich über ein generell sehr gutes Niveau der Lernenden. Alle haben auch in ihrer Heimat Schulen besucht und kennen also ein schulisches Umfeld, auch wenn es sich von der IGS deutlich unterscheiden dürfte. Nicht alle

stehen am selben „Erfolgs-Punkt“. Begeisterung weckte bei den Besuchern aber zum Beispiel Hannah (17) aus Afghanistan, die erst seit drei Monaten hier ist und schon fast vollständig einer Unterhaltung folgen kann.

Teil des Erfolges aus Sicht der Rotarier ist die überaus engagierte Kursleiterin, der man auch beim Besuch die Leidenschaft für die ihr anvertrauten Lerner anmerkt. Präsident Schiewek zeigte sich begeistert, dass Daniela Langenbach auch mit enormen Schwierigkeiten produktiv und konstruktiv umgeht. „Wir haben schnell gemerkt, dass Daniela Langenbach ohne Vokabellisten arbeiten muss, weil Syrisch, Farsi und Polnisch ja keine Gemeinsamkeiten haben. Dass die Dozentin also mit Gesten und Bildern die Worte erklärt, finde ich faszinierend,“ so Schiewek.

Hier kann die Arbeit von Daniela Langenbach insofern erleichtert werden, da Rotary mit seinem neuen Projekt: „Unterricht für Flüchtlinge (UfF)“ der Lehrkraft ein speziell gefertigtes Lernbuch für Flüchtlinge anbieten kann, das für Kinder wie für Erwachsene geeignet ist.

Zu diesem Buch kann auch ein Puzzle-Spiel aus 160 Teilen mitgegeben werden, das die Karte von Europa zeigt.

Die IGS Hamm unterstützt aber nicht nur die Sprachförderung, sie denkt weiter.

So arbeitet sie eng mit der Agentur für Arbeit zusammen, damit zum Beispiel Essat (18), der Automechaniker werden will und auch schon in Afghanistan sieben Jahre in einer Autowerkstatt gearbeitet hat, seinen Traumberuf auch in Deutschland erreichen kann, oder Wisam (19), die gerne im Kindergarten arbeiten möchte, ihre Chance bekommt.

Ein Sprachkurs ist dabei aber immer auch eine Möglichkeit, sich über die konkreten Probleme im Alltag auszutauschen. So stärken sich die Teilnehmer gegenseitig und geben sich Tipps im Umgang mit Behörden.

Die Besucher zeigten sich insgesamt begeistert vom Eifer, mit dem die Jugendlichen dabei sind. Alle wollen ernsthaft Deutsch lernen.

Vielleicht ist es eines Tages Levant, der im Krankenhaus in Altenkirchen Menschen helfen kann, denn dieses Ziel verfolgt der junge Flüchtling schon jetzt im Sprachkurs.

### ■ Bergbaumuseum bietet erneut Exkursion zum Druidenstein an

Der Druidenstein gehört zu den herausragenden Geotopen im nördlichen Westerwald und Siegerland. Neben der geologischen Geschichte ist der Druidenstein - und seine nähere Umgebung - auch kulturell und naturkundlich von Bedeutung. Wegen der großen Nachfrage bei der gleichen Exkursion im Dezember 2016 konnten nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

Daher wird die Tour mit dem Experten Eberhard Klein am Samstag, 25.02.2017, ab 14 Uhr erneut durchgeführt. Erstmals können auch heimische Mineralien und Fossilien erworben werden.

Auch diesmal ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine telefonische Anmeldung beim Bergbaumuseum unter 02744-6389 erforderlich. Hier wird auch der Treffpunkt bekannt gegeben.

**DLR Westerwald-Osteifel**

### ■ Lehrerfortbildung: Nachhaltige Verpflegung in Schulen

Angesprochen sind Lehrer, Mitarbeitende in der Schulverpflegung, Eltern und Verpflegungsanbieter

Workshop im Rahmen der bundesweiten Kampagne Bio kann jeder Dienstag, 14.03.2017 von 10 Uhr - 14.30 Uhr; Hof Hagdorn, Hagdorn 1, 57537 Wissen/Sieg

Nachhaltigkeit ist eines der Topthemen unserer Zeit - auch für Schulen.

Die „Richtlinie Verbraucherbildung an allgemeinbildenden Schulen in Rheinland-Pfalz“ fordert nachhaltiges Handeln als Bildungsziel. Mit einer Lehrerfortbildung möchte das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Westerwald-Osteifel informieren und motivieren, Fragen der nachhaltigen Ernährung verstärkt in der Schule aufzugreifen.

Während der Besichtigung des Bauernhofes werden Möglichkeiten vorgestellt, um Schülern und Schülerinnen Landwirtschaft und Lebensmittelherstellung näher zu bringen.

Familie Euteneuer bietet ein Gästehaus und zahlreiche Aktivitäten zum Lernort Bauernhof.

Anja Erhart, Agentur für Ernährungsfragen, zeigt auf, wie sich regionale und ökologische Produkte unter wirtschaftlichen und logistischen Gesichtspunkten auf dem Speiseplan einer Schule integrieren lassen. Bärbel Euler, Ernährungsberaterin am DLR stellt die neuen Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung, speziell für Frühstück und Zwischenverpflegung, vor. Leckere Produkte des Hofes können als „Snack to go“ verkostet werden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 24.02.2017 per Mail unter [elvira.heidrich@dlr.rlp.de](mailto:elvira.heidrich@dlr.rlp.de) oder per Tel. 02602/9228-44.

Teilnehmerbescheinigungen werden bei der Veranstaltung ausgehändigt.

### ■ Leaderregion Westerwald-Sieg



#### Dritter Projektauftrag gestartet - Fördertranche umfasst ein Volumen von knapp 460.000 Euro

Vor gut zwei Jahren bewarben sich die Verbandsgemeinden Altenkirchen, Hamm, Wissen, Kirchen, Betzdorf und Daaden mit einer selbst erarbeiteten Entwicklungsstrategie um die Anerkennung als LEADER-Region. Dem vorausgegangen waren mehrere Workshops zu unterschiedlichen Themenbereichen sowie die Auswertung von statistischem Datenmaterial und Ergebnissen von Expertengesprächen. Mitte 2015 erhielt man dann im Kreishaus die erfreuliche Nachricht, als Leaderregion anerkannt zu sein.

Am 25. Januar beschloss die Lokale Aktionsgruppe der Leaderregion Westerwald-Sieg (LAG), die zugleich das Entscheidungsgremium im Leaderprozess darstellt, die dritte Fördertranche auszurufen. Seit dem 01. Februar können interessierte Vereine, Kommunen, Verbänden, Privatpersonen und auch Unternehmen Projektanträge bei der Geschäftsstelle der Leaderregion Westerwald-Sieg einreichen. Die dritte Tranche umfasst ein Fördervolumen von knapp 460.000 €. Lars Kober, Geschäftsführer der Lokalen Aktionsgruppe Westerwald-Sieg nennt in diesem Zusammenhang die fünf Handlungsfelder, für die Förderanträge gestellt werden können:

- I. Wirtschaft und Qualifikation
- II. Kommunalentwicklung
- III. demographische Herausforderung
- IV. Tourismus
- V. Forst & Landwirtschaft und Direktvermarktung

Wer also eine Projektidee im Kopf hat, die zu einem der Themenfelder passen könnte, der kann sich in einem ersten Schritt auf der Homepage der Leaderregion Westerwald-Sieg unter [www.leader-westerwald-sieg.de](http://www.leader-westerwald-sieg.de) näher über den Leaderprozess informieren und online einen Projektsteckbrief, der unter dem Link <https://eulleforms-rlp.de> abrufbar ist, einreichen.

Am 22. Juni wählt dann die Lokale Aktionsgruppe die Projekte aus, die gefördert werden sollen. Grundlage dafür bildet eine Rankingliste, auf der alle Projekte aufgeführt sind, die **bis zum 2. Mai 2017** eingereicht wurden. Je mehr Punkte ein Vorhaben bei der Projektbewertung erzielt, desto höher wird es in der Rankingliste geführt und desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit eine Förderung zu erhalten. Projekte die in der dritten Tranche nicht berücksichtigt werden, können dennoch in einer der folgenden Projektaufträge ausgewählt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Projektantragsteller dann nochmals ihren Projektantrag bei der Leader-Geschäftsstelle einreichen bzw. anmelden.

### ■ Deutsche Rentenversicherung Informationsveranstaltung in Koblenz: „Altersrenten - Wer? Wann? Wie(viel)?“



Über die Voraussetzungen für eine Altersrente, mögliche Rentenabschläge, die neuen Möglichkeiten zum flexiblen Übergang in die Rente und vieles mehr zum

Thema Altersrente informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 7. März um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz. Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 98816-60 oder E-Mail [aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de](mailto:aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de)

### ■ Öffnungszeiten der Öffentlichen Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) ..... Tel. 02681/70972  
Internet: ..... [www.buecherei-ak.de](http://www.buecherei-ak.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch ..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Donnerstag durchgeh. .... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Freitag ..... geschlossen

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

**Donnerstag, 16.02.17**, 18.00 Uhr Bibelstunde, Pfarrsaal Almersbach

**Freitag, 17.02.17**, 19.00 - 21.30 Uhr Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

**Samstag, 18.02.17**, 9.00 Uhr, Naturkundepass, Steinzeit-Olympiade im Schloss „Monrepos“, Neuwied; 15.00 bis 18.00 Uhr, Gemeindehaus Oberwambach, Kinderbibelnachmittag für getaufte Kinder, die die 3. bis 5. Klasse besuchen. Melden Sie bitte Ihr Kind im Gemeindebüro telefonisch an.

**Sonntag, 19.02.17 (Sexagesimae) - Oberwambach** (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl (Wein und Traubensaft) mitgestaltet vom Projektchor; anschl. Kirchencafé im Gemeindehaus Oberwambach



0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178;  
Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

**FREITAG, 17.02.17**, 10.00 Uhr Krabbelgruppe; Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070

**SONNTAG, 19.02.17**, 9.30 Uhr Gottesdienst

**DIENSTAG, 21.02.17**, 15.00 Uhr Katechumenen Kurs, 16.30 Uhr Konfirmanden-Kurs (beide in Schöneberg)

**MITTWOCH, 22.02.17**, 14.30 Uhr Frauenhilfe und Frauenabendkreis gem. mit Mehren im Ev. Gemeindehaus Schöneberg, Thema: Vorbereitung zum Weltgebetstag (Referentin: Ute Klevesahl). Kontakt: Renate Walterschen, Tel. 02685/7242 und Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

**DONNERSTAG, 23.02.17**, 16.00 Uhr Gruppe für Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren im Ev. Gemeindehaus Schöneberg. Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

**FREITAG, 24.02.17**, 10.00 Uhr Krabbelgruppe; Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; 19.00 Uhr Teenkreis, Kontakt: Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

#### Bekanntmachungen

##### Urlaub:

Das Gemeindebüro ist vom 23.02. bis einschließlich 27.02.2017 nicht besetzt!

##### Weltgebetstag

**FREITAG, 03.03.2017**, 14.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Ev. Kirche in Mehren, anschl. gemütliches Beisammensein

##### Bekanntmachung - MISSIONALE in Köln:

Samstag, 4. März 2017, 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr; Thema: „Frisch renoviert“

Informationen zu den Seminaren, dem Jugendfestival und dem Kindertreff unter: [www.missionale.de](http://www.missionale.de)

Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus! 11.45 Uhr Treffpunkt Wendeplatz Kirche Schöneberg; 12.00 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus - Parkplatz Mehren

Anmeldungen bis spätestens 25.02.2017 in unseren Gemeindebüros. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten!

##### Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 - 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Matern, Tel. 02681/2912, E-Mail: [schoeneberg@ekir.de](mailto:schoeneberg@ekir.de); Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614; Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

#### ■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

**SONNTAG, 19.02.2017**: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfrin. Kühmichel, Vorstellung der Konfirmanden

**MONTAG, 20.02.2017**: 15 - 16 Singkreis für Kinder im Gemeindehaus Berod

**DIENSTAG, 21.02.2017**: 14 Uhr Frauenhilfe Berod mit Referentin Renate Pitsch. Thema: Weil du Ja zu mir sagst, Joh. 8, 1-12; 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

**MITTWOCH, 22.02.2017**: 14.30 Uhr Frauenhilfe Wahlrod

Unsere diesjährige Bethel-Sammlung findet vom **20. bis 25. Februar 2017** statt. Alle erforderlichen Angaben entnehmen Sie bitte unserem Gemeindebrief. Bethel-Säcke können bei Bedarf im Pfarrbüro abgeholt werden.



#### ■ Katholische Kirchengemeinde

##### St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen

Tel.: 02681/5267 - Fax.: 02681/70548

E-Mail: [buero@wwkirche.de](mailto:buero@wwkirche.de);

Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.wwkirche.de](http://www.wwkirche.de)

Pfarrsekretärinnen Anne Au und Ulrike Lang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 Uhr - 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 Uhr - 12 Uhr und 14 Uhr - 15.45 Uhr

##### Kirche St. Jakobus Altenkirchen

**Freitag, 17.02.17**: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18.00 Uhr Wortgottesdienst

**Samstag, 18.02.17**: 18.00 Uhr Familienmesse

**Sonntag, 19.02.17**: 10.30 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch, 22.02.17**: 18.00 Uhr Hl. Messe im DRK-Krankenhaus

##### Katholische Frauengemeinschaft Deutschland - kfd Altenkirchen Pilgerfahrt

Herzlich laden wir ein zu einer 2-tägigen „Pilgerfahrt“ nach Lüttich/ Belgien am 29./30. April 2017. Der Anlass dieser Fahrt sind die Feierlichkeiten der Töchter vom Heiligen Kreuz, der Ordensgemeinschaft von Sr. Barbara und Sr. Ingrid, die in unserem Seelsorgebereich tätig sind. Die Gründerin, Selige Maria Theresia Haze, wird aus der Mutterhauskirche in die Kathedrale von Lüttich übertragen.

Dies ist ein historisches Ereignis mit internationaler Präsenz von Schwestern der Kongregation.

Wir organisieren eine Busfahrt für alle interessierten Frauen und Männer aus unserem Seelsorgebereich. Der Gospel-Chor Rise Up/Hachenburg wird mit Liedbeiträgen während der Prozession durch die Stadt Lüttich und in der Eucharistiefeier präsent sein. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den ausgelegten Flyern in den Kirchen, auf der Webseite unseres Seelsorgebereiches <http://wwkirche.de> und den öffentlichen Medien.

Weitere Infos bei Marietta Seemann-Mink, Tel. 02688-8306, und Theresia Schäfer, Tel. 02681-6547

#### Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

**Samstag, 18.02.17**: 16.30 Uhr Hl. Messe

#### Kirche St. Joseph Weyerbusch

**Sonntag, 19.02.17**: 9.00 Uhr Hl. Messe

#### Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

**Freitag, 17.02.17**: 18.00 Uhr Hl. Messe; anschließend Rosenkranzgebet

**Sonntag, 19.02.17**: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12.00 Uhr Hl. Messe

**Dienstag, 21.02.17**: 18.00 Uhr Hl. Messe; anschließend Rosenkranzgebet

#### ■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

##### Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit,

Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen

[www.friends-of-jesus.de](http://www.friends-of-jesus.de)

##### Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstraße 3, AK):

In gemütlichem Ambiente Kaffeespezialitäten, warme und kalte Snacks u.v.m. genießen - schaut doch mal vorbei! **Öffnungszeiten:** Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr (Fr ab circa 16 Uhr Live-Musik).

##### MaMiMo:

An **MamasMittwochsMorgen** sollen Mütter von Kindern (bis ca. 3 Jahre) gestärkt und ermutigt werden - durch Gemeinschaft mit anderen Müttern, inspirierendem Austausch und eine besondere Liebe... die Liebe ihres Schöpfers, der ihr Herz am besten kennt. **Mittwochs 9.30 - 11 Uhr.**

##### Kids-Treff und Young Force:

Di., 21.02.2017, 17.15 - 18.45 Uhr. Bei Interesse: 02685/988070

##### Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

**So., 26.02.2017, 10.30 Uhr** - Gastsprecher Mike & Kay Chance

**So., 12.03.2017, 10.30 Uhr**

**So., 26.03.2017, 10.30 Uhr**

##### Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 oder: [info@friends-of-jesus.de](mailto:info@friends-of-jesus.de)

#### ■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

##### im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

**SAMSTAG, 18.02.2017**, 19.30 Uhr Jugendtreff JU-ALL (ab 14 Jahre)

**SONNTAG, 19.02.2017**, 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

**DIENSTAG, 21.02.2017**, 9.30 - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre), Ansprechpartner: Selina Wüsch, Tel. 02681/8786258, 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

**Mittwoch, 22.02.2017**, 15 Hauskreis, 17 - 18 Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

**FREITAG, 24.02.2017**, 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: [christoph.legiehn@efg-woelmersen.de](mailto:christoph.legiehn@efg-woelmersen.de)) und Michael Voigt, Tel. 02681 70942 oder [www.efg-woelmersen.de](http://www.efg-woelmersen.de)

#### ■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

##### Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; [www.lebendige-fische.de](http://www.lebendige-fische.de)

#### ■ Christus Zentrum Altenkirchen

##### Leuzbacher Weg 2

##### Ev. freie Pfingstgemeinde

**Samstag, 18.02.2017**, 10.00 Uhr **Männerfrühstück**

**Sonntags**, 16.00 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten Sonntag im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten Sonntag im Monat gem. Essen

**Mittwochs**, 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsabend

**Freitags**, 19.30 Uhr Jugendtreff

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

### ■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

### ■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

### ■ FEG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 19. Februar 2017, um 10.30 Uhr statt.

**Winterbibeltage mit Klaus Riebesehl**

23. - 25. Februar jeweils um 19 Uhr

Thema: Jona, das Buch von Gott, der nicht nur Fromme liebt

**DIENSTAG:** 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

**MITTWOCH:** 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

**FREITAG:** 18.30 Uhr: Teeny; 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

**SONNTAG:** 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter [www.feg-altenkirchen.de](http://www.feg-altenkirchen.de)

### ■ Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

**Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café** (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

**Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst** mit Abendmahl (nur am dritten Sonntag im Monat)

**MONTAG,** 18 - 20 Uhr: **Jugendkreis** (ab 15 Jahre)

**DIENSTAG,** 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

**MITTWOCH,** 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis**; 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

**DONNERSTAG,** 17 - 19 Uhr Teen-Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel. 02681/9849866)

**FREITAG,** 16 - 18 Uhr: **Jungschär** (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14- tällig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeleiter), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, [www.efg-altenkirchen.de](http://www.efg-altenkirchen.de), E-Mail: [benne@efgd.de](mailto:benne@efgd.de)

### ■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschär und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindekaffee

### ■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

„Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ 1. Korinther 3,11

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

**Sonntag:** Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15.00 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

**Mittwoch:** Bibelbetrachtung um 19.00 Uhr

**Samstag:** Gebetsstunde um 19.00 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18.00 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

### ■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen.

Wir freuen uns auf Sie / Dich.

Herzlich willkommen.

### ■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

**Angebote des CBZW**

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201; Internet: [www.cbzw.de](http://www.cbzw.de); E-Mail: [info@cbzw.de](mailto:info@cbzw.de)

### ■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

**Samstag, 18.02.2017:** 18 Uhr Gottesdienst (anstatt Sonntag)

**Sonntag, 19.02.2017:** 10 Uhr Ämter-Gottesdienst im Bezirk

**Montag, 20.02.2017:** 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor

**Dienstag, 21.02.2017:** 20 Uhr Jugendbetreuer-treffen in Limburg

**Mittwoch, 22.02.2017:** 20 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 23.02.2017:** 15 Uhr Seniorentreffen (Kirche)

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen; Ansprechpartner: Lothar Kiel, Tel. 02688 8862

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ Karnevalsgesellschaft Altenkirchen 1972 e.V.

**Disco-Fox-Wettbewerb und Howard Carpendale-Double Nr.1 bei der Partynacht am 25. Februar, 19.11 Uhr**



Der Samstagabend steht im Rahmen der Altenkirchener Partynacht ganz im Zeichen der Disco- und Schlager-Party, zu der ganz unter dem Motto „Tanzen, drehen, abgehen bis der Prinz küßt!“ niemand Geringeres auflegt als Lokalmatador DJ Muli. Ü30, Ü40, Ü50 - Er holt jeden musikalisch ab und lädt auf eine Disco- und Schlagerreise durch die vergangenen Jahrzehnte ein. Angelehnt an das Motto „Let's Dance“ wird eine erfahrene Jury das beste Disco-Fox Tanzpaar auswählen. Unter dem Kennwort „Altenkirchen sucht das beste Disco-Fox Tanzpaar 2017“ könnt Ihr Euch schon jetzt anmelden unter [kontakt@freundlicher-bierlieferant.de](mailto:kontakt@freundlicher-bierlieferant.de) oder am Partyabend von 20 - 21.45 Uhr vor Ort bei der Jury. Der Contest findet zwischen 22 und 23 Uhr statt.

1. Platz 150 € + eine Flasche Sekt; 2. Platz 100 € + eine Flasche Sekt; 3. Platz 50 € + eine Flasche Sekt



Im Anschluss kommt „Howie“! DAS Howard Carpendale-Double Nr.1! Mit seiner phantastischen Live-Stimme singt er die größten Hits und Kultsongs der letzten vierzig Jahre des Originals. Ob „Tür an Tür mit Alice“, „Ti Amo“, „Nachts wenn alles schläft“, „Samstag Nacht“ - die Howie-Show begeistert ihre Zuhörer, nimmt sie mit in die Welt des Schlagers und der bleibenden musikalischen Erinnerungen.

### ■ Hospizverein Altenkirchen e.V.

Um mit der Trauer leben zu lernen, bietet der Hospizverein Altenkirchen in Kooperation mit der kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus und dem kath. Bildungswerk Region RLP im katholischen Pfarrheim Weyerbusch, Kölner Str. 17, von März bis Juli an 10 Abenden einen Gesprächskreis an. Durch den Austausch mit ähnlich Betroffenen eröffnet sich die Erfahrung von Verständnis und Solidarität. Im Durchleben der Trauer wird es eher möglich, den Verlust anzunehmen und neue Kraft zu gewinnen.

Das Angebot richtet sich an Menschen aller Konfessionen. Referenten sind Schwester Barbara Schulenberg FC (Seelsorgerin im Pastoralen Dienst, Geistliche Begleitung, Trauerbegleiterin) und Erika Gierich (Hospizkoordinatorin). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es sind noch Plätze frei.

Infos und Anmeldung: Erika Gierich, Hospizkoordinatorin, Hospizverein Altenkirchen, Tel. 02681/879658

**■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen  
Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen**



**Einführung in die Klangmassage - Ein Tag für Frauen**

Tief entspannen mit Klang und Vibration. Ein kurzer Vortrag über die Histologie, Anwendung und Wirkung der Klangschalen wird Ihnen einen aufschlussreichen

Einblick in die Welt der Klangschalen vermitteln. Danach dürfen Sie sich fallen lassen in einer partnerschaftlichen oder Selbstbehandlung.

Klangschalen werden dazu auf den bekleideten Körper gelegt und angespielt. Die vibroakustischen Wellen der bespielten Schalen übertragen sich über die Knochenleitung und das Bindegewebe in den ganzen Körper. Wir erfahren uns selbst in einem Zustand tiefer Entspannung und Bewusstheit. In diesem Zustand finden nachweislich regulative Prozesse statt. Wir fühlen uns gestärkt, gereinigt und geklärt. Diese Regulation will sich mit der Zeit auch im Alltag ausdrücken. Die Schwingungen der Klangschalen ermöglichen einen Zugang zu unseren Ressourcen. Zufriedenheit mit sich erweitert sich zu einer Freude an sich selbst.

Bitte Trinkwasser, bequeme, warme Kleidung, ein Kissen und eine Decke mitbringen.

Referentin: Angela Preker, Pädagogin, Musiktherapeutin und Entspannungspädagogin

Samstag, 11.3. 10h - 14h 35 €; Nr. 0201-0317W

**Alt WERDEN möchten alle. Wer möchte alt SEIN?**

„Als ich mich selbst zu lieben begann, habe ich verstanden, dass ich immer und bei jeder Gelegenheit, zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin und dass alles, was geschieht, richtig ist - von da an konnte ich ruhig sein. Heute weiß ich: Das nennt man Vertrauen.“

„Als ich mich selbst zu lieben begann, habe ich aufgehört, mich nach einem anderen Leben zu sehnen und konnte sehen, dass alles um mich herum eine Aufforderung zum Wachsen ist.“ Charlie Chaplin an seinem 70. Geburtstag

Die Lebenserwartung steigt stetig. Damit sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Wie gehe ich verantwortlich mit dieser Entwicklungsaufgabe des Alterwerdens um? Wie stelle ich mir ein zufriedenes Alterwerden vor und was brauche ich, damit sich dieser Wunsch erfüllen kann? Der Vortrag soll dazu beitragen und ermutigen, sich mit anderen auf Fragen des Alterwerdens einzulassen und Anregungen für sein eigenes Alterwerden zu bekommen. Angesprochen sind Menschen, die sich persönlich und auch beruflich mit Fragen des Alterwerdens beschäftigen.

Referent: Dirk Bernsdorff, Präventionsfachkraft, Lehrer, Suchttherapeut, Psychodrama - Leiter

Mittwoch, 15.3., 19h - 21:30h 7 €; Nr. 0701-0317I

**Progressive Muskelentspannung - Kassenanerkannter Kompaktkurs**

In einer bestimmten Reihenfolge werden verschiedene Muskelgruppen erst angespannt und dann entspannt. Diese Entspannung wird bewusst wahrgenommen und führt zu einer Senkung der Muskelspannung. Hierdurch werden Unruhegefühle, Stress oder Erregung vermindert und das körperliche Gesamttempfinden verbessert sich. Ziel ist es, die muskuläre Entspannung zu jeder Zeit und an jedem Ort herbeiführen zu können.

Die progressive Muskelentspannung bietet Unterstützung bei: Alltagsstress, Prüfungs-/Lernängste, Spannungskopfschmerzen, rheumatische u. a. Schmerzen, Ein- und Durchschlafproblemen, Bluthochdruck, Nervosität. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Je nach Krankenkasse ist eine Rückerstattung bis 100 Euro möglich. Interessierte erkundigen Sie bei ihrer Krankenkasse nach der Kostenübernahme.

Referentin: Sandra Hönnicke, Dipl. Berufspädagogin (Lehrerin für Pflege und Gesundheit), Krankenschwester, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Schlaf- und Entspannungspädagogin

Freitag, 17.3. 17h - 20:30h und Samstag 18.3. 10h - 13:30h 100 €; Nr. 0611-0317W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

**■ Badminton Club Altenkirchen**



**Vier gewinnt: Altenkirchener Badmintonnachwuchs erreicht zwei vierte Plätze bei den Rheinlandmeisterschaften in Trier**

Am Samstag, 4.2., erreichte die U15 Mannschaft des Badminton Club Altenkirchen in der Endrunde der Rheinlandmeisterschaften in Trier einen guten 4. Platz. Einen Tag später gelang dies auch der U19.

In der Altersklasse U15 kämpften vier Mannschaften um die Rheinlandmeisterschaften. In der ersten Partie ging es für die Altenkirchener gegen den BSC Güls, gegen den diese allerdings chancenlos blieben, obwohl einige Spiele durchaus aussichtsreich waren. Im zweiten Spiel gegen Heimbach-Weis konnten die Jugendlichen sich

**Ihr Partner für  
Mietgeräte in der Region!**

**Rother Strasse 1, 57539 Roth**  
**Telefon: 02682 964660**

**B E Y E R**  
**Mietservice** <sup>K</sup> <sub>G</sub>

www.beyer-mietservice.de

**kostenlose Miethotline ☎ 0800 092 99 70**

dann steigern: alles in allem fielen die Satzsergebnisse knapper aus und schließlich gelang Hendrik Hoffmann sogar der Sieg im 4. Einzel, was den Altenkirchenern ein Endergebnis von 1:5 bescherte. Die dritte Partie war dann schließlich das Spiel um Platz 3, das gegen die DJK Plaidt ausgetragen wurde. Diese war von Anfang an spannend und eng: Colin Thiel und Felix Dahm gaben im ersten Doppel in drei langen Sätzen alles, verloren aber letztlich knapp. Im 3. Einzel verlor Nico Müller im ersten Satz, kämpfte sich im zweiten Satz beeindruckend zurück, unterlag im dritten Satz jedoch knapp der Gegnerin.

Die Partie ging 4:2 an Plaidt, sodass Altenkirchen das Turnier mit dem 4. Platz von insgesamt 12 Mannschaften, die an den Vorentscheiden teilgenommen hatten, beendete. Als Sieger ging die Mannschaft aus Güls aus dem Wettbewerb hervor.



Die U19 (von links): Brian Lindlein, Alina Klassen, Deborah Schmidt und Hendrik Weisgerber

Am zweiten Turniertag stellten sich dann die U19-Jugendlichen Hendrik Weisgerber, Brian Lindlein, Alina Klassen und Deborah Schmidt der „Herausforderung Rheinlandmeisterschaften“. Überraschend holten die Altenkirchener dort einen Auftaktsieg gegen den favorisierten BC Remagen mit 3 zu 2, sodass sie direkt ins Halbfinale einzogen.

Dort angekommen traf man allerdings auf erheblich stärkere Gegner in Gestalt der SVE Mendig, gegen die man 1:4 spielte. Somit spielte die U19 Mannschaft, genau wie ihre jüngeren Vereinskollegen am Ende des Tages um den 3. Platz, ebenfalls gegen die DJK Plaidt.

In dieser Partie waren die Spiele wieder außerordentlich knapp, es konnten aber nur Brian Lindlein und Alina Klassen im Mixed einen Punkt holen, sodass Plaidt letztlich wieder die Nase vorn hatte. Der Gesamtsieg ging allerdings an den FSV Trier-Tarforst. Dass letztlich beide Jugendmannschaften die Meisterschaft des BVR mit einem guten 4. Platz beenden konnten, freut Jugendtrainer Harald Drumm ganz besonders: „Eine starke Leistung, [...] darauf können wir mächtig stolz sein.“

**SPORTING Taekwondo ehrt beste Sportler**

SPORTING Taekwondo Trainer Eugen Kiefer ehrte im Rahmen eines dreistündigen Sondertrainings für Sportler aus 3 Bundesländern die besten seiner Sportler. Kriterien für die Ehrung waren quantitative sowie qualitative Teilnahmen an Maßnahmen und der persönliche Einsatz im Training, auf Sondertrainings/Vergleichskämpfen, Wettkämpfen und natürlich auch die damit verbundenen Erfolge im Jahr 2016.

Insgesamt 12 der Kämpfer wurden für diese Ehrung berücksichtigt und erhielten je einen Pokal. Dies waren namentlich Max Morozov, Allaa Fidheeh, Raphael Jaschin, Fabian Kruppa, Leni Schwab, Theodor Frank, Maxim Becker, Julien Pascal Weber, Alexander Nau, Moritz Pauli, Aaron Eucker, Justin Grützmaker und Jill-Marie Beck. Letztere erhielt außerdem eine Sonderehrung für die meisten gewonnenen Kämpfe aller weiblichen Klassen im Jahr 2016.



Geehrte SPORTING-Taekwondo-Sportler mit Trainer Eugen Kiefer

Motiviert haben die Kämpfer bereits ins Jahr 2017 gestartet, wovon demnächst einiges zu lesen sein wird.

Infos zum aktuell laufenden Anfängerkurs ab 5 Jahren und zum Training allgemein gibt es unter 0160 94 50 47 97

**Lions Club Altenkirchen**

**Friedrich Wilhelm Raiffeisen blickt auf ein caritativ erfolgreiches Jahr 2016**

Im Mai letzten Jahres konnte die Flüchtlingshilfe mit dem Erlös aus der Präsenz beim Blumenmarkt in Horhausen unterstützt werden. Weiter ging es im Oktober, wiederum in Horhausen. Aus dem Erlös des Herbstmarktes wurden Warnwesten für Kinder angeschafft. Der Raiffeisen-Campus in Dernbach und die Kindertagesstätten aus Rott, Krunkel/Eggert und Flammersfeld freuen sich, dass ihre Kinder auf dem morgendlichen Weg zur Schule und KiTa im Straßenverkehr nicht mehr zu übersehen sind. Siehe Foto.



Lions Club (v.l.): Barbara Tang, Activity-Beauftragte und Elke Reuter-Becker; Margit Bitzer, KiTa Kunterbunt Flammersfeld; Manuela Schmidt, KiTa Burgmäuse Krunkel-Eggert; Bernhard Meffert, Raiffeisen-Campus Dernbach; Meike Schmidt, KiTa Schatzkiste Rott; Lions Club: Angelika Theis, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Anja Nassen.

In Wissen war der Lions Club AK - FWR ebenfalls aktiv. Der Erlös des Lions-Standes auf dem dortigen Martinsmarkt in Höhe von 1.200 € ermöglichte der Wohngemeinschaft der Mutabor gGmbH in Hamm/Sieg den dort lebenden Kindern ein würdiges Weihnachtsfest zu bereiten.

Daneben konnten Dirk Adorf (links) und unser Mitglied Birger Flohr (rechts) auch eine Spende des Autohauses Adorf in Höhe von 1.000 Euro an den Leiter von Mutabor Mensch & Entwicklung gGmbH, Herrn Selge (Mitte), überreichen. Wir empfanden das als eine tolle Geste des Autohauses Adorf, über die wir als LIONS wie auch sicher Mutabor sehr erfreut waren.



Leider mussten wir die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Altenkirchen wegen eines Trauerfalls kurzfristig absagen. Natürlich soll es aber trotzdem in Altenkirchen eine Förderung geben. So haben die LIONS vor, eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche in Altenkirchen bei der Anschaffung von Gegenständen zu unterstützen. Entsprechende Gespräche wurden hier im Laufe des letzten Jahres bereits geführt.

So zeigte sich dann auch die Activity-Beauftragte Barbara Tang mehr als zufrieden mit dem Blick auf das Activity-Jahr 2016. Gemeinsam mit den anderen LIONS-Mitgliedern Altenkirchen-Friedrich Wilhelm-Raiffeisen freut sie sich nun auf die anstehenden Activities im Jahre 2017. Zum ersten Mal aktiv erleben kann dann jeder die Lions anlässlich des Blumenmarktes in Horhausen am 13. + 14. Mai 2017.

**Karate/Selbstverteidigung Anfängerkurs für Kinder Mehr Sicherheit für Ihr Kind - Neuer Kurs ab März im KSC AK/ Mammelzen**

Altenkirchen/Mammelzen. Das KSC Karate Team ist einer der erfolgreichsten Karate Vereine in Deutschland und auch International sehr erfolgreich. In Kooperation werden ab dem 6. März neue Anfängerkurse angeboten. Top Trainer, erfolgreichster Verein bei der letzten Deutschen Meisterschaft, seit 6 Jahren der erfolgreichste Verein in Rheinland-Pfalz. Kinder lernen beim Karate nicht nur Kämpfen. Ganz wichtig ist das Steigern des Selbstvertrauens, der Sicherheit und Aufmerksamkeit sowie von Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer.



Karate im KSC mit viel Spaß

Wir starten mit einem neuen Kurs am Standort Mammelzen ab dem 6.3.2017:

**Kinder von 6 - 12 Jahren ab Montag, 6.3.2017, 18.15 Uhr**  
 Voranmeldungen sind ab sofort per Telefon (02684-956000), E-Mail (info@ksc-puderbach.de), Webseite (www.ksc-puderbach.de) oder direkt vor Ort (Siegener Straße 25, Mammelzen) zu den Trainingszeiten möglich.

**DRK-Kreisverband Altenkirchen**

**Neue Ausbildung zum Baby-/ Kindersitter - Noch ein paar Plätze Frei**



Spontan einen Babysitter zu finden, kann ein schwieriges Unterfangen werden. Eltern brauchen gut ausgebildete Babysitter, z. B. zur Entlastung im Alltag, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um alle nötigen Termine und Besorgungen erledigen zu können u. v. m. Die nächste

Ausbildung beginnt am 05.03.17 in Altenkirchen in der DRK-Kreisgeschäftsstelle, Lehrsaaal. Es folgen noch drei weitere Termine. Das Rote Kreuz in Altenkirchen vermittelt Babysitter im ganzen Kreisgebiet, die Erfahrungen mitbringen. Jugendliche, die sich zum Babysitter ausbilden lassen möchten, sollten nicht unter 14 Jahren alt sein.

Vermittlungsgesuche und Anmeldungen nimmt Birgit Schreiner (Tel. 02681 800644, vormittags), Sachbearbeiterin im DRK-Kreisverband Altenkirchen, gerne entgegen oder per E-Mail: schreiner@kvaltenkirchen.drk.de

### ■ DRK Ortsverein Altenkirchen-Hamm e.V. ist dankbar für Unterstützung

Der DRK Ortsverein Altenkirchen-Hamm e.V. konnte mit Unterstützung der Sparkasse Westerwald-Siegden kürzlich beschafften Rettungswagen 1/86-2 mit neuer Kennfolie bekleben lassen.

Bereits im Herbst wurde ein gebrauchter Rettungswagen (RTW) zur Verstärkung des Ortsvereins angeschafft und von den Mitgliedern aufgerüstet. Die hochmoderne Ausstattung umfasst neben Notfallmedikamenten auch moderne Diagnostikgeräte, wie ein EKG Gerät, Lebenserhaltungsgerätschaften, wie eine Beatmungsmaschine, sowie chirurgisches Operationsbesteck und fortschrittliches Schienungsequipment. Das Fahrzeug ist mit Digitalfunkgeräten bestückt, wodurch eine zeitgemäße Kommunikation, sowohl unter den Rettungskräften, als auch zu anderen Hilfsorganisationen, Feuerwehren und der Polizei sichergestellt wird.

In seinem neu beklebten Gewand kann das moderne Fahrzeug nun auch äußerlich aufwarten.



Der DRK Ortsverein Altenkirchen-Hamm e.V. wird das Fahrzeug nicht nur für Sanitätsdienste und den Katastrophenschutz im Kreis Altenkirchen einsetzen, sondern besetzt mit dem Rettungswagen auch regelmäßig den Rettungsdienst auf der bekannten Eifelrennstrecke Nürburgring.

Die Realisierung dieses großen Projekts wurde nicht nur durch das außerordentliche Engagement der ehrenamtlichen Mitglieder möglich, sondern auch durch die Unterstützung der Sparkasse Westerwald-Sieg mit einem Geldbetrag in Höhe von 400 €.

### ■ Diakonisches Werk Altenkirchen



#### „Ich denk an mich!“ - Seminar für Angehörige von suchtkranken und psychisch kranken Menschen

Die Diakonischen Werke im Kreis Altenkirchen und im Westerwaldkreis bieten am 18.02.2017 in Westerburg ein Seminar für Angehörige von suchtkranken und psychisch kranken Menschen an.

Millionen von Menschen in Deutschland sind psychisch krank. Ob Depression, Sucht oder Angststörungen, die Zahl derer, die wegen seelischer Leiden Hilfe suchen, nimmt zu. Einige Studien gehen sogar davon aus, dass fast jeder im Laufe seines Lebens einmal davon betroffen ist – entweder selbst oder als Verwandter oder Freund eines Menschen, der erkrankt. Angesichts der alltäglichen Probleme, die eine psychische Erkrankung für den Betroffenen mit sich bringt, werden Angehörige nahezu zwangsläufig zu Erst Helfern im Krisenfall. Sie erledigen die Aufgaben im Haushalt mit, gleichen aus, was der Erkrankte nicht mehr schafft, und nicht selten finden sie sich irgendwann in einer Situation wieder, in der sie den kompletten Lebensunterhalt für ihren Partner oder Verwandten mit bestreiten müssen. Zieht sich der Erkrankte aus der Außenwelt zurück, hat auch das Folgen für Angehörige. Gäste kommen seltener, man geht weniger aus und vereinsamt im schlimmsten Fall gemeinsam. Zu oft wird vergessen, dass Partner, Eltern, Kinder nicht einfach nur bedingungslos helfen können, sondern selbst Hilfe benötigen. Viele sind auch noch Vorwürfen von Außenstehen-

Alten- & Pflegeeinrichtung

## HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

Heimborn-Ehrlich

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“  
Schauen Sie einfach mal rein!  
**Wir bieten...**

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

**Kontaktaufnahme:** Sozialdienst  
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich  
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, [www.haustannenhof.de](http://www.haustannenhof.de)

den ausgesetzt, wenn sie - gelähmt von der scheinbar aussichtslosen Situation - nicht die Kraft finden, den Erkrankten zu unterstützen oder gegen dessen Willen Hilfe zu organisieren. Ein Leben mit einer seelischen Erkrankung in der Familie ist eine große Belastung für alle.

Resultierend aus dem Fachtag „Lange nicht gesehen?!“ am 02.07.2016 in Westerburg bieten nun das Diakonische Werk Altenkirchen und das Diakonische Werk im Westerwaldkreis ein Seminar für Angehörige von suchtkranken und psychisch kranken Menschen an. Unter dem Motto „Ich denk an mich!“ werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Themen ‚Umgang mit Gefühlen‘ und ‚Erfüllung meiner eigenen Bedürfnisse‘ näher befassen. Das Seminar findet **am 18. Februar 2017 von 14.30 - 18 Uhr** in der Begegnungsstätte „Am Marktplatz 8“ in Westerburg statt. Um Anmeldungen wird **bis zum 16.02.2017** gebeten bei:

Dirk Bernsdorff (Diakonisches Werk Altenkirchen), Tel. 02681 8008 46, E-Mail: [dirk.bernsdorff@diakonie-altenkirchen.de](mailto:dirk.bernsdorff@diakonie-altenkirchen.de) oder bei Christina Gerling (Diakonisches Werk Westerwaldkreis), Tel. 02663 943032, E-Mail: [c.gerling@diakonie-westerwald.de](mailto:c.gerling@diakonie-westerwald.de)

### ■ United Teams



Ab Ende Februar 2017 bietet United Teams. Verein zur Förderung des Ausdauersports in Altenkirchen **Yoga-Kurse** an.

Der Verein hat hierzu Yogalehrerin Frau Mandy Jung gewinnen können.

Nähere Infos und Anmeldung unter [www.united-teams.de](http://www.united-teams.de)

### ■ Schachkreis Altenkirchen e.V. Harter Alltag Oberliga

#### Glatte Niederlage gegen Saarbrücken



Ob es Zufall war oder Respekt vor der Siegesserie des SK Altenkirchen - Saarbrücken ging mit der bisher stärksten Mannschaftsaufstellung an den Start. Neben dem Präsidenten des Deutschen Schachbunds, Herbert Bastian, traten die Saarländer mit drei Spielern aus dem benachbarten Frankreich an. Anfangs verlief der Wettkampf sehr ruhig

und ausgeglichen. Nur Holger Telke an Brett 3 verschärfte mit einem Figurenopfer die Partie gegen den Internationalen Meister aus Frankreich. Leider erwiderte dieser sehr stark und Holger musste deutlich um's Remis kämpfen. Als nächstes gewann Oliver Heidorn gegen den Präsidenten einen Bauern, muss sich aber gegen die extreme Druckstellung seines Gegners erwehren. Dies ging dann bis zur Zeitnotphase und auf einmal stand es 3:0 für Saarbrücken. Holger und Oliver mussten ihre Partien aufgeben und leider auch Ingo Schmerda, der dankenswerterweise mal wieder als Ersatz eingesprungen war. Er musste sich zwar einen starken Angriffs erwehren, hätte diesen aber mit Stellungs Vorteil abwehren können. Leider wurde die Bedenkzeit immer knapper, ein falscher Zug, und schon war eine Figur und damit auch die Partie weg.

Bei den noch laufenden Partien sah nur Markus Hahmann, der ebenfalls eingesprungen war, gut aus. Er opferte eine Figur, leider drang der Angriff erst nicht durch. Andreas Brühl an Brett 1 hatte leichten Druck auf den französischen Fide Mester, Martin Kaster an Brett 4 stand eigentlich ausgeglichen, Reiner Schmidt an Brett 5 musste sich dem starkem Druck des anderen französischen Fide-Meisters erwehren, und bei Thomas Hoffmann an Brett 6 war der anfängliche Vorteil verfliegen. Martin Kaster übersah dann einen

Bauernverlust und schon war die Partie verloren. Reiner Schmidt konnte den Druck abschütteln und nahm das Remisangebot seines Gegners an. Hoffnung keimte kurz auf, als Markus Hahmann seinen ersten Oberligaeinsatz mit einem Sieg krönte. Leider konnte Andreas Brühl im Damenendspiel mit Mehrbauern nicht gewinnen, da die Stellung es nicht hergab. Thomas Hoffmann startete noch Gewinnversuche, doch die gingen nach hinten los. Auch er musste aufgeben. Insgesamt eine deutliche 6:2-Niederlage gegen eines der besten Oberliga Teams. Noch kann für den Klassenerhalt gekämpft werden. Mal sehen, wo die Punkte in den ausstehenden drei Spielen (auch gegen jeweils deutlich stärkere Teams) herkommen können.

■ **Almersbacher Karneval 2017**



Für unsere diesjährige Karnevalssitzung am Freitag, 17. Februar 2017, ab 18.11 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr), im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ in Almersbach gibt es noch einige Restkarten an der Abendkasse.

Die Besucher erwartet wieder ein kurzweiliger Abend mit Sketchen, Büttreden und Musikeinlagen. Natürlich fehlen auch in diesem Jahr nicht der berühmte-berühmte „Dorfratsch“ und der wieder in mühevollen Trainingseinheiten einstudierte „Männertanz“. Wer an diesem Abend nicht dabei ist, der wird etwas verpassen!

■ **SC Union Berod/Wahlrod und Freiwilligen Feuerwehr Berod Gelungene Schlagerparty des in Berod**

Am vergangen Samstag fand die zweite Auflage der Beroder Schlagerparty statt, zu der wieder mehr als 250 Besucher den Weg ins Bürgerhaus fanden.



Wie bereits bei der Premierenveranstaltung, heizte auch diesmal wieder der Düsseldorfer Kult-DJ Jürgen allen Partygästen mit Schlagerklassikern aus den 60ern und 70ern und aktuellen Hits mächtig ein.

Getanzt und gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden, wo dann

auch Rockhymnen von ACDC, Queen und Co. nicht fehlen durften. Alle, die neben klassischen Partydrinks auch an exotischen Spezialitäten interessiert waren, konnten in der Sektbar durch 16 verschiedenen Cocktails durchprobieren. Der SC Union und die Freiwillige Feuerwehr Berod freuen sich schon auf die nächste Schlagerparty.

■ **Westerwaldverein Fluterschen e.V.**



... lädt Jung und Alt ein zur 2. Wiedweg-Wanderung am 25. Februar 2017 von Höchstebach über Almersbach nach Fluterschen, ca. 16 km, Anspruch mittel. Busabfahrt um 8.30 Uhr nur ab Landgasthof Koch in Fluterschen. Der Bus fährt uns nur nach Höchstebach.

**Streckenführung:** Wir beginnen unsere heutige Wanderung mit dem Besuch der evgl. Pfarrkirche St. Georg in Höchstebach.

Das spätromanische Gotteshaus bietet viele gotische Malereien und gehört zu den kirchlichen Sehenswürdigkeiten des Westerwaldes. Nach kurzer Einkehr wandern wir talabwärts und folgen der Wied durch die Auen. Hier klapperten früher die Wasserräder vieler Mühlen.

Als erste erreichen wir die Krambergsmühle. Es folgen die Marzauer Mühle, die Hammermühle, die Pulvermühle (die dreimal in die Luft flog), die Knochenmühle und ein Mühlstein erinnert uns an die Ingelbacher Mühle.

Im Gasthaus Krack in Ingelbach machen wir unsere Mittagstast, wo uns der Partyservice Birk ein kräftiges Mittagessen serviert. Gestärkt wandern wir weiter auf dem Steimeler Marktweg nach Widderstein, vorbei an der Michelbacher Mühle, queren die B 8, durchwandern das Wiesental, gehen am Bismarkturm, Löhnsdenkmal vorbei und über den Eichhahn in Almersbach nach Fluterschen zum Endziel.

Hier geselliger Abschluss mit Kaffee, Kuchen usw. im Landgasthof Koch. Anmeldung unbedingt erforderlich!

Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ **Frauenchor „Concordia“ Fluterschen Einladung zur Mitgliederversammlung am 18. März 2017**

Der Frauenchor „Concordia“ Fluterschen lädt alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung 2017 ein. Diese findet statt am Samstag, 18. März 2017, um 20 Uhr, im Landgasthof Koch, Fluterschen.

Folgende Punkte stehen auf der **Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Protokoll des Vorjahres; 3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Claudia Thomas; 4. Bericht der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Neuwahl 1. Notenwartin; 7. Anpassung der Mitgliederbeiträge; 8. Verschiedenes

Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung freuen.

■ **Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e. V.**

**Jahreshauptversammlung 2017**

Der „Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege e. V.“ lädt alle Mitglieder herzlich und satzungsgemäß (§ 12: Einberufung der Mitglieder- oder Jahreshauptversammlung) zur Jahreshauptversammlung 2017 ein. Diese findet statt am Freitag, 3. März 2017, um 19 Uhr im Westerwälder Hof, Helmenzen.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung und Bericht des zweiten Vorsitzenden; 2. Bestätigung des geschäftsführenden Vorstands; 3. Kassenbericht des Kassierers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands und Kassierers; 6. Wahl der Kassenprüfer; 7. Verschiedenes.

Der Vorstand bittet um rege und zahlreiche Beteiligung.

■ **Sportfreunde Ingelbach e.V.**

**Hallenkreismeisterschaft MSG Borod-Mudenbach-Kroppach-Ingelbach**

Tolle Leistung unserer Mädels bei den Hallenkreismeisterschaften: Am 21.01.2017 spielten unsere B-Mädels bei den diesjährigen Hallenkreismeisterschaften in Altenkirchen. Nach zwei Siegen, einem Unentschieden und einer knappen 1:0 Niederlage im letzten Spiel gegen den späteren Sieger Elkenroth erreichten unsere Mädels einen hervorragenden 2. Platz.



Eine Woche später, am 29.01.2017, waren dann die D-Mädels im Einsatz. Nach drei Siegen und 7:0 Toren konnte souverän die Hallenkreismeisterschaft des WW/Sieg-Kreises unter Dach und Fach gebracht werden. Damit qualifizierten sich unsere Jüngsten für die Rheinlandmeisterschaft, welche am 11.02.2017 in Rengsdorf ausgetragen wird.



Weitere Infos stehen auf Facebook und unter [www.msg-borod-mudenbach.de](http://www.msg-borod-mudenbach.de)

### ■ Dorfverschönerungsverein Mehren e.V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Dorfverschönerungsverein Mehren herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 03.03.2017, um 19 Uhr ins Landhaus Mehren ein.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Rückblick 2016; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Wahl der Kassenprüfer für 2017; 7. Ausblicke und Termine 2017; 8. Verschiedenes

### ■ Förderverein der Kindertagesstätte Pustebume Neitersen

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung am 15. März 2017

Am Mittwoch, 15. März 2017, findet die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kindertagesstätte Pustebume in der Kindertagesstätte Pustebume in Neitersen, Schulstraße, statt. Beginn ist 19 Uhr.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Eröffnung der Mitgliederversammlung; 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit; 4. Jahresbericht; 5. Kassenbericht; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstands; 8. Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer; 9. Sonstiges und Aussprache; 10. Verabschiedung

### ■ HC Erbachtal



#### Erstmalig Altweiber in Erbach

„Andere machen weniger, und in Erbach wird es mehr“: Am Donnerstag, 23.02.2017, Beginn 15.11 Uhr, im beheizten, barrierefreien Festzelt am Erbacher Bürgerhaus veranstalten die Hobby Carnivalisten Erbachtal erstmalig einen Altweiber Karneval. Die Erbacher Carnivalisten freuen sich zahlreiche Närrinnen bei Kaffee und Kuchen und einem ausgewogenen Programm mit Sketch, Tanz und Reden, begrüßen zu dürfen.

Die Eintrittskarten kosten 5 Euro und sind erhältlich bei Dominic Pritz, Tel. 02681-2387. Ab 19.11 Uhr sind die Pforten geöffnet zum offenen Tanz und auch die Männer sind herzlich willkommen.



In den Startlöchern für die Altweiber-Sitzung steht die Mittlere Tanzgarde

#### Voranzeige:

Alle Veranstaltungen finden im beheizten und barrierefreien Festzelt am Erbacher Bürgerhaus statt.

- Sonntag, **19.02.2017**, Beginn 14.11 Uhr Kinderkarneval-Eintritt Frei

- Freitag, **24.02.2017**, Beginn 19.11 Uhr „Karneval unter dem Meer“-VVK 13 Euro

Samstag, **25.02.2017**, Beginn 19.11 Uhr Karnevalsparty- VVK 10 Euro

Alle Veranstaltungen finden im beheizten und barrierefreien Festzelt am Erbacher Bürgerhaus statt.

Kartenvorverkauf bei Dominic Pritz, Tel. 02681-2387; Achim Wessler, Tel. 02682-6587 sowie bei allen aktiven Mitgliedern. Infos unter [www.hc-erbachtal.de](http://www.hc-erbachtal.de)

An alle aktiven Mitglieder und freundlichen Helfer: Der **Zeltaufbau** findet am **Samstag, 18.02.2017 um 9 Uhr** statt. Der HCE freut sich über jegliche Unterstützung.

### ■ Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach Generalversammlung des Fördervereins und des Schützenvereins - Vorstand des Schützenvereins im Amt bestätigt



Für die umfangreiche Tagesordnung mit Wahlen zum kompletten Vorstand war die Generalversammlung recht schnell abgearbeitet. Was um 20.15 Uhr begann endete um 22.22 Uhr. Vorsitzender und Schützenmeister Udo Walterschen eröffnete die gemeinsame Generalversammlung und begrüßte neben den 48 Mitgliedern auch Ortsbürgermeister Wilfried Stahl. Manfred Engelbert, Vorsitzender des Fördervereins, handelte seine Tagesordnung recht zügig ab. Er berichtete über die unterstützenden Aktionen und legte den Kassenbericht vor. Bei den Wahlen wurde er als Vorsitzender bestätigt. Zweite Vorsitzende ist Andrea Keller, Schriftführerin Stefanie Schäfer. Kassenprüfer wurden Wolfgang Wachow sen. und Michael Baten. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.



Fotos: Wachow



Walterschen setzte mit seinen kurzen Überblick zum abgelaufenen Jahr die Versammlung fort. Den allgemeinen Bericht mit allen Aktivitäten verlas Schriftführer Michael Gürke, den zur Finanzlage Kurt-Werner Schneider, den zum schießsportlichen Geschehen Michael Baten und den zur Jugendabteilung Jörg Düvel. Die Kasse hatten Uwe Rode und Detlef Streginski geprüft und für gut befunden.

Die beantragte Entlastung wurde einstimmig beschieden. In einer Aufarbeitung wurde der Versammlung die überarbeitete Fassung der Königsordnung vorgelegt, besprochen und einstimmig genehmigt. Der Antrag von Ralf Gerhards zur Satzungsänderung in Bezug auf die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde mit 45 Ja-Stimmen genehmigt. Er besagt, dass in Zukunft keine schriftliche Einladung mehr erfolgt.

Die Einladung erfolgt über die eigene Homepage und die Verbandsgemeindeblätter Altenkirchen, Flammersfeld und Windeck. Zu Stimmzählern wählte die Versammlung Wilfried Stahl und Hristina Stojanovic. Vorsitzender Walterschen wurde einstimmig im Amt bestätigt. Der stellvertretende Vorsitzende Michael Gansauer erhielt mit Burkhard Cholewa einen Konkurrenten. In geheimer Wahl setzte sich Gansauer mit 26 zu 23 Stimmen durch. Schriftführer Michael Gürke stellte sich nicht mehr zur Wahl. Nachfolger wurde sein Stellvertreter Sebastian Adamczak. Stellvertretende Schriftführerin wurde Lina Becker. Kassierer bleibt Kurt-Werner Schneider und seine Stellvertretung Ina Derkmann. Schießwarte Gewehr bleiben Vanessa Krämer und Florian Ackermann. Sportwarte Pistole wurde Timo Grau und Daniel Liebegott. Als Kassenprüfer fungieren wei-

terhin Uwe Rode und Detlef Streginski. Die Jugendversammlung wurde nach Verlesung des Protokolls einstimmig genehmigt. Der Festausschuss bleibt in seiner bisherigen Besetzung in Funktion. In schriftlicher Form wurde der Ablauf des Schützenfestes vorgelegt und die Feste der befreundeten Vereine soweit bekannt verlesen. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde mit den entsprechenden Urkunden und Ehrennadeln des Vereins und RSB Emil Schlaak geehrt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden die Baumaßnahmen am Schützenhaus, der Pistolenstand und der Gastraum genannt. Ferner ist geplant, eine Luftpistole und ein Lichtgewehr zu beschaffen. Walterschen informierte abschließend über die möglicherweise anstehende Erhöhung des Jahresbeitrags zum Jahr 2018. (wwa)

#### ■ Gemischter Chor Schöneberg Aus der Jahreshauptversammlung

Zu Beginn der Versammlung begrüßte die 1. Vorsitzende Katja Gaida die anwesenden Vereinsmitglieder. Es folgte die Totenehrung für die verstorbenen Mitglieder Heinz Günter Sohnius, Hiltrud Zoller und Isa Schmidt. Nach den Berichten der Schriftführerin und des Kassierers erfolgte der Bericht der Kassenprüfer. Sie bescheinigten dem Kassierer Herbert Grab wieder einmal eine hervorragende Kassenführung. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.



von links: Brigitte Kowalsky, Herbert Grab, Lore Schneider, Katja Gaida, Bernd Schneider, Katja Mattern, Gregor Mattern

Bei den Neuwahlen kam es zu folgendem Ergebnis: 1. Vorsitzende: Katja Gaida; 2. Vorsitzender: Gregor Mattern; Schriftführerin: Katja Mattern; 1. Kassierer: Herbert Grab; 2. Kassierer: Bernd Schneider; 1. Notenwart: Brigitte Kowalsky; 2. Notenwart: Lore Schneider und als Kassenprüfer Uschi Richter.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde die allgemeine finanzielle Lage des Chors besprochen. Die Vorsitzende schloss die Sitzung um 21.10 Uhr und lud zum gemütlichen Beisammensein ein.

#### ■ Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor Aus der Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 04.02.2017 im Dorfgemeinschaftshaus statt. Anwesend waren 19 Mitglieder. Eröffnet wurde sie um 20 Uhr von der 1. Vorsitzenden Kerstin Philippi. Den Jahresbericht 2016 mit allen Aktivitäten des letzten Jahres verlas Schriftführer Dirk Schumacher. Kassierer Gerd Abel erstattete den Kassenbericht 2016 und berichtete über eine stabile Kassenlage. Als Kassenprüfer bestätigte Uwe Hoffmann eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Es folgten die Neuwahlen zum 1. Vorsitzenden, des Kassierers, der Beigeordneten und der Kassenprüfer. Für die einzelnen Posten wurde jeweils Wiederwahl vorgeschlagen.

Da sich sonst niemand für eines der zur Wahl stehenden Ämter meldete, wurden alle bisherigen Amtsinhaber wiedergewählt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen, 1. Vorsitzende Kerstin Philippi, 2. Vorsitzender Erhard Jung, Schriftführer Dirk Schumacher, Kassierer Gerd Abel, Beisitzer Doris Abel, Walter Fischer, Hartmut Gaul und Harald Müller.

Zu neuen Kassenprüfern wurden Tine Jung und Hans Werner Müller gewählt.

Danach folgten die Termine für 2017: Preisskat am 18.03.2017, Maifeier am 30.04.2017, Fest zum 65-jährigen Jubiläum der Dorfgemeinschaft am 02. und 03.09.2017, Weihnachtsfeier am 09.12.2017. Weitere Termine sind zur Zeit nicht bekannt. Kerstin Philippi bedankte sich für die Aufmerksamkeit und beendete die Jahreshauptversammlung gegen 21.30 Uhr.

#### ■ VdK-Ortsverband Weyerbusch Jahreshauptversammlung am Samstag, 8. April

Zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung lädt der Sozialverband VdK-Ortsverband Weyerbusch für Samstag, 8. April 2017, um 16 Uhr im Hotel-Restaurant „Im Heisterholz“ in Hemmelzen ein. Neben den Rechenschaftsberichten stehen Ehrungen langjähriger Mitglieder durch den Kreisverbandsvorsitzenden an.

#### ■ MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach Claus Görke nahm an allen Chorproben teil

Im Sonnenhof trafen sich die Mitglieder des MGV „Eintracht“ Weyerbusch-Hasselbach zur Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Konstantin Rözel begrüßte die überschaubare Zahl der Anwesenden, stellte die Tagesordnung vor und gab einen kurzen Überblick über die Geschehnisse im zurückliegenden Jahr. Darunter erwähnte er die Teilnahme am Pokalschießen beim Schützenverein „Im Grunde“ Marenbach und verschiedene gesanglich getragene Auftritte bei befreundeten Chören. Claus Görke verlas den Jahresbericht und stellte die finanzielle Situation des Chors vor. Der MGV, so war zu vernehmen, zähle 25 Sänger und 66 passive Mitglieder. Dabei kam zur Sprache, dass die jährlichen Einnahmen durch Beiträge, Spenden und Aktionen nicht ausreichen, um die Ausgaben zu decken. Lange wurde über eine Erhöhung der Beiträge im erforderlichen Rahmen diskutiert. Zu einem zufriedenstellenden Ergebnis kamen die Sänger allerdings nicht. Die Anwesenden zeigten sich nicht einheitlich bereit, den monatlichen Beitrag um 1,50 Euro zu erhöhen. Das, so Rözel, sei das Minimum, um die fixen Kosten zu decken. Ebenso uneinig zeigten sich die Mitglieder des MGV „Eintracht“ über die Ausrichtung von geselligen Veranstaltungen für die Öffentlichkeit. Den Themen der Aussprache zu den Berichten folgten der Bericht der Kassenprüfer und die darauf folgende Entlastung des Vorstands, die einstimmig erzielt wurde.



Foto: Wachow

Unter dem Tagesordnungspunkt fünf standen die Vorstandswahlen an. Einstimmig wiedergewählt wurde der bisherige Vorsitzende Rözel. Für den verstorbenen zweiten Vorsitzenden Wilhelm Marenbach wurde kein Nachfolger gefunden. Zuvor hatten die Sänger Otmar Orfgen als Wahlleiter gewählt. Auch Geschäftsführer, Schriftführer und Kassierer Claus Görke wurde einstimmig im Amt bestätigt. Als zweiter Schriftführer fungiert Hans Gerd Schneider, als zweiter Kassierer Gerhard Meutsch. Der Pressewart bleibt vakant und wird von Rözel wahrgenommen. Beisitzer sind Wilhelm Marenbach jun. und Johannes Rondorf. Kassenprüfer sind Walter Schmidt und Friedel Hoben. An Veranstaltungen sind vorgesehen: am 18. März der Bunte Abend, 23. April der Seniorennachmittag, 18. Juni das Grillfest in Hasselbach. Am 25. Juni singt man im Seniorenheim in Schürdt. Gesungen wird am 22. Juli auf dem Schützenfest des SV „Im Grunde“ Marenbach zur Krönung. Im Dezember wird in den Seniorenheimen in Mehren und Schürdt gesungen. Königliche Leckereien hatte Rözel aus Schweden mitgebracht und schenkte sie den fleißigen Sängern. Das waren von den 25 Sängern bei insgesamt 42 Proben, mit einem Probendurchschnitt von 78 Prozent, mit null Fehltagen Claus Görke, mit einem Fehltag Friedel Hoben, mit zwei Fehltagen Wilhelm Marenbach, Alfred Groß, Erhard Meutsch, Siegfried Pick, Hans-Gerd Schneider. Eine besondere Ehrung erfuhr Armin Zimmermann als „Dankeschön“ für die jahrelange Statistikerarbeit. (wwa)

#### ■ Oberlahrer Karneval mit großer Kostüm- und Prunksitzung am 17. Februar im Festzelt am Stadion

„Us Spass an d'r Freud!“, so lautet in dieser Session das Motto der KG. Schon seit Wochen sind die Oberlahrer auf den karnevalistischen Bühnen unterwegs und vertreten das Sessionsmotto mit

Herz und Seele. Hinter den Kulissen laufen parallel die Vorbereitungen für die eigenen Veranstaltungen. Mit der Großen Kostüm- und Prunksitzung, die weit über die Ortsgrenzen von Oberlahr hinaus bekannt ist und zu den besten des Westerwalds gehört, wird am 17.02.17 der Karneval eingeläutet. Wie in jedem Jahr ist ein Programm der „Extra-Klasse“ garantiert. Neben den eigenen Kräften der KG gehören u. a. Markus Krebs, der „Hocker Rocker“, die Kölner Band „Lupo“, Feuerwehrmann Kresse und die „BB Kapell“ zu den Highlights.

#### Oberlehrer Narrentermine auf einen Blick:

Sonntag, 19. Februar: Kinderkarneval, Beginn: 14.11 Uhr; Donnerstag, 23. Februar: Möhnenkaffee und Sitzung, Einlass: 14.11 Uhr; Freitag, 24. Februar: Dämmerchoppen-Party, Beginn: 19.11 Uhr; Dienstag, 28. Februar: Veilchen-Dienstagszug; Beginn: 14.11 Uhr, Aufstellung Brunnenplatz. Anmeldung für Wagen und Gruppen unter Tel. 02685/988231. Nach dem Zugabschluss am Veilchendienstag wird in der Dorfmitte und im Pfarrheim gefeiert.

## Schul- und Kindergartennachrichten

### ■ Late Night-Basar in der KiTa „Arche“ Altenkirchen

Am 31. März 2017 möchten wir einen Late Night-Basar für Kinderkleidung, -schuhe und Spielzeug in der Kindertagesstätte durchführen.

Der Basar findet von 19.30 - 21 Uhr statt. Verkauft wird auf Kommissionsbasis mit bis zu 50 Artikeln pro Anbieter/in. Dazu bieten wir ein herzhaftes kaltes Büffet und Cocktails an. Der Erlös hiervon kommt dem Kindergarten zugute. Nähere Informationen und Anmeldung unter: elternbeirat-kitaarche@web.de oder unter den Tel.-Nrn. 02681 9830560, Carina Weßler, und 02681 9830642, Claudia Roth

### ■ Ferienvorteil für das Bodelschwingh-Gymnasium Herchen

Die BGH-Schulkonferenz hat beschlossen, dass die Sommerferien am BGH ab Sommer 2018 immer zwei Unterrichtstage früher als bei den allgemeinbildenden Schulen in NRW beginnen werden. Das heißt konkret, dass sich unsere Schulgemeinde im Sommer 2018 schon am 11. Juli mit den Zeugnissen in den Urlaub aufmachen darf.

Unsere Schule möchte auf diese Weise dem Stress entgegenwirken, der entsteht, wenn die übrigen allgemeinbildenden Schulen zwei Tage später gleichzeitig das Schuljahr beschließen. Natürlich fangen wir dann am Ende der Sommerferien das Schuljahr auch zwei Tage früher an, nämlich am Montag, 27. August 2018.

Mit dem Bodelschwingh-Gymnasium sind Sie auf diese Weise selbst in den Ferien den anderen Schulen in unserer Umgebung einen Schritt voraus.

### ■ Anmeldung zu Wahlschulen der BBS Wissen

Der Anmeldeschluss zu den Wahlschulen der Berufsbildenden Schule (BBS) Wissen im Schuljahr 2017/18 ist am **Mittwoch, 1. März 2017**. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 mit Qualifiziertem Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“) können sich für das Berufliche Gymnasium Wirtschaft oder die Höhere Berufsfachschule anmelden. Dabei stehen vier Schwerpunkte zur Auswahl: Im Bereich Wirtschaft Organisation und Officemanagement oder IT-Systeme, Schwerpunkt kaufmännische Anwendung, außerdem die Höheren Berufsfachschulen Hauswirtschaft und Sozialassistent. Wer nach dem Qualifizierten Sekundarabschluss I eine kaufmännische Berufsausbildung abgeschlossen hat, kann in der Berufsoberschule I Wirtschaft und Verwaltung die Fachhochschulreife erreichen.

Für die Anmeldung ist das Halbjahreszeugnis im Original oder als beglaubigte Kopie erforderlich. Weitere Informationen unter [www.bbs-wissen.de](http://www.bbs-wissen.de) oder 02742 9337-0.

### ■ VHS Wissen

#### Amtlicher Sportbootführerschein See und Binnen- Kurs

Kursbeginn ist am 06.03.2017 an der VHS Wissen. Rechtzeitig zum Saisonstart den Sportbootführerschein See und Binnen ablegen. Der amtliche „Sportbootführerschein“ See/Binnen ist vorgeschrieben für Boote ab 15 PS (11,03 KW) bzw. 3,69 Kw (5 PS) Motorleistung auf dem Rhein.

Mindestalter 16 Jahre am Tag der Prüfung.

Erfahrene und ausgebildete Skipper bilden Sie aus. Der Kurs umfasst die Theorie an der VHS Wissen, sowie die Organisation der Prüfungen und Fahrstunden.

Zusätzlich kann die Fachkunde (Fachkundenachweis) für Seenotsignalmittel erworben werden.

Anfragen nehme ich unter [techass@web.de](mailto:techass@web.de) oder 01752737510 entgegen (Kursleiter).

Weitere Informationen unter: [www.sailaway-info.de](http://www.sailaway-info.de)

### ■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



#### Crashkurs „Tipps und Tricks für die schriftliche und mündliche Prüfung Heilpraktiker/in in der Psychotherapie“

Donnerstag, 16.02.2017, 11 bis 19 Uhr - 4 Termine

Sabine Wolff-Judaschke - 390 €

#### Grundlagenkurs „Alte Schriften - Kann das Sütterlinschrift sein?“

Donnerstag, 16.02.2017, 16 bis 17:30 Uhr - 6 Termine

Ulrich Braun - 36 €

#### Aufbaukurs „Alte Schriften - Kann das Sütterlinschrift sein?“

Donnerstag, 16.02.2017, 17:30 bis 19 Uhr - 6 Termine

Ulrich Braun - 36 €

#### Programmieren lernen mit Python

Freitag, 17.02.2017, 18 bis 19:30 Uhr - 10 Termine

Stefan Farmbauer - 100 €

#### Besser Fotografieren - Kamera & Technik

Freitag, 17.02.2017, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30 €

#### Energy-Abende 2017 - Bilanz ziehen

Freitag, 17.02.2017, 19 bis 21:30 Uhr - 5 Termine

Kornelia Becker-Oberender - 30 €

#### Vertiefungskurs „Das Apple iPhone / iPad - viel mehr als ein Handy“

Samstag, 18.02.2017, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin

Frank Runkler - 30 €

#### Workshop „Regeneratives Yoga“

Samstag, 18.02.2017, 14 bis 16:30 Uhr - 1 Termin

Nadine Bösken - 20 €

#### Schnupper- und Infoabend „Zilgrei“

Montag, 20.02.2017, 18 bis 19:30 Uhr - 1 Termin

Bianca Geimer - 6 €

#### Fortbildung für ErzieherInnen „Hilfen für Kinder von psychisch kranken Eltern“

Dienstag, 21.02.2017, 9 bis 17 Uhr - 2 Termine

Dirk Bernsdorff - 40 €

#### Vortrag „Was ist „Bouldern“?“

Donnerstag, 23.02.2017, 20 bis 21:30 Uhr - 1 Termin

Jan Wendel - 5 €

#### Englisch für leicht fortgeschrittene Anfänger - Easy English A1

Freitag, 24.02.2017, 9:30 bis 11 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 60 €

#### Xpert Tabellenkalkulation mit Excel - Xpert-Europäischer Computerpass

Montag, 27.02.2017, 18 bis 21:15 Uhr - 12 Termine

Frank Runkler - 230 €

#### Kreative Flipchartgestaltung für Workshops, Präsentationen und Teamsitzungen

Dienstag, 28.02.2017, 9 bis 15:30 Uhr - 1 Termin

Siglinde Czenkusch - 50 €

#### Xpert-Textverarbeitung Basics mit Word

Dienstag, 28.02.2017, 18 bis 21:15 Uhr - 12 Termine

Frank Runkler - 230 €

#### Französisch für Anfänger mit Vorkenntnissen A1.3

Dienstag, 28.02.2017, 18:30 bis 20 Uhr - 12 Termine

Elke Orthey - 60 €

#### Crashkurs „Excel - Diagramme erstellen und bearbeiten“

Mittwoch, 01.03.2017, 18 bis 21 Uhr - 2 Termine

Andre Mies - 30 €

#### Englisch Starter für Anfänger ohne Vorkenntnissen - A1

Donnerstag, 02.03.2017, 15:30 bis 17 Uhr - 12 Termine

Irene Gagelmann - 60 €

#### Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1.2

Donnerstag, 02.03.2017, 17 bis 18:30 Uhr - 12 Termine

Irene Gagelmann - 60 €

#### Einführung in die Homöopathie - Erste Hilfe mit kleinen Kügelchen im Alltag

Donnerstag, 02.03.2017, 19 bis 21 Uhr - 6 Termine

Beate Schönborn - 60 €

#### Chinesisch - Sprache und Landeskunde für Einsteiger und Interessenten ohne Vorkenntnisse

Donnerstag, 02.03.2017, 19:30 bis 20 Uhr - 12 Termine

Yumei Wang - 60 €

#### Aktions- und Mitmachlieder für Kinder mit Einführung ins Gitarrenspiel

Freitag, 03.03.2017, 9 bis 15 Uhr - 2 Termine

Bettina Schreiber - 100 €

#### Englisch für leicht fortgeschrittene Anfänger - Easy English A1

Freitag, 03.03.2017, 9:30 bis 11 Uhr - 12 Termine

Gambhira Heßling - 60 €

#### Ganzheitliches Gedächtnistraining

Freitag, 03.03.2017, 10 bis 11:30 Uhr - 4 Termine

Bianka Weyer - 30 €

**3D-Druck - eine der innovativsten Erfindungen des 20. Jahrhunderts**

Samstag, 04.03.2017, 9 bis 13 Uhr - 2 Termine  
 Fabian Hermes - 80 €  
 Das neue Programmheft der Kreisvolkshochschule ist im Rathaus und in der Kreisvolkshochschule zu erhalten.  
 Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

**■ Jetzt zum Besuch der Fachoberschule anmelden**

Vom 1. Februar bis zum 1. März läuft der Anmeldezeitraum für die Fachoberschule Technik in Altenkirchen. Die Fachoberschule Technik ist ein zweijähriger Bildungsgang des beruflichen Schulwesens,



der in nur zwei Jahren zur Fachhochschulreife führt. Das ist möglich, weil das gelenkte Praktikum in die Jahrgangsstufe 11 integriert ist.  
 Voraussetzung für den Besuch der Fachoberschule ist der qualifizierte Abschluss der Sekundarstufe I mit einem Notendurchschnitt von 3,0 oder besser, wobei keines der Fächer Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache schlechter als ausreichend bewertet sein darf.  
 Aufgenommen werden kann auch, wer an einem Gymnasium oder einer Integrierten Gesamtschule in die gymnasiale Oberstufe versetzt ist.  
 Die Anmeldung für die FOS kann an allen Schultagen im Sekretariat der August-Sander-Schule (Gebäude I) abgegeben oder auf dem Postweg übermittelt werden.  
 Weitere Informationen auf <http://rsplus-altenkirchen.de>

**Allgemeines**

**■ Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Die **Verbandsgemeinde Flammersfeld, 57632 Flammersfeld**, schreibt nachstehende Arbeiten zum Bauvorhaben **Neubau Feuerwehrgerätehaus in 57641 Oberlahr** öffentlich aus :

LV-/ Vergabe-Nr.	Art und Umfang der Leistungen	Schutzgebühr	Submissionstermine	Ausführungsfristen
01/2017	Tiefbauarbeiten	--	09.03.2017, 10.00 Uhr	ab 17. KW 2017
02/2017	Heizung-, Lüftungs- u. Sanitärarbeiten	--	09.03.2017, 10.20 Uhr	ab 26. KW 2017
03/2017	Elektroarbeiten, Stark- u. Schwachstrom	--	09.03.2017, 10.40 Uhr	ab 26. KW 2017
04/2017	Stahlbauarbeiten	--	09.03.2017, 11.00 Uhr	ab 17. KW 2017
05/2017	Dachdecker- u. Klempnerarbeiten	--	09.03.2017, 11.20 Uhr	ab 22. KW 2017
06/2017	Kunststofffenster u. Alutüren	--	09.03.2017, 11.40 Uhr	ab 23. KW 2017
07/2017	Gerüstbauarbeiten	--	09.03.2017, 12.00 Uhr	ab 21. KW 2017

Ende der Bindefrist: 21.04.2017.  
 Planung und Bauleitung:  
 Planungsbüro Dittrich, Bahnhofstraße 1, 53577 Neustadt/Wied, Tel. 02683 / 98500

Der vollständige Text dieser Veröffentlichung kann auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Flammersfeld [www.vg-flammersfeld.de](http://www.vg-flammersfeld.de) unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ abgerufen werden.  
*Ottmar Fuchs, Bürgermeister*

-Anzeige-

**Zahlreiche Anmeldungen eingegangen**  
**■ Planungen für große Gewerbeschau laufen auf Hochtouren**

Puderbach/Dierdorf. Am 20. und 21. Mai 2017 wollen die Unternehmen der benachbarten Verbandsgemeinden Puderbach und Dierdorf im Rahmen einer großen Gewerbeschau wieder ihre Leistungsfähigkeit präsentieren. Organisatoren sind die Gewerbevereine Puderbach und Dierdorf. Auch in diesem Jahr stellt Stadtbürgermeister Thomas Vis wieder die Fläche auf dem Parkplatz neben dem Hallenbad „AquaFit“ in Dierdorf zur Verfügung. Schon 2014 konnten die Vereine von der Top-Lage direkt an der stark befahrenen Bundesstraße B413 profitieren und haben sich aus diesem Grund erneut für den Veranstaltungsort entschieden. Auch die beiden Verbandsbürgermeister unterstützen die Organisatoren bei ihrem Vorhaben. „Das Wohl der heimischen Wirtschaft liegt uns am Herzen und so unterstützen wir die Gewerbevereine gerne, wo wir können“, so Volker Mendel und Horst Rasbach. Einig ist man sich auch darüber, dass mit einem so eingespielten Organisationsteam die Gewerbeschau auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg werden wird.

Die Organisatoren erfreuen sich bereits einer großen Resonanz. Eine Vielzahl von Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen hat sich schon angemeldet. Beachtlich ist dabei der bunte Mix an „Gewerken“, der die Gewerbeschau zu einem Besuchermagneten machen soll. Ob Handwerk oder Handel, Dienstleistung oder Gastronomie: Nahezu alle Bereiche der heimischen Wirtschaft werden sich präsentieren und die Leistungskraft einer ganzen Region eindrucksvoll deutlich machen. Als Aussteller angesprochen sind alle Unternehmen im Großraum der Verbandsgemeinden Puderbach und Dierdorf. „Es geht uns darum, zu zeigen, dass der ländliche Raum leistungsstarke Unternehmen beherbergt und unsere Region ein liebenswertes Lebensumfeld darstellt“, so die Vorsitzenden der beiden Vereine Andrea Ahrling und Axel Dierdorf. „Wir sind froh, dass wir in unserem Organisationsteam die Vorstandsmitglieder der Gewerbevereine aus Puderbach und Dierdorf vereinen können, die an einem Strang ziehen. Uns geht es darum, über den Tellerrand zu schauen, dem Verbraucher die Leistungskraft der heimischen Wirtschaft zu vermitteln und somit die gesamte Region in

den Mittelpunkt zu stellen.“ Ein tolles Rahmenprogramm mit Musikeinlagen, Tanzshows sowie ein Unterhaltungsprogramm für die kleinen Besucher und ein vielfältiges gastronomisches Angebot werden die Veranstaltung an beiden Tagen abrunden und an dem Wochenende viele Familien nach Dierdorf locken.

Um interessierten Unternehmen noch die Möglichkeit zu geben, teilzunehmen, haben sich die Vereine kurzerhand dazu entschlossen, die Anmeldefrist noch bis zum 17. Februar zu verlängern. Alle, die über eine Teilnahme nachdenken, sich aber bisher noch nicht angemeldet haben, sollten sich beeilen, denn es sind nur noch wenige Plätze frei.

Weitere Informationen gibt es auf den Websites der Vereine: [www.puderbach-online.de](http://www.puderbach-online.de) und [www.vg-dierdorf-aktiv.de](http://www.vg-dierdorf-aktiv.de). Zudem steht die Vorsitzende des Gewerbevereins Puderbach, Andrea Ahrling, für persönliche Informationen zur Verfügung ([andrea.ahrling@gs.provinzial.com](mailto:andrea.ahrling@gs.provinzial.com), Tel. 02684/1013).



V. l. n. r.: *Mona Hermann-Müller, Axel Dierdorf, Andrea Ahrling, Klaus-Peter Hennig, Daniela Schlich, Horst Rasbach, Thomas Vis, Reiner Bachenberg, Volker Mendel, Thomas Lück, Daniela Hoffmann, Otto Schlich*

## » Familienanzeigen

Am Donnerstag, den 23. Februar 2017 feiere ich meinen

*70. Geburtstag*

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind ab 15.00 Uhr herzlich ins Restaurant „Zum Heisterholz“ in Hemmelzen eingeladen.

*Ingrid Stöber*

Oberirsen-Marenbach

*Am 23. Februar 2017 ist der Tag unserer*  
**Diamantenen Hochzeit**  
*Aus gesundheitlichen Gründen möchten wir diesen Tag nicht feiern. Von Gratulationen und Hausbesuchen bitten wir abzusehen. Danke.*  
**Robert und Gerlinde Schmidt**  
*Eichelhardt*

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben:  
[wittich.de/geburtstag](http://wittich.de/geburtstag)

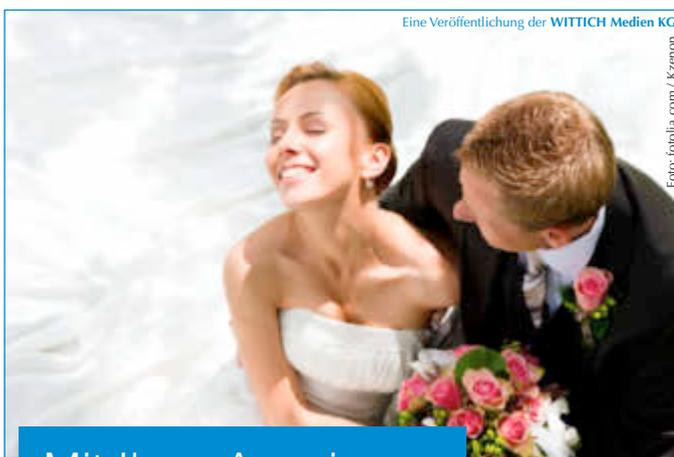
**Wir sagen JA!**  
 Am 02. März 2017 um 11.00 Uhr im Vogtshof Hachenburg.  
**Kerstin Weller & Bastian Weyer**  
 Der Polterabend findet am 04. März 2017 ab 17.00 Uhr in der Kirchstraße 62 in Birnbach statt.

**Herzlichen Dank**  
 Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines  
**80. Geburtstages**  
 möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.  
**Gertrud Kolb**  
 Bachenberg, im Februar 2017

**Ein herzliches Dankeschön**  
 sage ich meinen Kindern, meinen Verwandten, allen Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen herzlichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke!  
 Damit haben mir alle meinen  
**80. Geburtstag**  
 zu einem sehr schönen Tag gemacht!  
**Marga Fischer**  
 Gieleroth

**WITTICH MEDIEN** **LINUS WITTICH**  
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben  
[wittich.de/gruss](http://wittich.de/gruss)



Mit Ihrer Anzeige ...  
 allen zeigen, dass Sie  
 sich jetzt trauen.  
 Anzeige online aufgeben  
[wittich.de/hochzeit](http://wittich.de/hochzeit)  
 Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

**Herzlichen Dank**  
*Am Freitag, den 24. Februar feiere ich meinen*  
**80. Geburtstag**  
*im Dorfgemeinschaftshaus in Eichelhardt.*  
*Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15.00 Uhr herzlich eingeladen.*  
**Hildegard Zeuner**  
 Eichelhardt

Im Jahre 2016 verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied

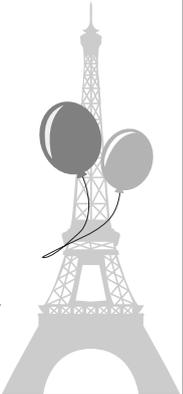
*Erika Freyn*

und unser Mitglied

*Emmi Schumacher*

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Sängervereinigung Ingelbach e. V.,  
im Februar 2017



Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / xsknightwolf

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben  
**wittich.de/trauer**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110

**BEILAGENHINWEIS**

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Autohaus Hottgenroth GmbH** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KEVAG Telekom GmbH** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

**Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.**



**Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.**

**Anzeigen-Annahmeschluss**  
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr  
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung**  
Donnerstag, 18.00 Uhr  
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:**  
Tabak - Zeitschriften - Lotto  
Carmen Stangier  
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681/5321

**Sie erreichen uns:**  
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Telefon-Verzeichnis: 02624/911 -**

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. <b>110</b>
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. <b>111</b>
Rechnungserstellung	Tel. <b>211</b>
Redaktionelle Beiträge	Tel. <b>191</b>
Zustellung	Tel. <b>143</b>

**E-Mail-Verzeichnis**  
Anzeigenannahme [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
Redaktion [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)  
Rechnungswesen [buchhaltung@wittich-hoehr.de](mailto:buchhaltung@wittich-hoehr.de)  
Zustellung [zustellung@wittich-hoehr.de](mailto:zustellung@wittich-hoehr.de)

**Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung**



**Henry Kleinke**  
Gebietsverkaufsleiter  
Mobil 0171/4960181  
h.kleinke@wittich-hoehr.de



**Elke Müller**  
Verkaufsinendienst  
Tel. 02624/911-207

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter [archiv.wittich.de/401](http://archiv.wittich.de/401)



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**Martina  
Schneider-Orthmann**

\* 16.06.1957

† 24.12.2016

Unnau, im Februar 2017

**Danksagung!**

*Denkt an mich nicht als Tote,  
sondern als Lebende, so dass  
ihr den Mut habt von mir zu  
erzählen und auch zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen  
Euch, wie ich ihn im Leben hatte.*

**Herzlichen Dank**

Es schmerzt sehr einen so guten und wertvollen Menschen wie meine Frau und unsere Mutter zu verlieren. Deshalb danken wir für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, eine stumme Umarmung, wenn die Worte fehlten, für die Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft mit Martina.

Ein ganz besonderer Dank auch den Menschen, die während ihrer schweren Krankheit gehofft und gebetet haben. Herrn Pfarrer Schmidt danken wir für seine wohlthuenden und einfühlsamen Worte, insbesondere während seiner Besuche im Krankenhaus und der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:

**Bernd Orthmann**

**Philip, Daniel und Christina Schneider**



**Statt Karten!**

*Und immer werden irgendwo  
Spuren deines Lebens sein,  
die uns an dich erinnern.*

**Hedwig Ross**

geb. Schmidt

\* 21.1.1923 † 11.1.2017

**Herzlichen Dank sagen wir allen,**  
die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten,  
sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des  
DRK Seniorenzentrum Altenkirchen für die fürsorgliche  
Betreuung und Pfarrerin Silvia Schaake für die  
würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:

**Elke Ross-Nikelowski**

Walterschen, im Februar 2017

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,  
aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe,  
Freundschaft und Achtung meinem Mann

**Harald Hoffmann**

entgegen gebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten.

**Inge Hoffmann  
Heike Schmidt  
Hans-Peter Hoffmann  
Anke Nelles  
und Familie**

Udert, im Februar 2017

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen.

**Annemie Pröwe**

geb. Rosenbaum

\* 26. 10. 1930 † 7. 2. 2017

Nun bist Du auf dem Weg zu Deinem Paul.  
Ich wünsche Dir das Du ihn findest.

Wir trauern um dich:

**Wolfgang Pröwe  
Ilka Huff geb. Pröwe mit Yannik  
sowie alle die dich kannten  
und schätzten**

57635 Weyerbush, Frankfurter Str. 10

Auf Wunsch der Verstorbenen findet  
die Beisetzung der Urne im  
engsten Familienkreis statt.

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren  
und aus ihr fahren, aber es heißt  
die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,  
also erst recht das Leben.

Thomas Mann

Und wenn Du Dich getröstet hast,  
wirst Du froh sein, mich gekannt zu haben.  
Du wirst immer mein Freund sein.  
Du wirst Dich daran erinnern,  
wie gerne Du mit mir gelacht hast.

Antoine de Saint-Exupéry

So überraschend sie in mein  
Leben kam, so verließ sie  
mich auch wieder.

**Ruth Schröder**

27.11.1951 - 26.01.2017

In aller Stille gaben wir sie  
im engsten Kreis der Erde zurück.  
Peter Rüsing, Peter-Remigius, Mark und Dennis

Danke allen Freunden für ihre helfende Unterstützung und ihren Beistand,  
sowie allen Nachbarn für ihre Anteilnahme.



# Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen  
Anzeige aufgeben: [wittich.de/anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)



## Bender & Bender Immobilien Gruppe



**Wir suchen** für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser und Bauernhöfe. Rufen Sie uns unverbindlich an!  
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

## Unterlagen zusammenstellen

Im Vorfeld eines Immobilienverkaufs sind folgende wichtige Unterlagen zusammenzustellen und griffbereit zu halten:

- Grundbuchauszug,
- Flurkarte,
- Grundriss,
- Wohnflächenberechnung (u. U. selbst ausmessen und zusammenstellen).

- Bei Wohnungseigentum die Teilungserklärung, die letzten Protokolle der Eigentümerversammlung und die letzten Wohngeldabrechnungen.
- Belege über die letzten Investitionen.
- Wenn vorhanden, ein Wertgutachten.

## Folgekosten einplanen

Beim Erwerb einer gebrauchten Immobilie wird in vielen Fällen der Modernisierungsbedarf unterschätzt. Im Raum steht häufig die Frage nach zwingenden Modernisierungen, etwa aufgrund des Alters des Hauses. Der Modernisierungsbedarf kann zum Beispiel undichte Rohrleitungen betreffen, schadhafte Keller oder Dächer oder auch defekte Heizungsanlagen. Bei einem solchen Modernisie-

rungsbedarf können Hauskäufer nicht wählen, ob und wann sie modernisieren wollen, sondern oft muss es sehr zeitnah nach dem Hauskauf erfolgen. Also dann, wenn die finanzielle Belastung ohnehin schon sehr hoch ist. Deshalb ist es wichtig, vor dem Kauf sorgfältig einen realistisch abgeschätzten Modernisierungsbedarf zu ermitteln und einzuplanen.



**Ein preiswertes und schönes Grundstück in guter Wohnlage!**  
Nähe 57632 Flammersfeld-OT! Ebenes und erschlossenes Baugrundstück mit tollem Schnitt in Süd-Ausrichtung. Die Nachbarschaft ist mit netten Fachwerkhäusern und gepflegten Einfamilienhäusern bebaut. Des Weiteren befindet sich im Ort ein großer Kindergarten. Bebauung nach §34 BauGB, Grdst. ca. 666 m².  
**GHR-24** **KP nur 24.700 €**  
+ 2.950 € inkl. MwSt. Käuferprovision

**PEES**  
IMMOBILIENTEAM

53567 Asbach · 02683 / 94 81 20  
[www.immo-pees.de](http://www.immo-pees.de) · [m.seitz@immo-pees.de](mailto:m.seitz@immo-pees.de)

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche Anzeige aufgeben: [wittich.de/anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)

■ Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten.  
■ Kontrollierte Verteilung.

**Verteilung. Zustellung.** Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. [verteilung.wittich.de](http://verteilung.wittich.de)



**AMBULANTES PFLEGETEAM KLEEBLATT**  
*Pflege mit Herz und Verstand!*

**Sind Sie alt, gebrechlich oder wollen einfach nicht mehr alleine sein?**

Dann können Sie gerne bis zu 4 Wochen in einer Seniorenwohngemeinschaft in 57612 Kroppach, 56242 Marienrachdorf, 56249 Herschbach, 56244 Ewighausen zur Probe wohnen.

**Pflege in allen Pflegegraden rund um die Uhr.**

Oder sind Sie selber gewillt in der Pflege zu arbeiten, dann bewerben Sie sich bei einem jungen und expandierenden Team.

**Tel. 0 26 26 / 9 24 87 43**

Wenn Sie Fragen haben, einfach melden. Wir helfen Ihnen gerne weiter.





**Rini's Brautmoden**

Jedes neue **Brautkleid**  
**€ 498,-**

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich  
Koblenz-Olper-Straße 30  
56170 Bendorf/Sayn  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

**fly RIVIF.de**  
**Rhein-Mosel-Flug GmbH & Co. KG**  
 Flugplatz – 56333 Winnigen  
 Telefon 0 26 06 / 8 66



**Rundflug individuell**  
 Sie bestimmen Ihre Flugroute und die Anzahl der Gäste. Fliegen Sie alleine, zu zweit oder zu dritt mit Ihrem Piloten.  
 Flugdauer: ca. 30 Minuten  
 1 Pers. **139 €** 2 Pers. **229 €** 3 Pers. **285 €**  
 Flugdauer: ca. 20 Minuten  
 1 Pers. **89 €** 2 Pers. **149 €** 3 Pers. **180 €** **ab 89 €**



**Selber fliegen**  
 Nach einer gründlichen Bodeneinweisung fliegen Sie selbst in Begleitung Ihres Fluglehrers am Doppelsteuer eines zweisitzigen Flugzeugs.  
 Flugdauer: ca. 30 Minuten  
**140 €**  
 (ca. 60 Min. 280 €)



**Kunstflug**  
 Loopings, Rollen, Turns, Rückenflug – Sie bestimmen das Programm. Der Pilot richtet sich nach Ihren Wünschen.  
 Flugdauer: ca. 20 Minuten  
**195 €**



**Rundflug über Koblenz**  
 Deutsches Eck, Koblenzer Schloss, Festung Ehrenbreitstein aus der Vogelperspektive  
 Flugdauer: ca. 12 Minuten  
 1 Pers. **49 €**  
 2 Pers. **89 €**  
 3 Pers. **99 €** **ab 49 €**



**Pilotenausbildung**  
 Werden Sie Pilot. Ausbildung zum Sportpiloten (30 Flugstunden und theoretische Ausbildung)  
**ab 6.500 €**



**Geschenktipp:**  
**Rundflug-Gutschein**  
 für eine, zwei oder drei Personen  
 Jeder Gutschein wird einzeln nach Terminabsprache geflogen.



**Landhotel Stockhausen**  
 Inh. H. Pettau  
 am Westerwaldsteig  
 Deutsche & schwäbische Spezialitäten

**Bald wieder geöffnet unter neuer Leitung.**  
 Familie Harald und Lina Pettau freuen sich auf Sie!  
 Weitere Infos in Kürze  
 Müschenbach · Dorfstr. 1




**Landmetzgerei Born**  
*Born is Trumpf.*

**Angebote vom 20.02. – 25.02.2017**

<b>Vordereisbein</b> frisch oder gepökelt .....	1 kg	<del>2,59 €</del>
<b>Schinkenbraten</b> .....	1 kg	<del>5,55 €</del>
<b>Schinkenschnitzel</b> .....	1 kg	<del>5,99 €</del>
<b>5-Minuten-Pfanne</b> mariniert, Schweine-Geschnetzeltes mit Mais, Paprika, Zwiebeln und Dörrfleisch .....	1 kg	<del>7,99 €</del>
<b>Bärlauchbraten</b> aus dem Schweine-Lachs .....	1 kg	<del>9,99 €</del>
<b>Zwiebelmettwurst</b> .....	100 g	<del>0,99 €</del>
<b>Wiedtaler Rohschinken</b> .....	100 g	<del>1,69 €</del>

**Mittagsmenü** Angebote vom 20.02. – 24.02.2017

<b>Mo</b>	<b>Grünkohl</b> mit Mettwurst .....	<del>5,20 €</del>
	<b>Spaghetti</b> mit Schinken-Sahnesoße und Salat .....	<del>4,95 €</del>
<b>Di</b>	<b>Cordon bleu</b> vom Schwein mit Pommes und Salat .....	<del>5,90 €</del>
	<b>Nudelauflauf</b> mit Salat .....	<del>4,80 €</del>
<b>Mi</b>	<b>Gulasch</b> mit Nudeln und Apfelmus .....	<del>5,70 €</del>
	<b>Fleischkäse</b> mit Kartoffelgratin und Salat .....	<del>5,50 €</del>
<b>Do</b>	<b>Schwerdonnerstag bis 13.00 Uhr geöffnet!</b>	
	<b>Heiße Theke</b>	
<b>Fr</b>	<b>gebr. Kotelett</b> mit Kartoffelsalat .....	<del>4,90 €</del>

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate\* ♦ heiße Fleischwurst  
 ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen  
\*aus eigener Herstellung

**KAUFtreff** Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54  
**Netto** Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9  
 Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

[www.landmetzgerei-born.de](http://www.landmetzgerei-born.de) *Born is Trumpf.*

**Broschüren günstig drucken**  
 Kräftig sparen bei Magazinen, Broschüren, Hochzeits-, Jubiläums- und Vereinszeitungen u.v.m.

✉ info@LW-flyerdruck.de ☎ 09191 72 32 88 [LW-flyerdruck.de](http://LW-flyerdruck.de)



Holen Sie sich die Frühlingsfrische ins Bad.  
**Bäder-Schausonntag,**  
**5. März, 13-17 Uhr.**

Ein neues oder ein mit schönen Accessoires neu dekoriertes Bad lässt Ihre Morgenstimmung aufblühen, an jedem Tag. Deshalb haben wir jetzt wieder neue Bäderideen und Vorteilsangebote für Sie zusammengestellt. Wir sagen **Herzlich willkommen zum Bäder-Schausonntag**. Als Dankeschön für Ihren Besuch erhalten Sie ein kleines Überraschungspräsent.

Unser Beratungsteam zeigt Ihnen in der **3D-Bad-Visualisierung** wie Ihre Wünsche und Ideen fotorealistic sichtbar werden.

Individuelle Bad-Planung in 3D

Barrierefreie Komplettlösungen



Gebr. Kämpf GmbH  
 Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach  
 Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

Warum nicht gleich richtig machen.

**Zukunftstechnologien**

Aktuelle Zahlen des Bundesverbandes Wärmepumpe (BWP) aus dem letzten Jahr belegen einen stabilen Trend beim Einsatz von umweltfreundlichen und zukunftssicheren Heizsystemen für die Modernisierung von Bestandsimmobilien sowie beim Neubau. Entschied sich vor zehn Jahren gerade mal jeder zwanzigste Bauherr oder Sanierer für den Einsatz einer innovativen Wärmepumpe, ist es heute bereits jeder Dritte. Besonders Luft-Wärmepumpen in Bestandsimmobilien sind gefragt. Im Falle eines Verkaufes erfährt die Immobilie so eine Wertsteigerung, denn energieeffiziente Zukunftstechnologien sind gefragter denn je. Bei allen Experten besteht Einigkeit darüber: Die Zeit für den

Umstieg auf nachhaltige Heizungstechnologie ist längst gekommen. Ressourcenschonung, Klimawandel, CO<sub>2</sub>-Einsparung, Unabhängigkeit, Zukunftssicherheit – angesichts der gewaltigen Herausforderungen, die die Energiewende mit sich bringt, sollen Wärmepumpen dabei die Schlüsseltechnologie sein, wenn die Energiewende gelingen soll. Für Hausbesitzer kann die Entscheidung für eine innovative Wärmepumpe hohe Einsparpotenziale erschließen und finanzielle Anreize bieten. Vorhandene veraltete Heizungen können meist problemlos gegen die neue Technologie ausgetauscht oder entsprechend der baulichen Voraussetzungen ergänzt werden.

trd/spp-o



Foto: Stiebel Eltron/trd/spp-o

**Der passende Lift für die Treppe**

Zu den Innovationen für altersgerechtes Wohnen gehört der Treppenlift. Mit individuell angepassten Treppenlift-Systemen lassen sich Treppen in der eigenen Wohnung auch im hohen Alter noch mühelos und sicher überwinden. So bleibt die Lebensqualität in gewohnter Umgebung möglichst lange erhalten. Am bekanntesten

ist der Sitzlift. Wie auf einem Sessel gleitet der Nutzer die Schiene entlang, die maßgefertigt und platzsparend an der Außen- oder Innenseite der Treppe installiert ist. Daneben gibt es den Hublift oder den für Rollstühle geeigneten Plattformlift. Informieren Sie sich beim Fachmann über die Möglichkeiten.

**Fit für den Frühling**

Die Herbst- und Wintermonate können auch einem Haus ganz schön zusetzen. Immobilienbesitzer sollten ihr Eigenheim im Frühjahr deshalb gründlich auf Schwachstellen und Schäden untersuchen, denn solche Beschädigungen sollten möglichst zeitnah behoben werden, da sonst hohe Folgekosten drohen. Überprüft werden muss beispielsweise die Fassade auf Risse und Schäden durch Frostabplatzun-

gen. Gefährdet durch die Einflüsse von Frost, Wind und Regen ist vor allem auch das Dach. Lose oder rissige Ziegel können dazu führen, dass Regen und Tauwasser eindringen. Unter dem Dach sollte deshalb geprüft werden, ob sich Feuchtigkeitsflecken gebildet haben. Solche Flecken sind ein deutliches Warnsignal. Wer unsicher ist, ob das Dach beschädigt ist, sollte sich Hilfe vom Dachhandwerker holen.

**Kaufmann** GmbH  
**Maschinenvermietung**

Asbacher Straße 13c  
 53567 Buchholz  
**Tel. 02683 / 967 480**

- Minibagger • Radlader
- Rüttelplatten • Häcksler
- Kleingeräte • Anhänger
- Naßschneidetische ...

*Kompetenz & Zuverlässigkeit vor Ort*  
 kaufmann-maschinenvermietung.de

# daHeim zu Hause

- Anzeige -

## Licht als Lebenselixier

Gesunde Materialien, ein angenehmes Raumklima und viel natürliches Tageslicht: Auch das Wohnumfeld, in dem man sich täglich aufhält, entscheidet über das Wohlbefinden. Immer mehr Menschen wollen dabei im Einklang mit der Natur leben. Sie setzen auf nachhaltige Baustoffe wie Holz, bevorzugen warme erdige Farben wie Beige- oder Brauntöne und holen sich möglichst viel Tageslicht in die eigenen vier Wände. Denn Licht ist das, was einen Raum erst gemütlich macht.

Deshalb sollte diesem Lebenselixier genauso viel Aufmerksamkeit geschenkt werden wie der Auswahl von Möbeln, Tapeten oder Bodenbelägen. Natürliches Tageslicht hat einen hohen Blauanteil und aktiviert den Organismus und die Leistungsfähigkeit. Es tut Körper und Seele gut und ist ein entscheidender Wohlfühlfaktor. Doch großzügige Fensterflächen haben auch Nachteile: Im Sommer fällt es schwer, einen kühlen Kopf zu bewahren, im Winter blendet tiefstehendes Sonnen-

licht. Zudem gewähren die großen Glasflächen Nachbarn und Passanten einen freien Blick in die Privatsphäre. Wer nur die Vorteile von natürlichem Licht genießen will, kann seine Fenster mit modernen Rollläden mit Lichtschienen ausstatten. „Ihre löchrige Struktur lässt auch bei heruntergelassenem Rollladen noch Tageslicht in die Innenräume einfallen“, weiß Norbert Wurster, Technischer Leiter bei Schanz, dem Spezialisten für maßgenaue Beschattungslösungen.

Selbst wenn draußen frostige Temperaturen herrschen, fällt bei Rollläden mit Lichtschienen noch genügend natürliches Licht in das Hausinnere ein. „Heizenergie geht dabei durch die Glasscheibe nicht verloren.

Mit Lichtschienen entsteht zwischen dem heruntergelassenen Rollladen und der Fensterscheibe eine dämmende Luftschicht wie in einer Thermoskanne“, erklärt Norbert Wurster. Auch die eindringende Sommerhitze habe bei diesem System kaum eine Chance.

djd 57304s



Foto: djd/Schanz Rollladensysteme

## Ideales Biotop

Der Kaltwintergarten besteht aus einem Holz-, Kunststoff- oder Metallprofil mit Sicherheitsverglasung.

Er steht entweder für sich selbst oder ist als Anlehn-Wintergarten an einer Hauswand montiert. In der Regel verfügt er über einen separaten Eingang und kann nicht vom Wohnhaus aus betreten werden. Eine Heizungsanlage ist für den Kaltwintergarten nicht nötig, kann aber nachträglich beispielweise für die Zucht und Pflege von exotischen Pflanzen installiert wer-

den. Der Kaltwintergarten dient zur Aufzucht von Pflanzen und verlängert für die Bewohner den Sommer, bei entsprechender Aufstellung in Südrichtung. Eine Beschattung von innen und außen sollte für ein gutes Klima vorhanden sein, ebenso eine Möglichkeit der manuellen oder elektrischen Belüftung. Der Bodenbelag kann in einem Kaltwintergarten frei gewählt werden. Ob Terrassenplatten, Holzdielen, Kies oder Erde – der Boden sollte dem Zweck des Kaltwintergartens angepasst werden.

## STOFFEL >>> Bedachungen

[www.dachdecker-stoffel.de](http://www.dachdecker-stoffel.de)

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4  
57610 Altenkirchen  
Tel.: 02681 70170



# HEHL

Metallbau GmbH  
Schlosserei

[www.hehl-metallbau.de](http://www.hehl-metallbau.de)

- SCHÜCO Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert  
Kölnener Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

## Jetzt 333,- € Kesseltauschbonus sichern!

Im Zeitraum vom 1. Januar bis 28. Februar 2017 erhalten Sie beim Austausch Ihres alten Heizkessels gegen einen neuen Viessmann Gas- oder Öl- Brennwertkessel mit Warmwasserspeicher oder Solaranlage aus dem 200er und 300er Programm nachfolgende Modernisierungsprämie:



■ Kesseltauschbonus  
Bonus: 333,- €\*

Profitieren Sie zusätzlich von attraktiven staatl. Förderungen.

\* Der Kesseltauschbonus wird nach erfolgter Installation eines neuen Viessmann Heizkessels von der Schlussrechnung abgezogen.

Jetzt Heizkosten drastisch senken – mit dem Gebäude-Energie-Spar-Check



Beispiele aus dem Komplettangebot:

Öl-/Gas-Brennwerttechnik Holzheizsysteme Wärmepumpe/Lüftung Mikro-KWK Solarsysteme



Der Gebäude-Energie-Spar-Check – TÜV-zertifiziert zur neuen Heizung! Machen Sie jetzt den Quick-Check unter: [www.check-energiesparen.de](http://www.check-energiesparen.de)

**VISSMANN**



57612 Kroppach · Gewerbestraße 10

Tel.: 02688/989510 · Fax: 02688/989520 · [www.lueck-und-schneider.de](http://www.lueck-und-schneider.de)



## Sachverständigenbüro Schneider

**Uli Schneider** Sachverständiger für die Erkennung und Bewertung von Schimmelpilzschäden (TÜV)



- > Schimmelpilzschäden
- > Energieberatung/-Ausweise
- > Feuchte-/Wasserschäden
- > Ursachenermittlung
- > BlowerDoorprüfung/Leckortung
- > Bauphysikalische Untersuchung/Berechnung
- > Beratung/Gutachten
- > Sanierungsbegleitung

Am Wassergraben 1 · 57629 Merkelbach · Mobil: **0176 / 435 153 15** · [info@svb-schneider.de](mailto:info@svb-schneider.de)



Wir sind Feuer und Flamme für Ihr Wohlfühl.

EnWaTec

HEIZUNGEN | SANITÄR | ELKTRIK | auch Mehrfamilien

Telefon: 0 2682 / 95 33 0  
[www.enwatec.com](http://www.enwatec.com)



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

## Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

**0 26 82 / 33 44**

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

### Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche



**Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst**

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!

**WESTERWALD**  
ELEKTROTECHNIK

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg  
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34  
[www.ww-elektro.de](http://www.ww-elektro.de) · [Info@ww-elektro.de](mailto:Info@ww-elektro.de)

## Gefährliche Baustelle

Die eigenen vier Wände sind der Traum der meisten Bundesbürger. Für den Bau eines Eigenheims müssen sie allerdings viele umfangreiche finanzielle Verpflichtungen eingehen, die sie oft ans wirtschaftliche Limit bringen. Zum finanziellen Desaster kann ein Bauprojekt werden, wenn ein Bauherr für ein Unglück auf der Baustelle haften muss und nicht ausreichend abgesichert ist.

„Viele Bauherren denken noch immer, dass ein Warnschild sie von allen Haftungsfragen entlastet“, warnt Peter Meier von der Nürnberger Versicherung. Doch mit dem Hinweis „Betreten der Baustelle verboten“ sei es längst nicht immer getan. Beispielsweise deshalb, weil insbesondere Kinder oft nicht einschätzen können, in welcher Gefahr sie sich auf einer Baustelle befinden. Bauherren sollten

eine Baustelle also gut absperren. Vor allem aber benötigen sie eine Bauherren-Haftpflichtversicherung. Denn wer baut, kann sogar ohne direktes Verschulden haftbar gemacht werden. Etwa wenn angelieferte Dachziegel den Straßenverkehr behindern und einen Motorradfahrer zu Fall bringen, weil er das Hindernis zu spät erkennt. Arztkosten und Verdienstaufschlag können dann dem Bauherren in Rechnung gestellt werden. Denn er ist für die Sicherheit auch vor der Baustelle verantwortlich. Gegen Feuer, Unwetter und Diebstahl sind Bauherren genauso machtlos wie das Bauunternehmen und der Bauleiter. Vor den finanziellen Folgen schützen die Feuerversicherung und die sogenannte Bauleistungsversicherung sowie eine Bauherren-Haftpflichtversicherung. *djd 56417pn*



## Energieverbrauch im Auge behalten

Gegen unangemessene Strom- und Gaspreise kann man sich wehren. Deshalb ist es sehr wichtig, die Entwicklung seines Verbrauchs zu kennen. Wer nur auf die jährliche Rechnung war-

tet, erlebt vielleicht eine unangenehme Überraschung. Eine regelmäßige Verbrauchsaufzeichnung zeigt dagegen Trends auf und dient häufig als Grundlage für weitere Beratungen.

## Wie warm ist Licht?

Bei der Wahl der LED-Lampen beziehungsweise -Leuchten kommt es vor allem auf die Farbtemperatur an, die in Kelvin (K) angegeben wird. Grundsätzlich gilt: Je größer der Wert, desto kälter beziehungsweise blauer ist das Licht. Was in der Natur als angenehm empfunden wird, deckt sich nicht mit den Bedürfnissen im privaten Wohnbereich.

So wird kaltes Licht ab 5.400 Kelvin im Wohnbereich als unangenehm eingestuft. Warme 2.700 bis 3.000 Kelvin wirken dagegen als die richtige Wohlfühl-Farbtemperatur. Es gibt aber auch Anwendungsbereiche, etwa im Büro, bei denen ganz andere Werte erwünscht sind. Unter [www.oligo.de](http://www.oligo.de) gibt es Informationen.

# daHeim zu Hause

- Anzeige -

## Mehr Komfort mit einem Glashaus

Eine Überdachung kann eine sinnvolle Ergänzung für jede Terrasse sein, denn sie bietet einen wirkungsvollen Wetterschutz für ihre Nutzer und für hochwertige Gartenmöbel.

„Zudem kann die Überdachung auch stilistische Akzente setzen: Bei der farblichen Gestaltung gibt es kaum Grenzen, die Form und Dimensionierung des Daches kann zudem in vielen unterschiedlichen Formen gewählt werden“, betont Rainer Trauer nicht vom Internetportal sonne-am-haus.de.

Ein Terrassendach kann leicht durch den Einbau von Seiten-

elementen aufgewertet werden. Dies kann auf nur einer Seite oder vollständig realisiert werden. Bestimmend ist hier vor allem die geplante Nutzung der Terrasse.

Zur Verfügung stehen zahlreiche Systeme, die in der Regel auch nachträglich eingebaut werden können. Die Palette reicht von Festelementen über Fenster, Faltdächer bis hin zu Glas-Schiebetüren. Fachkundige Beratung ist hier besonders vonnöten. Unter [www.sonne-am-haus.de](http://www.sonne-am-haus.de) beispielsweise findet man kompetente Fachbetriebe vor Ort. *djd 56628s*



Foto: djd/Sonne-am-Haus.de

## Stets sauber und klar

Glas macht einen Wintergarten erst so richtig wohnlich: Licht durchflutet den Raum und der Blick kann frei nach draußen schweifen.

Das Problem ist nur: Die Scheiben müssen auch gereinigt werden. Nach jedem Regen bleiben Schmutzpartikel auf dem Glas zurück, die die Sicht ins Freie stören.

Die Glasindustrie hat darauf reagiert und Produkte mit einer speziellen Beschichtung entwickelt. Dank dieser Beschichtung, die ein Fensterleben lang hält, reinigt sich das Glas aktiv. Bei diesen „aktiven“ Gläsern sorgt eine hauchdünne Titandioxid-Schicht auf der Außenseite dafür, dass sich unter Einfluss des Tageslichts organischer Schmutz löst, bevor der nächste Regen ihn einfach abspült. Die Vorteile liegen auf der Hand: Die Scheiben müssen deutlich sel-

tenere geputzt werden und umweltschädliche Reinigungsmittel sind überhaupt nicht nötig.

Gläser, die sich aktiv reinigen, sind problemlos auch mit weiteren Funktionen wie Sonnenschutz oder Wärmedämmung erhältlich.

Die richtigen Funktionsgläser helfen zusammen mit den anderen Klima regelnden Vorkehrungen wie Belüftung und Beschattung, die Temperatur im Wohnraum angenehm zu halten. Welche Kombination für welchen Wintergarten am besten geeignet ist, erfährt man im Fachhandel. Die Funktionsgläser lassen sich ebenso leicht einbauen wie herkömmliche Scheiben – und das in jeder Größe und Form. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Rahmenkonstruktion aus Kunststoff, Aluminium, Holz oder einer Aluminium-Holz-Kombination besteht.

## Die Garantie für eine meisterliche Lösung

► Neu- und Altbauendeckungen aller Art

- Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Wärmedämmung
- Flachdachabdichtung
- Dachfenstereinbau
- Reparaturservice
- Gerüstbau

*Wir beraten Sie gerne!*



Gartenstraße 21 · 57832 Flammersfeld  
Telefon 02685/8541  
Telefax 02685/7535  
[www.stein-bedachungen.de](http://www.stein-bedachungen.de)

**Meisterbetrieb seit 1905**

## Raumausstattung Bernd Bündenbender



### Aus Meisterhand:

- Gardinen/Deko/Stores • Sonnenschutzanlagen/Markisen
- Plissee/Rollo/Jalousien/Lamellenanlagen
- Polstern und Neubeziehen Ihrer Möbelstücke • Tischdecken
- Wohnaccessoires/Dekorationsartikel/Kissenhüllen • Bodenbeläge

57610 Altenkirchen · Marktstraße 13 · Tel.: 02681-6307  
57641 Oberlahr · Hauptstr. 25 · Tel.: 02685-1518

**Beratung auch bei Ihnen zu Hause nach telefonischer Abstimmung.**

## Heizungsetikett für alte Heizkessel

Das Heizungsetikett ist ab 2017 verpflichtend. Bisher war es nur für neue Kessel vorgeschrieben und konnte vom Schornsteinfeger oder Heizungsinstallateur bereits auf freiwilliger Basis vergeben werden. Seit dem 1. Janu-

ar muss der Bezirksschornsteinfeger nun auch alte Heizkessel in die Effizienzklassen A++ bis E (Neuanlagen: bis G) einordnen und das passende Heizungsetikett anbringen. Die dabei entstehenden Kosten werden den Schornsteinfegern vom Bund erstattet.

## Elektro Orfgen



Bernd Orfgen  
Wilhelmstraße 16, 57614 Ratzert  
Tel.: 02684/977498  
Fax: 02684/977496  
Mobil: 0171/6401862  
E-Mail: [eborfgen@t-online.de](mailto:eborfgen@t-online.de)

- Elektroinstallationen • Reparaturen
- Netzwerkinstallationen

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte



Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a  
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481  
Internet: [www.kuechenstudio-martin.de](http://www.kuechenstudio-martin.de)



*Über 25 Jahre  
Ihr Partner!*



**Überdachungen • Wintergärten**  
**Markisen zu Winterpreisen**

**Eigene Fertigung!**  
 Besuchen Sie unsere  
 Ausstellung oder lassen  
 Sie sich vom Fachmann  
 vor Ort beraten!



**Betzdorf • Burgstr. 33 02741/27878**  
**www.Willenweber.com** 

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung,  
 Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

**Erdarbeiten & Transportbetrieb**



**Marc Abresch**  
 Panoramaweg 1  
 57639 Oberdreis/Lautzert  
 Mobil: 0151 / 19151002  
 Tel. & Fax: 0 26 84 / 95 65 06  
 E-Mail: marc.abresch@gmx.net

**Michael Mies**   
 Elektrotechnik  
 Inh. S. Rinaldi

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Verlagswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15  
 Telefon 026 62 / 75 27 · Fax 026 62 / 66 60  
 www.michael-mies.de · michael-mies@t-online.de

Bei den Handwerkern Ihrer Region werden Sie gut beraten!

**Alle Arbeiten rund um den Öltank** 

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



**02735 3065**

Bahnhofstr. 15 - 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

**Filigran und doch stabil**  
**Wintergarten aus Holz**

Ein Wintergarten am Haus wird schnell zum Lieblingsplatz für die ganze Familie: Hier hat man das Gefühl, mitten im Garten zu sitzen – und ist doch gut geschützt vor Wind und Wetter. Das Outdoor-Feeling in diesem lichtdurchfluteten Raum lässt sich auch dann noch genießen, wenn sich die Temperaturen im Herbst und Winter im Sinkflug befinden. Wer durch den Bau beziehungsweise Anbau eines Wintergartens zusätzlichen Wohnraum gewinnen will, sollte auf Holz setzen. Es ist ein nachwachsender und ökologischer Baustoff, passt zu jedem Wohnstil und sorgt für ein angenehmes Wohngefühl. Vor allem aber lässt Holz bei der Konstruktion und Gestaltung des Wintergartens viel Raum für Individualität. Besonders gut geeignet für die Konstruktion eines Wintergartens ist Brettschichtholz aus heimischen Hölzern wie Fichte, Lärche, Tanne, Douglasie, Kiefer oder Eiche. Holz ist allerdings nicht gleich Holz: Trägt es beispielsweise das PEFC-Siegel mit dem stilisierten Laub- und Nadelbaum im Logo, stammt es garantiert aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Wer mit einem Wintergarten die Naturnähe sucht, für den ist es auch gut zu wissen, dass das Holz im Einklang mit der Natur geerntet wurde. Gegen den Einfluss des Wetters wird die Holzkonstruktion durch den passenden Anstrich, eine Holzschutzlasur oder die Kombination mit Aluminium auf der Außenseite geschützt. Will man ganzjährig aus dem Wintergarten den Blick in die Natur genießen, sollte er beheizbar sein und den Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) entsprechen. *djd 56158pn*



Foto: djd/holzvomfach.de

**Wohnbereich mit dem Garten**  
**barrierefrei verbinden**

Für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit zählen in puncto Wohnkomfort ganz eigene Maßstäbe. Gerade der Weg in den Garten sollte so sicher und leichtfüßig wie möglich zu gehen sein. Deshalb ist es wichtig, bei allen Ausgängen aus dem Wohnraum auf barrierefreie Lösungen zu achten. Glas-Faltwände etwa ermöglichen nicht nur die Aussicht auf die Pracht des heimischen Grüns, sondern auch den lockeren Schritt in den Garten oder auf die Terrasse – ganz ohne Stolperfalle oder Hürden. Eine großzügige Falte wand aus Glas, wo früher nur eine Terrassentür war: Glaselemente im XXL-Format, die sich ganz nach Wunsch einfach aufschieben lassen, bringen ein neues Maß an Wohnqualität ins Haus. Doch auch hier empfiehlt es sich, vor dem Einbau genau auf die Details zu achten. So ist etwa für eine sichere und seniorengerechte Lösung entscheidend, ob die Führungsschiene der Falte wand die gewünschte Barrierefreiheit bietet. *djd 56392sx*

# daHeim zuhause

- Anzeige -

## Gesünder wohnen: Schadstoffarme Materialien

Menschen können viel machen, um gesünder zu leben. Eine oft vernachlässigte Möglichkeit ist schadstoffarmes Wohnen. „Baustoffe, Tapeten, Bodenbeläge, Möbel, Reinigungs- und Pflegemittel können eine Vielzahl gesundheitsgefährdender Substanzen enthalten und freisetzen“, sagt Dr. Walter Dormagen, Fachmann für Schadstoffe in Baustoffen und Gebäuden von TÜV Rheinland. So stecken in Farben, Lacken und Klebern oft für Mensch und Umwelt schädliche Lösemittel, Weichmacher oder Biozide, die zu erhöhten Belastungen in der Raumluft führen können. Giftige Ausdünstungen in Wohnräumen lassen sich nur verhindern, wenn beim Bauen, Renovieren und Einrichten vor allem schadstoffarme Materialien zum Einsatz kommen. Dabei heißt aber zum Beispiel „lösemittelfrei“ nicht unbedingt, dass ein Produkt schadstoffarm ist. Denn zugesetzte organische Flüssigkeiten, die nicht zu den Lösemitteln gerechnet werden, können die

Raumluft ebenso belasten – teilweise sogar über einen längeren Zeitraum als herkömmliche Lösemittel. „In jedem Fall sind die Herstellerhinweise zu beachten, etwa in Bezug auf Handhabung, Verarbeitung und Lagerung der Produkte“, so Dr. Dormagen. Auch als „ökologisch“ deklarierte Produkte sind nicht zwangsläufig schadstoffarm. Als natürliche organische Lösemittel enthalten sie mitunter geruchsintensive Terpentinmischungen, die Haut und Schleimhäute reizen sowie allergische Reaktionen auslösen können. Pauschale Aussagen über Unverträglichkeiten sind schwer zu treffen. „Auf Allergene werden noch viel zu wenige Produkte geprüft“, so der Experte. Orientierung für schadstoffarmes Bauen bieten anerkannte Produkt-Kennzeichen wie der Blaue Engel, das EU Ecolabel oder die TÜV-Zertifikate „Schadstoffgeprüft“ und „Allergikergeeignet“. Diese werden für Baustoffe, aber auch Heimtextilien, Spielzeuge und sogar ganze Gebäude vergeben.

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

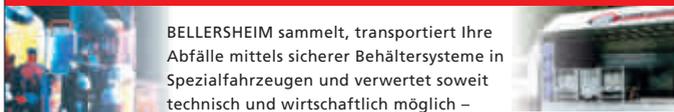
## Wohnraum mit besonderer Atmosphäre

Neben komfortablem Wohnen in stressfreier Atmosphäre versorgt ein moderner Wintergarten das Haus im ganzen Jahr mit natürlichem Licht und einem Gefühl der Naturverbundenheit. Mit einem Wintergarten kann man den Wohnraum der Natur – Garten, Bäume, Pflanzen – öffnen. Ein Wintergarten erlaubt es, alle Jahreszeiten intensiv mitzuerleben und den Wechsel der Farben und der Atmosphäre zu genießen. Auch im Winter ist es möglich, in warmer Umgebung

Sonnenstrahlen aufzunehmen und das Schauspiel der Natur zu verfolgen. Neue Lebensqualität wird mit diesem von Licht durchfluteten Raum geschaffen, der gleichzeitig für mehr Helligkeit und eine optimale Nutzung der natürlichen Energie sorgt. Den Wohnkomfort kann man noch durch die Verwendung von besonderen Gläsern steigern, die mit einer aktiven, selbst reinigenden Funktion versehen sind.

FÜR IHRE GEWERBLICHE UND PRIVATE ABFALLENTSORGUNG

### CONTAINER FÜR GEFÄHRLICHE ABFÄLLE.



BELLERSHEIM sammelt, transportiert Ihre Abfälle mittels sicherer Behältersysteme in Spezialfahrzeugen und verwertet soweit technisch und wirtschaftlich möglich –

Ihre gefährlichen Abfälle und ermöglicht die Nutzung als Rohstoff- und Energiequelle, damit natürliche Ressourcen geschont werden.

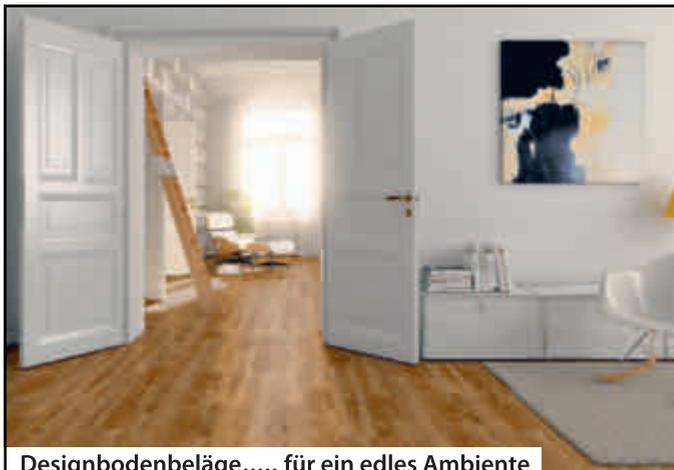
**BERATUNG UND BESTELLUNG**  
BODEN: 02602/9276-0  
NEITERSEN: 02681/802-800

**BELLERSHEIM**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

[www.bellersheim.de](http://www.bellersheim.de)

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

## Die Handwerker Ihrer Region: *Kompetent · freundlich · flexibel*



Designbodenbeläge..... für ein edles Ambiente

**FarbenGROSS**

[www.farbengross.de](http://www.farbengross.de)

Neustraße 4  
57647 Nistertal  
Tel. 02661/8335 + 4185  
Fax 40119  
Email: [info@farbengross.de](mailto:info@farbengross.de)

Bahnhofstr. 24  
57610 Altenkirchen  
Tel. 02681/4675  
Fax 70812  
Email: [filiale.ak@farbengross.de](mailto:filiale.ak@farbengross.de)

**KAPP**

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolll Tore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8  
57627 Gehlert / Hachenburg  
Telefon 02662/9559-0  
web [www.kapp.de](http://www.kapp.de)





# Stellenmarkt Aktuell

Die Ev. Kirchengemeinde Almersbach sucht zum 1. April 2017

## eine Organistin/einen Organisten

Der Dienst umfasst den Organisten-dienst an Sonn- und Feiertagen im Wechsel in den Kirchen in Almersbach und Oberwambach sowie bei Amtshandlungen. Die Arbeitszeit beträgt 6 Wochenstunden.

Wir wünschen eine Qualifikation als nebenamtliche/r Kirchenmusiker/in (C-Prüfung oder Befähigungsnachweis) sowie die Zugehörigkeit zur ev. Kirche. Wir bieten Vergütung nach BAT-KF und eine zusätzliche Altersversorgung.

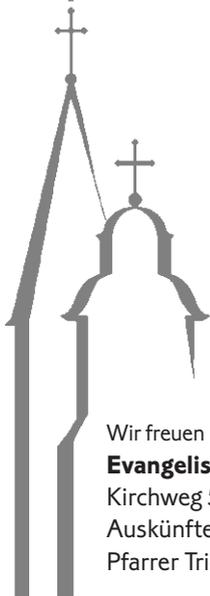
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 6. März 2017 an:

**Evangelische Kirchengemeinde Almersbach,**

Kirchweg 5 · 57610 Almersbach

Auskünfte erteilt:

Pfarrer Triebel-Kulpe · Telefon: 02681/2864



**Stellen suchen & finden**

**liebes BACKHAUS Hehl**  
www.backhaus-hehl.de

57629 Müschenbach  
Hauptstr. 1

---

**Ihr Neustart in 2017** ★★★★★

**Bäckereifachverkäufer/in**  
gerne mit Führungserfahrung

**Konditor/in**  
gerne auch als Teamleitung

**Showbäcker/in**  
Handwerkskunst vor den Augen der Kunden

100%  
GARANTIE

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit aussagefähigen Unterlagen an oben genannte Anschrift, oder per Mail unter mail@backhaus-hehl.de, zu Hd. Herr Marco Müller, Tel. 02662/941250

Hier ist eine Stelle frei.  
**Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.**



## LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Teddington ist seit mehr als 40 Jahren die Referenz der Luftschleier-technik. Als wachsendes Unternehmen setzen wir auf ein gutes Team und motivierte Mitarbeiter. Deshalb bilden wir in verschiedenen Berufen aus.

## Ausbildung mit Zukunft

Zum Ausbildungsbeginn Sommer 2017 bieten wir engagierten jungen Menschen noch Ausbildungsplätze an:

- **Fachkraft für Metalltechnik (m/w)**
- **Industrieelektriker (m/w)**

Wenn Sie mehr über Teddington und unsere Ausbildungsmöglichkeiten erfahren möchten, können Sie sich gerne auf unserer Internetseite informieren.



Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Teddington Luftschleieranlagen GmbH  
Zu Händen Herrn Stephan Henneke  
Industriepark Nord 42 · D-53567 Buchholz  
bewerbungen@teddington.de

Wir freuen uns, Sie bald kennen zu lernen!

[www.teddington.de](http://www.teddington.de)



Sicher dir jetzt schon

deinen Ferienjob!

Wir suchen für die anstehenden Ferienwochen 2017 Schüler, die sich gerne mit der Verteilung unserer Wochenzeitungen ihr Taschengeld aufbessern möchten. Wenn du Zeit und Lust hast, dann melde dich gerne

per WhatsApp unter 0171 6474125

oder per E-Mail an: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de)

Nähere Infos: [zusteller.wittich-hoehr.de](http://zusteller.wittich-hoehr.de)

**LINUS WITTICH Medien KG**

Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeige aufgeben:  
wittich.de/anzeigen



**glas SPIEGEL**  
GmbH & Co. KG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt weitere

## Produktionsmitarbeiter(innen)

Glas Spiegel 2009 GmbH & Co. KG  
Rudolf-Diesel-Str. 2 · 57610 Altenkirchen  
Tel.: 02681/95 44-0 · E-Mail: info@glasspiegel-altenkirchen.de

## Gelegentlich sollte man die Weichen neu stellen

Das Leben hält viele Windungen und Abzweigungen bereit, auch im Arbeitsleben.

Mindestens einmal im Leben stellt sich bei vielen Arbeitnehmern die Frage nach einer beruflichen Neuorientierung.

Doch die Entscheidung, den Job oder sogar die Branche zu wechseln, ist nicht einfach und oft mit vielen Fragezeichen verbunden. Umso wichtiger ist es, Chancen

und Risiken sorgsam gegeneinander abzuwägen.

Was finde ich persönlich spannend, wofür interessiere ich mich, was will ich erreichen?

Diese Fragen sollte man im Vorfeld eines Berufswechsels auf jeden Fall für sich klären.

Auch die Zukunftsfähigkeit des Tätigkeitsgebietes kann ein wichtiges Kriterium bei der Jobwahl sein. *djd*

Hier ist eine Stelle frei.



Die Kliniken Wied sind eine führende Facheinrichtung für psychosomatische Medizin mit Schwerpunkt in der Rehabilitation von Abhängigkeitserkrankungen sowie deren begleitenden komorbiden psychischen Störungen und körperlichen Folge- und Begleiterkrankungen und verfügen über 214 Behandlungsplätze an zwei Standorten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere medizinische Abteilung einen

## Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) Teilzeit oder Vollzeit

der gerne unser Pflorgeteam ergänzen möchte. Der Einsatz erfolgt im Schichtdienst (Tag- und Nachtdienst).

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, die Möglichkeit der internen und externen Supervision bzw. Fortbildung sowie die Chance, in einem lebendigen, multiprofessionellen Team eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet mit der Option auf Übernahme in eine Festanstellung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen! Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Kliniken Wied GmbH & Co. KG, Personalabteilung,  
Mühlental, 57629 Wied, personalbuero@kliniken-wied.de

Wir suchen **Kraftfahrer Kl. CE (40t)**  
für Nahverkehr und Fernverkehr.  
**SLN GmbH 0171-4827868**

## Stellen suchen & finden



## SIND SIE FIT IM SERVICE?

Für ein neues Projekt der Hachenburger Erlebnis-Brauerei am Standort Altenkirchen sowie in Hachenburg suchen wir eine

## SERVICE-LEITUNG (m/w) in Festanstellung

Sie leiten ein kleines Gastronomieobjekt in Eigenverantwortung und bereiten den Gästen ganz selbstverständlich eine angenehme Atmosphäre. Ihren Wünschen entsprechend können wir eine wöchentliche Arbeitszeit zwischen 20 und 40 Stunden vereinbaren. Die Einsatzzeiten sind immer Donnerstag, Freitag und Samstag ab 16.30 Uhr, weitere Zeiten nach Absprache.

Sie haben gute Umgangsformen, ein sicheres und gepflegtes Auftreten sowie Einsatzbereitschaft und Organisationstalent? Sie sind fit an der Zapftheke und im Service, arbeiten selbstständig und verantwortungsbewusst, Sie können mit Zahlen umgehen und Mitarbeiter führen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne per E-Mail. Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches und herausforderndes Aufgabengebiet in einem innovativen Unternehmen.



Westerwald-Brauerei H. Schneider GmbH & Co. KG  
Gehlerter Weg 12 | 57627 Hachenburg  
Personalentwicklung: Frau Dunja Göbler

Tel.: +49 (0) 26 62 / 8 08 - 35 | Fax: +49 (0) 26 62 / 8 08 - 42 35  
d.goebler@hachenburger.de | www.hachenburger.de



# Stellenmarkt Aktuell

## 450-Euro-Kraft gesucht!

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine zuverlässige, gewissenhafte Küchenhilfe und Reinigungskraft mit ca. 9 - 11 Std./Woche überwiegend vormittags, teilweise Wochenende für unser Schullandheim in Asbach/Niedermühlen.

Wir setzen Flexibilität und absolute Zuverlässigkeit sowie eine genaue, sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise voraus. Berufserfahrung ist wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Rückfragen und Bewerbungen bevorzugt per Mail bitte an:

### Haus Niedermühlen e. V.

Niedermühlen 4

53567 Asbach

Telefon: 02683/4480

E-Mail: Haus\_Niedermuehlen@t-online.de



## Krise als Chance

Scheitern gehört für viele Menschen zum Berufsleben dazu: Das Projekt fährt vor die Wand, die Umstrukturierung kostet den Job, es wird gemobbt, vielleicht kommen gesundheitliche Probleme wegen Erschöpfung und Überlastung dazu oder man gerät in die oft zitierte Sinnkrise. „Scheitern sollte man nie als Versagen, sondern als Erfahrung mit wichtigen Erkenntnissen und als Chance für einen Neuanfang sehen“, erklärt Bernd Sieslack. Der 64-Jährige coacht Menschen in Krisensituationen. Wer eine berufliche Sack-

gasse oder einen Karriereknick erlebe, solle sich Zeit zum Nachdenken nehmen und gut beraten lassen, damit der Neustart erfolgreich in Angriff genommen werde. Die Krise zu verdrängen sei keine nachhaltige Lösung: „Die persönliche und berufliche Entwicklung wird blockiert, daher sollte man sich besser den Problemen offen und ehrlich stellen.“ Schamgefühle, in einer Krise externe Hilfe anzunehmen, seien fehl am Platz. Mehr Informationen gibt es unter [www.wertschaetzung.net](http://www.wertschaetzung.net).

djd 57202

## Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

## Wir suchen eine/n zuverlässige/n Zeitungszusteller/in



für die Verbandsgemeinde Altenkirchen:

- Bezirk Altenkirchen (176 Exemplare)  
Umgebung „Bergstr.“
- Bezirk Altenkirchen (259 Exemplare)  
Umgebung „Kölner Str.“  
**Urlaubsvertretung vom 27.3.-1.4.17**
- Bezirk Ziegelhütte (153 Exemplare)  
Umgebung „Stadionstraße“



Sie sind 1 x jede Woche am **Donnerstag** für uns tätig.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Der Zustellvertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt. Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner und Berufstätige.

### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich:

- ✓ E-Mail: [vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de)
- ✓ Telefon: 02624/9 11 - 148
- ✓ [www.zusteller.wittich-hoehr.de](http://www.zusteller.wittich-hoehr.de)



Ob private Lieblingsplätze oder repräsentative Flächen für Gewerbe und öffentliche Hand. KANN bringt Vielfalt und Kreativität in die Außengestaltung. Bauherren schätzen die attraktiven Systemlösungen; Architekten, Planer und Fachhändler den qualifizierten Service und die reibungslose Logistik. Mit 21 Standorten sind wir bundesweit vor Ort und ermöglichen unseren Partnern mit einem der breitesten Pflaster- und Gartenstein-Sortimente maximale Gestaltungsfreiheit. Für unseren Standort in **Niederdreisbach** suchen wir

### Maschinenführer (w/m)

#### Ihre Aufgaben und was Sie erwartet:

- Bedienung moderner Maschinen zur Herstellung hochwertiger Baustoffe
- Erkennung und Beseitigung von Störungen
- Instandsetzen von Produktionsanlagen
- Gutes Arbeitsklima
- Leistungsgerechte Entlohnung

#### Was wir von Ihnen erwarten:

- Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Erfahrung im Führen industrieller Produktionsmaschinen
- Qualitätsbewusstsein
- Kenntnisse in der Instandhaltung von Maschinen sind von Vorteil
- Engagierte Arbeitsweise

### Staplerfahrer (w/m)

#### Ihre Aufgaben und was Sie erwartet:

- Führen von modernen Gabelstaplern
- Interessanter Arbeitsplatz
- Gutes Arbeitsklima
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Leistungsgerechte Entlohnung

#### Was wir von Ihnen erwarten:

- Besitz eines Staplerführerscheins
- Erfahrungen im Führen von Gabelstaplern
- Kenntnisse im Baustoffbereich von Vorteil
- Einsatzwillen
- Zuverlässigkeit

Schicken Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Wir freuen uns auf Sie!

### KANN GmbH Baustoffwerke

Personalabteilung, Bendorfier Straße, 56170 Bendorf  
[personal@kann.de](mailto:personal@kann.de)

[www.kann.de](http://www.kann.de)



Anzeige aufgeben:  
wittich.de/anzeigen



**gartana®**

**Wir suchen ab sofort eine/n  
Monteur/in für bundesweite Montagearbeiten  
von unseren Produkten am Standort Altenkirchen**

Sie haben möglichst Erfahrung in der Montage von Holz-/HPL-Produkten oder Aluminiumprofilen. Sie sind handwerklich geschickt, arbeiten selbstständig, flexibel und gerne im Team und besitzen einen Führerschein der Klasse B. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf.

**gartana GmbH & Co. KG** | Rheinwerkallee 3 | 53227 Bonn  
Tel 0228 4334 2450 | www.gartana.de | info@gartana.de

**WITTICH**  
MEDIENTECHNIK

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier ist eine Stelle frei.

**Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.**

**GFN** Designing Education  
Connecting People

**Erfolgreich zum neuen Arbeitsplatz!**

Interaktiver Präsenzunterricht mit zertifizierten Trainern  
Kein programmiertes Scheitern durch E-Learning

**Infotag 01.03.17**  
9:00 bis 16:00 Uhr  
Tel 0261 20027-700

- **Umschulungen mit IHK-Abschluss** Start
  - > Fachinformatiker/-in (IHK) Systemintegration 27.03. | 06.06.
  - > Fachinformatiker/-in (IHK) Anwendungsentwicklung 06.06.
  - > Mediengestalter/-in Digital und Print (IHK) 06.06.
- **SAP®-Qualifizierungen** Start  
vom Einsteiger bis zum Berater 20.02. | 20.03.
- **IT-Zertifizierungen** Start  
Microsoft | Webmasters Europe | Linux | Java laufend

**GFN AG** | Trainingscenter Koblenz | Am Wöllershof 2  
Tel 0261 20027-700 | info@gfn.de | www.gfn.de

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen können Sie durch die Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein), das Jobcenter oder andere Kostenträger zu 100% gefördert werden!

**Stellen suchen & finden**

**DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg**

Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Gynäkologie/Geburts-hilfe, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den Belegabteilungen Urologie und HNO.

Für den Technischen Dienst am Standort Hachenburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Aushilfskraft (m/w)**  
im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

**Ihre Aufgaben:**

- Hol- und Bringendienste
- Abfall- und Schmutzwäscheentsorgung
- Pflege der Außenanlagen
- Unterstützung der Technischen Abteilung bei Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten

**Wir bieten:**

- eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung nach dem DRK-Tarifvertrag

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung unter der Referenz-Nr. 3B2 an:

**DRK-Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg**  
Zentrale Personalabteilung  
Alte Frankfurter Str. 12, 57627 Hachenburg  
oder per Mail an:  
bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen, die Bewerbungsunterlagen an die angegebene E-Mail Adresse zu senden.

**DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg**

Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg ist ein Verbundkrankenhaus mit 323 Betten unter dem Dach der DRK Krankenhausgesellschaft Rheinland-Pfalz mit den Hauptfachabteilungen Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie- und Intensivmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie den Belegabteilungen Urologie und HNO.

Für den Allgemeinen Pflegedienst am Standort Altenkirchen und Hachenburg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)**  
für den Tag- und Nachtdienst in Voll- oder Teilzeit.

**Sie zeichnet aus:**

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w)
- Kreativität bei der Mitgestaltung und Einführung neuer Pflegekonzepte
- Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

**Wir bieten:**

- Eine vielseitige, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- Umfassende Fort- und Weiterbildung
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem DRK-Tarifvertrag

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Pflegedirektorin Frau Lehnen unter der Telefonnummer 0 26 81/ 88 74 00 gerne zur Verfügung.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung unter der Referenz-Nr. 3B3 an:

**DRK-Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg**  
- Zentrale Personalabteilung -  
Alte Frankfurter Str. 12, 57627 Hachenburg  
oder per Mail an:  
bewerbermanagement@drk-kh-hachenburg.de

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen die Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen, die Bewerbungsunterlagen an die angegebene E-Mail Adresse zu senden.



**Designing Education  
Connecting People**

Die GFN AG ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich berufliche Aus- und Weiterbildung, Personalentwicklung und Coaching.

**Für unseren Zentralbereich Marketing suchen wir SIE ab sofort!**

## Mediengestalter/-in

### Ihre Aufgaben

- > Layouterstellung und Reinzeichnung von Print- und Werbemitteln
- > Erstellung und Prüfung von Druckdaten
- > Digitale Bildbearbeitung/-optimierung

### Ihre Skills

- > Ausbildung zum/zur Mediengestalter/-in Print/Web
- > Mehrjährige Berufserfahrung
- > Fundierte Kenntnisse in der Reinzeichnung und Druckvorstufe
- > Sicherer Umgang in Adobe Creative Suite, Microsoft Office
- > Kenntnisse im Online-Bereich (Newsletter, Online-Banner etc.)
- > Professionelles, zuverlässiges und strukturiertes Arbeiten im Team

### Unser Angebot

- > Mitarbeit in einem dynamischen und erfolgreichen Unternehmen

### Interessiert? Wir freuen uns auf Sie!

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung mit Arbeitsproben an [jobs@gfn.de](mailto:jobs@gfn.de).

GFN AG | Marketing | Am Wöllershof 4 | 56068 Koblenz | [www.gfn.de](http://www.gfn.de)

## Stellen suchen & finden



**Macht Spaß. Macht Sinn.**  
Die Natur schützen mit dem  
NABU. Mach mit!

[www.NABU.de/aktiv](http://www.NABU.de/aktiv)

## Anlaufstellen für Informationen

Auf der Suche nach dem passenden Arbeitgeber kann man sich bei der Bundesagentur für Arbeit, aber ebenfalls bei den Industrie- und Handelskammern sowie bei den Handwerkskammern informieren. Zudem sind Unternehmensprofile auf den Seiten hinterlegt. Einen ersten in-

ternen Einblick in ein Unternehmen kann man bei einem Praktikum gewinnen – oder bei Bosch zum Beispiel durch das PreMaster Programm. Es bietet die Möglichkeit, nach einem Bachelorabschluss praktische Erfahrungen zu sammeln und dann ein Masterstudium aufzunehmen.



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

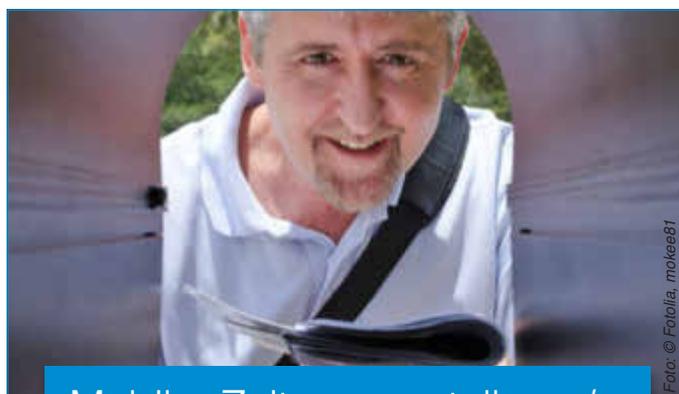


Foto: © Fotolia, mokee61

## Mobiler Zeitungszusteller m/w

### für Urlaubs- und Krankheitsvertretung auf Dauer gesucht.

In den Verbandsgemeinden Hachenburg, Altenkirchen und Flammersfeld suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mobile Zeitungszusteller.

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet das Abholen der Zeitungen bei dem erkrankten oder in Urlaub befindlichen Zusteller und die Zustellung in dessen Verteilgebiet.

Das jeweilige Verteilgebiet wird Ihnen von Seiten unseres Verlages mitgeteilt. Das macht den Besitz eines PKWs, Handys, PCs und einen Internetanschluss nötig, da die Verteilbezirke per Mail an Sie gesendet werden. Sie sind dienstags bis freitags für uns tätig.

### Der ideale Bewerber:

Rüstige (Früh-) Rentner oder Hausfrauen  
(als Nebenjob oder als Ferienjob möglich).

### Vergütung:

Auf 450-€-Basis (zzgl. 0,30 € pro gefahrenem Kilometer)

Wir stellen Ihnen einen Zeitungswagen sowie ein PKW-Navigationsgerät zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung  
per Mail oder Post an:

[vertrieb@wittich-hoehr.de](mailto:vertrieb@wittich-hoehr.de)

oder per WhatsApp **0171 6474125** 

**LINUS WITTICH Medien KG**

Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, z. Hd. Andreas Knopp

Anzeige aufgeben:  
[wittich.de/anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)



Die Kliniken Wied sind eine führende Facheinrichtung für psychosomatische Medizin mit Schwerpunkt in der Rehabilitation von Abhängigkeitserkrankungen sowie deren begleitenden komorbiden psychischen Störungen und körperlichen Folge- und Begleiterkrankungen und verfügen über 214 Behandlungsplätze an zwei Standorten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere therapeutische Abteilung einen

**Ergotherapeuten (m/w)  
 Teilzeit (80 %)**

Der Arbeitsschwerpunkt liegt im kreativen und trainierenden Bereich.

Voraussetzung ist der staatlich anerkannte Abschluss einer ergotherapeutischen Ausbildung. Wir wünschen uns eine/n engagierte/n, berufserfahrene/n KollegIn, der/die seine/ihre ergotherapeutischen Kompetenzen einbringt und an der Weiterentwicklung unseres ganzheitlichen Behandlungskonzepts mitwirkt.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung, die Möglichkeit der internen und externen Supervision bzw. Fortbildung sowie die Chance, in einem lebendigen, multiprofessionellen Team eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Die Stelle ist zunächst auf 1 Jahr befristet mit der Option auf Verlängerung bzw. Übernahme in eine Festanstellung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen! Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

**Kliniken Wied GmbH & Co. KG, Personalabteilung,  
 Mühental, 57629 Wied, [personalbuero@kliniken-wied.de](mailto:personalbuero@kliniken-wied.de)**

**Berufsabschluss nachholen  
 lohnt sich immer**

Deutschland gilt als das Land der Fachkräfte. Zu Recht ist man stolz auf die gute Berufsausbildung und den hohen Anteil an Menschen mit abgeschlossener Ausbildung. „Weitgehend unbekannt ist aber, dass andererseits hierzulande sehr viele Menschen arbeiten, ohne für den ausgeübten Job den richtigen Berufsabschluss in der Tasche zu haben“, erklärt Oliver Schönfeld von Ratgeberzentrale.de.

Sie würden in der Praxis oft anspruchsvolle Tätigkeiten ausüben, seien aber sozial schlechter gestellt als der durchschnittliche Arbeitnehmer und Schätzungen zufolge etwa viermal so häufig von Arbeitslosigkeit betroffen. Durch das Nachholen eines Berufsabschlusses lassen sich nicht nur sozialer Status und Selbstwertgefühl steigern, sondern auch das Einkommen. Die Politik beginnt bereits zu handeln. Um die beruflichen

Perspektiven von Beschäftigten ohne Berufsabschluss zu verbessern, hat zum Beispiel das Bundesland Hessen die Initiative ProAbschluss gestartet. Gespeist wird das Programm aus Mitteln des Landes und des Europäischen Sozialfonds. Es fördert gezielt das Nachholen von Berufsabschlüssen.

Auch in Bundesländern ohne ein so gezieltes Förderprogramm können Beschäftigte ohne Berufsabschluss ihre Situation verbessern. Bei den Industrie- und Handelskammern (IHK) und den Handwerkskammern (HWK) etwa kann man vielerorts die sogenannte Externen-Prüfung ablegen und so den Berufsabschluss nachholen. Erkundigen sollte man sich auch, wo berufsbegleitende Bildungsmaßnahmen angeboten werden und ob der Arbeitgeber bei der Finanzierung Unterstützung leistet.

djd 57050sx

**Schumacher Immobilien Management GmbH**

**sucht Reinigungskräfte** auf Aushilfsbasis.  
 Für Wohn- und Geschäftshäuser  
**in Altenkirchen:** ca. 6 Stunden die Woche (freitags),  
**in Oberlahr:** ca. 2 Stunden die Woche (freitags).

**Info und Bewerbung:**

SIM-Immobilien GmbH, Bahnhofstr. 18  
 57610 Altenkirchen, Tel.: 0 26 81 / 984 3666

**Freie Stellen zu besetzen**

Trotz eines saisonalen Anstiegs der Arbeitslosenzahlen im Januar und der derzeitigen weltpolitischen Unwägbarkeiten zeichnet der deutsche Arbeitsmarkt weiter ein positives Bild für Stellensucher. Laut der Bundesagentur für Arbeit suchten deutsche Betriebe so viele Arbeitskräfte wie nie zuvor. So stieg der Frühindikator für die weitere Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt im Januar um einen Punkt auf das All-

zeithoch von 228 Zählern. Freie Jobs gibt es nach Informationen der Bundesagentur in fast jeder Branche. Am stärksten sei die Nachfrage an Arbeitskräften bei unternehmensnahen Dienstleistungen gestiegen. Dazu gehören unter anderem Werbeagenturen, Unternehmensberater, Steuerberater und freiberufliche Techniker. Daneben gebe es freie Stellen in der Industrie, dem Handel und dem Baugewerbe.

Hier ist eine Stelle frei.



**Sie suchen einen sicheren Arbeitsplatz?**

Der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e.V. ist mit rund 900 Mitarbeitern einer der größten Anbieter sozialer Dienstleistungen im Westerwald- und Rhein-Lahn-Kreis. Das Altenzentrum Haus Helena liegt zentrumsnah im Luftkurort Hachenburg. Wir bieten Senioren 68 Pflegeplätze in vollstationärer Pflege, Kurzzeitpflege und 5 Tagespflegeplätze.

Für unser **Caritas-Altenzentrum Haus Helena Hachenburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine

- **examinierte Pflegefachkraft mit 75 % Beschäftigungsumfang**
- **nicht examinierte Pflegekraft mit 25 % Beschäftigungsumfang**

Alles, was Sie zu dieser Stelle wissen möchten, finden Sie auf unserer Webseite: [www.caritas-ww-rl.de](http://www.caritas-ww-rl.de).

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail an:



**Caritas-Altenzentrum Haus Helena**

Heimleiterin Anja Kohlhaas  
 Nisterstraße 3 | 57627 Hachenburg  
 Telefon: (02662) 9 62 220 | [anja.kohlhaas@cv-ww-rl.de](mailto:anja.kohlhaas@cv-ww-rl.de)  
[www.caritas-ww-rl.de](http://www.caritas-ww-rl.de)





**Top Mazda 626 Lim.,** 2. Hand, 66 kW, gr. Plak., Bj. 99, TÜV 1/18, AHK, Klima, ZV, eFH, ABS, 212 Tkm, Alu, M+S, platinmet., top gepfl., 1.250 €. Tel.: 0171/3114259

**100% Kaufen alle Autos,** 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0171/8647769

**Z.E Auto-Export,** Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

**Mazda Premacy "Silver"** aus 1. Hd., 74 kW, gr. Plak., Mod. 2004 (12/03), 175 Tkm, TÜV neu, Klima, ZV, eFH, ABS, Stereo, kl. opt. Mängel, gepfl., 1.350 €. Tel.: 0171/3114259

**Achtung Höchstpreise!** Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**Ankauf v. allen Gebrauchtw.,** auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

**SONSTIGES**

**Einsteiger-Seminar** "Energetische Hilfen anwenden" 19. März im Heilungszentrum Westerwald. Tel.: 02681/9848088

**Hausflohmarkt,** alles muss raus! Am 18.2. von 11-15 Uhr. Birkenweg 9, 57635 Oberirsen-OT Rimbach.

**Dreiteil.** Anbauegge/Wiesenschlepe, klappbar, 3m br.; Zweischar Voll-drehpflug, top Zust., Tel.: 0170/4857846

**Ofenfertiges Brennholz,** trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets DIN A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

**Ankauf alter und moderner Münzen** und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

**Haushaltsauflösungen,** Entrümpelungen und Demontagen zu Festpreisen. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen, Tel.: 06432/2173 www.schabenschreck.de

**Lehrer a.D.,** Heilpädagoge (Sonderschule L) hilft indiv. bei Schwächen aller Art. Tel.: 02681/3798, 0170/4374118

**Permanent Make-up,** 24 J. Berufserf., ab 99 €. Tel.: 02623/9650200 www.elfi-blum.de

**Gruppe "Jetzt tu ich was für mich!"** Zeit für Lösungen! Mo., 14-tägig, Anne Kunzelmann, Praxis für Psychotherapie u. Paar-/Familienberatung, ab 6.3.17, Altenkirchen, www.AnneKunzelmann, Tel.: 02681/763

**Brennholz** in 25, 33, 50 cm, ab 47 €, Meter gespal. ab 53 € oder Stammholz LKW-Länge 4/6m. Tel.: 06435/5158

Ihre Kleinanzeige erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter [wittich.de](http://wittich.de)

**Rini's Brautmoden**

Jedes neue Brautkleid € 498,-

Über 1000 traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich  
Koblenz-Olper-Straße 30  
56170 Bendorf/Sayn  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

Seit über 30 Jahren  
**Anwaltskanzlei Wigbert Emde**

§ Strafr-, Verkehrs-, Unfall-, Arbeits-, Sozialrecht in Kooperation mit Assessorin jur. §

**Anke Schneider-Hüsch**  
Familien-, Erb-, Vertrags-, Zivilrecht

Kruppstraße 1 Tel. 0 27 41 / 16 52 oder 2 53 27  
57518 Betzdorf/Sieg WigbertEmde@t-online.de

**Edelmetallkontor**  
Öffnungszeiten:  
Mo., Do., u. Fr.  
10 - 17 Uhr

**Sofort Bargeld**  
Für Gold - Silber - Schmuck  
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1  
**Altenkirchen**

**24-STUNDEN-ABSCHLEPPDIENST 0 26 81 / 7 00 70**

**Autohaus RAMSEGER GmbH**  
CITROËN PEUGEOT  
57636 MAMMELZEN - SIEGENER STR. 81

**Donnerstag ist Markttag!**

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot\***: Markenbatterien, alle Größen für nur **2.49€**

Hörgeräte-Batterien  
6 Stück

\* nur donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

**SCHÄFER HÖRGERÄTE** · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen  
Tel. 02681 / 989038 · [www.schaefer-hoergeraete.de](http://www.schaefer-hoergeraete.de)

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:  
[wittich.de/anzeigen](http://wittich.de/anzeigen)

**zuverlässig · freundlich · kompetent**

**AD AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM**

**MARRAZZA DIE MARKEN-WERKSTATT**

UTOCOLAS UNFALL-SCHADEN HAGEL-SCHADEN XL SERVICE CARCOLOR

SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

**Eine Werkstatt - Alle Marken**

**Rudolf-Diesel-Straße 23 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 02681/95 09 36**

# Restaurant Matrix in Hachenburg sucht Küchenhilfe in Teilzeit

## Ansprechpartner Herr Weinbrenner 02662/945055

**TAG UND NACHT**  
☎ **02662/1234**

Ob Umzug, Unfall, Panne ...

**AM MÜLLER**  
• AUTOVERMIETUNG  
• ABSCHLEPPDIENST  
... hilft in jedem Falle!

Hachenburg · Koblenzer Str. 1  
www.am-mueller.de

### Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum  
**Anonyme Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige**

**www.spielsucht-soforthilfe.de**

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

## Mike Janke, LL.M.

Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht



- Erbrecht
- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Steuerrecht

Nottorstr. 6-8 | 57627 Hachenburg  
Tel.: 026 62 - 94 94 530 | www.fachanwalt-hachenburg.de

**localbook.de** Das lokale Nachrichten-Portal von LINUS WITTICH.

Wir möchten uns herzlich für die zahlreiche Unterstützung zur Neueröffnung des

## „Mehrbach-Restaurants“

bedanken.

### Jörg und Doris Köpke

# König's

## REISEN

Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten  
Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems |  
Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Betzdorf |  
Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen |  
Koblenz | Lahnstein | Limburg | Montabaur | Neuwied |  
Ransbach | Sinzig | Vallendar | Weißenthurm |  
Westerburg | Willroth

**Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges**  
Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)  
Sie erreichen uns: Mo. - Fr. 7:00 - 22:00 Uhr  
Sa. & So. 8:00 - 18:00 Uhr

www.koenigReisen.de  
König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges



**...wie wäre es mal mit Kuren & Erholen?**

20.03. - 27.03. (8Tg) **Gesundheitszentrum Helenenquelle**  
KEIN EZZI! Bad Wildungen, direkt am Kurpark genießen VP € 599,-

27.03. - 03.04. (8Tg) **Gesundheitszentrum Helenenquelle**  
KEIN EZZI! Bad Wildungen, direkt am Kurpark genießen VP € 599,-

24.04. - 07.05. (14Tg) **Bad Flinsberg (inkl. Anwendungen)**  
Kurhotel Berliner, deutschspr. Betreuung vor Ort HP € 899,-

08.05. - 21.05. (14Tg) **Marienbad (inkl. Anwendungen)**  
\*\*\*\*Hotels: Richard, Reitenberger oder Olympia HP ab € 999,-

08.05. - 21.05. (14Tg) **Franzensbad (inkl. Anwendungen)**  
Haustürabholung, Hotel Francis Palace HP € 1049,-

### Prag

Die goldene Stadt

★★★★★



**Durchführungsgarantie!**

26.03. - 30.03.2017 (5 Tage)

- Fahrt im 4-Sterne Komfortbus - zentrales 4-Sterne Hotel
- Ambiance • Begrüßungsgetränk • Bierparty mit 3-Gang Menü, Musik und 3 Bier • 2 verschiedene Stadtführungen in Prag • Audio-Guide für die Führungen

Preis pro Person im DZ | Übern./Frühstück+ € 338,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

14.03. - 19.03. (6Tg) **Kamelenblüte in der Toskana erleben**  
Hotel top bewertet, mit Pisa, Lucca, Florenz, uvm. HP € 499,-

15.03. - 19.03. (5Tg) **Saisoneröffnung am Gardasee**  
\*\*\*\*Hotel Casimiro, Getränke zum Abendessen inkl. HP € 349,-

23.03. - 26.03. (4Tg) **Deutschlands Norden entdecken**  
\*\*\*\*BW Frisia, Meyer Werft, Münster, Leer, Emden ÜF € 319,-

26.03. - 31.03. (6Tg) **Zauberhafte Blumenriviera**  
Nizza, Monaco, Monte Carlo, Cannes, uvm. HP € 447,-

29.03. - 02.04. (5Tg) **Wintertraum Schweizer Bahnen**  
Glacier Strecke, Arosa-Bahn und Chocolaterie HP € 448,-

07. - 09.04. // 05. - 07.05. (3Tg) **Flanderns schönste Städte**  
Brügge, Antwerpen, Gent, \*\*\*\*Holiday Inn Expo Gent ÜF € 249,-

11.04. - 18.04. (8Tg) **Gardasee - Riva del Garda (Ostern)**  
\*\*\*\*Hotels, keine Nachtfahrt, Ausflugs Optionen v. Ort HP € 699,-

11.04. - 18.04. (8Tg) **Limone am Gardasee (Ostern)**  
Htl. Villa Dirce\*\*\*\*, Ausflugs opt. vor Ort, keine Nachtfahrt HP € 599,-

14.04. - 16.04. (3Tg) **Tulpen-Ostern: Höhepunkte Hollands**  
Scheveningen - Amsterdam - Den Haag - Keukenhof ÜF € 259,-

### Zum Oberstdorfer Mohren\*\*\*\*

Berge, Schlösser und Kultur

★★★★★



**Durchführungsgarantie!**

07.03. - 12.03.2017 (6 Tage)

- Fahrt im 2/1-bestuhlten 5-Sterne Premiumbus • Hotel Mohren\*\*\*\* (96% WER bei Holidaycheck®) • Besichtigung Käseerei & Probe • Allgäu-Rundfahrt & Kleinwalsertal mit Reiseleitung • Stadtführung Füssen • Stadtführung Kempten und Eintritt & Führung Residenz • Aufenthalt in Isny • Kurtaxe

Preis pro Person im DZ | Halbpension € 669,-

Reisen im ★★★★★-Premiumbus

11. - 17.03. // 31.03. - 06.04. (7Tg) **Timmendorfer Strand**  
\*\*\*\*Htl. in Strandnähe, Fehmarn & Café Niederegger ÜF ab € 599,-

19. - 24.03. // 08. - 13.04. (6Tg) **Glacier-Express im Schnee**  
Pferdeschlittenfahrt, Rolls-Royce-Museum, uvm. HP € 699,-

29.03. - 02.04. (5Tg) **Einmaliges Mailand erleben**  
\*\*\*\*SUP Leonardo Hotel Milan City, Stadtführung, uvm. ÜF+ € 599,-

03. - 09.04. // 24. - 30.04. (7Tg) **Traumhafter Comer See**  
4-Sterne Hotel Lenno - Schifffahrt, Como & Lugano HP € 829,-

03.04. - 09.04. (7Tg) **Schottlands alte und neue Metropolen**  
\*\*\*\*Standorthotel in Edinburgh, RL Jochen König HP € 1199,-

10.04. - 16.04. (7Tg) **Bezauberndes Wien à la Carte (Ostern)**  
Schloss Schönbrunn, Heurigenabend, Schnitzel & Prater ÜF+ € 799,-

19.04. - 23.04. (5Tg) **Salzburg - Die Mozartstadt entdecken**  
\*\*\*\*Wyndham Grand Htl. Salzburg, Führung & Hallstatt ÜF+ € 599,-

21.04. - 27.04. (7Tg) **Urlaub im Seebad Binz auf Rügen**  
Top-Strandhotel Rugard\*\*\*\* & schönes Programm HP € 798,-

24.04. - 04.05. (11Tg) **Grünes Irland, spektakuläre Küsten**  
Albert Brants zeigt einzigartige Sehenswürdigkeiten HP € 1499,-